



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

BETEILIGUNGS- BERICHT 2022

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-9
I. Übersichten	
1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	10
2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland ...	11
3. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	12
4. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	13
5. Geringfügige Beteiligungen	14
6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	15
7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	15
8. Zusammenfassung aller Veränderungen von Anfang 2019 bis Ende September 2022	16
9. Gesamtüberblick über die Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und	17
Stiftungen	17
10. Allgemeine Hinweise	18-24
II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz	
Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen	26-71
Übrige Beteiligungen	72-151
III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	153-167
IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	169-196
V. Anstalten des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in anderen Bundesländern	198-211
VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	213-238
VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien	239-243
VIII. 10-Jahres-Übersichten (2012-2021)	245-259

Vorwort

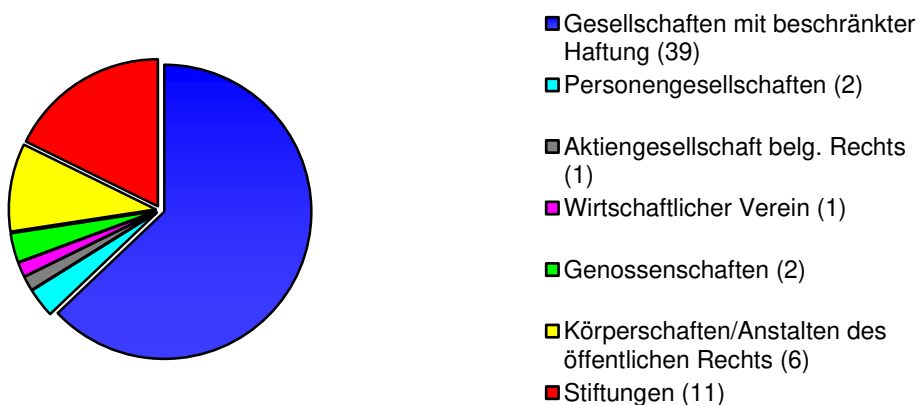
Beteiligungspolitik des Landes

Nach der Landeshaushaltsordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LHO) ist die unternehmerische Betätigung des Landes nur zur Verfolgung eines wichtigen landespolitischen Interesses zulässig. Sie dient als Instrument zur Umsetzung politischer Ziele in den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Wirtschaftsförderung,
- die Gesundheitsvorsorge,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- die Ansiedlung neuer, technologieorientierter Unternehmen,
- der Technologie- und Innovationstransfer,
- die Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Bewältigung konversionsbedingter Problemstellungen und
- die Erledigung landesübergreifender Koordinations- und Kooperationsaufgaben.

Unternehmensformen

Die Beteiligungen des Landes bestehen überwiegend aus Kapitalanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Beteiligungen an Aktiengesellschaften und an Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind die Ausnahme.



Rechtliche Grundlagen

Neben einer Vielzahl europa- und bundesrechtlicher Regelungen, die übergeordnete Bedeutung für alle Beteiligungen des Bundes und der Länder haben, gibt es spezifische landesrechtliche Regelungen für den Beteiligungsbestand des Landes Rheinland-Pfalz (§§ 65 ff. LHO).

Kernvorschrift ist § 65 LHO – ergänzt durch die Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Landeshaushaltsordnung. In § 65 LHO sind die Voraussetzungen genannt, unter denen sich das Land an privatrechtlichen Unternehmen beteiligen darf. Im Einzelnen gilt:

- das Vorliegen eines wichtigen Landesinteresses, das nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann,
- die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag,
- die Sicherung eines angemessenen Einflusses,
- die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wie bei großen Kapitalgesellschaften.

Struktur der Beteiligungsverwaltung

Die Beteiligungsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist dual organisiert.

Das für die Beteiligung des Landes fachlich zuständige Ministerium trägt die umfassende Verantwortung für die Führung der Beteiligung. Dies umfasst die fachliche Steuerung, die betriebswirtschaftliche Effizienz und die Einhaltung haushaltsrechtlicher und wirtschaftlicher Vorgaben der Unternehmen mit Landesbeteiligung. Hierzu gehört auch die Auswahl von strategischen Partnern.

Das für Finanzen zuständige Ministerium überwacht im Rahmen seiner finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gesamtverantwortung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Haushalt und kommt den Unterrichtungspflichten gegenüber Parlament und Landesrechnungshof nach. Es nimmt in der Regel die Gesellschafterrechte wahr und ist neben den Vertretern der Fachres-

sorts in den Aufsichtsgremien der Unternehmen vertreten und berechtigt, sich von der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung zu überzeugen. Darüber hinaus ist es für die Bearbeitung gesellschafts- und steuerrechtlicher Fragen grundsätzlicher Art und die Planung des Wirtschaftsprüfereinsatzes zuständig. Nach der Landeshaushaltsordnung hat es seine Zustimmung zum Unternehmenserwerb und zur Veränderung des Beteiligungsumfangs zu erteilen.

Mit diesem zweigliedrigen System bleiben die materielle Verantwortlichkeit der Fachressorts (Möglichkeit der Einbringung der wirtschafts-, struktur- und ordnungspolitischen Aspekte und der vorhandenen Sachkompetenzen verbunden mit der Einzelhaushaltszuständigkeit im Rahmen des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsgesetzes) einerseits sowie die finanzwirtschaftliche und haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Ministeriums der Finanzen andererseits erhalten.

Beteiligungscontrolling

Unter Beteiligungscontrolling ist die Steuerung der Beteiligungsunternehmen mit den Zielen des optimalen Einsatzes vorhandener Ressourcen und der Vermeidung wirtschaftlicher und finanzieller Risiken zu verstehen.

In den Gesellschaftsverträgen werden die strategischen Ziele, in den Wirtschaftsplänen die operativen Ziele festgelegt, die wiederum verknüpft werden mit Regelungen in den Geschäftsführerverträgen. Damit soll in den jeweiligen Einrichtungen effizientes und kostenbewusstes Handeln gefördert werden.

Die Steuerung der Unternehmen erfolgt über die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des Landes in den Organen der Gesellschaften, wobei die Kontrolle der mittelbaren Beteiligungen grundsätzlich über die Muttergesellschaften erfolgt.

Steuerungsinstrumente:

1) *Mittelfristige Finanzplanung*

Abgeleitet aus den Unternehmenskonzepten werden für alle aus Landessicht besonders wichtigen unmittelbaren Beteiligungen durch die Geschäftsführungen mittelfristige Finanzplanungen, d.h. Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsrechnungen, erstellt, um die voraussichtliche Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Unternehmen rechtzeitig abschätzen zu können und den Aufsichtsorganen Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse durch geeignete Maßnahmen zu beeinflussen.

2) *Wirtschaftsplan*

Die Geschäftsführungen der Unternehmen stellen für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Finanzplan und Stellenplan, auf, dem der Aufsichtsrat vor Beginn des Geschäftsjahres zustimmt.

3) *Quartalsberichte*

Der laufenden Übersicht und Kontrolle darüber, ob die im genehmigten Wirtschaftsplan genannten Zielsetzungen erreicht werden, dienen Quartalsberichte.

4) *Kennzahlen (Benchmarking)*

Kennzahlen stellen die Grundlage für betriebswirtschaftliche Vergleiche von Einrichtungen desselben Aufgabengebietes dar.

5) *Wirtschaftsprüfungsberichte*

Ein weiteres wichtiges Instrument bei der Kontrolle der Unternehmen sind die Wirtschaftsprüfungsberichte, insbesondere die Darstellung

- der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie Liquidität und Rentabilität der Einrichtung,

- verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste sowie der Ursachen eines im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrags.

Die Beteiligungsverwaltung ihrerseits unterliegt der Kontrolle des Landesrechnungshofs und des Landtags.

6) Beteiligungshinweise

Die Beteiligungshinweise des Landes sollen zur Verwaltung der Beteiligungen nach einheitlichen Kriterien beitragen, einer ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes dienen und die Kontrolle der Beteiligungen erleichtern.

Sie konkretisieren als interne Verwaltungsanweisungen die haushaltsrechtlichen Vorschriften und die Anwendung des Gesellschaftsrechts. Sie richten sich insbesondere an die in den fachlich zuständigen Ministerien und dem für Finanzen zuständigen Ministerium mit der Verwaltung von Beteiligungen befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die seitens des Landes entsandten Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter.

Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance

Mit jeder unternehmerischen Tätigkeit sind zwangsläufig nicht nur Chancen, sondern auch Risiken verbunden. Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert und bewertet werden. Auf der Grundlage übergeordneter Ziele, Strategien und der Geschäftspolitik der Einrichtung werden Kriterien festgelegt, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden.

Die Ausgestaltung des von der Geschäftsführung einzurichtenden Risikomanagementsystems ist in Abhängigkeit von der Größe und Struktur des jeweiligen Unternehmens an dessen individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und -controllings ist die Vermeidung von Gesetzesverletzungen, insbesondere von Korruption und wettbewerbs- oder kartellwidrigen Absprachen (Compliance). Daher wurde bei allen wirtschaftlich

besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes eine für Compliance im Unternehmen zuständige Stelle (Compliance-Beauftragte/Compliance-Beauftragter bzw. Innenrevision) eingerichtet, die unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Das Risikomanagement wird jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung von der Wirtschaftsprüferin oder dem Wirtschaftsprüfer überprüft.

Transparenz

Im Jahr 2014 wurde bei den mehrheitlich in Landesbesitz befindlichen Landesbeteiligungen der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) eingeführt. Der PCGK enthält Empfehlungen, Anregungen und Regelungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Jährlich ist ein Corporate Governance-Bericht von der Geschäftsführung und dem Überwachungsorgan zu erstellen, der bestätigen muss, dass die Regelungen des PCGK eingehalten wurden und bei Abweichungen von den Regeln des PCGK dies begründet.

In diesem Bericht werden, soweit die schriftlichen Zustimmungen der Betroffenen vorliegen, die Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans individualisiert veröffentlicht.

Um Interessenkollisionen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Überwachungsgremien und Gesellschafterversammlungen zu vermeiden, wird sichergestellt, dass die Mandate von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden. Auch muss der Wirtschaftsprüfer vor Beauftragung mit der Jahresabschlussprüfung seine Unabhängigkeit und die Eintragung im Berufsregister bestätigen.

Der Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und von dem Wirtschaftsprüfer geprüft. Er wird zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Am 1. Januar 2016 ist außerdem das Landestransparenzgesetz in Kraft getreten. Es gewährleistet die aktive Veröffentlichung von amtlichen Informationen und Umweltinformationen durch die rheinland-pfälzische Verwaltung.

Herzstück des neuen Gesetzes ist die Transparenz-Plattform (<https://tpp.rlp.de/>). Sie ermöglicht einen einfachen Zugriff auf Daten und Informationen der Verwaltung mithilfe einer Suchfunktion. Auf dieser Plattform werden auch die wesentlichen Unternehmensdaten der Landesbeteiligungen veröffentlicht.

Frauenförderung

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist die gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen und Überwachungsgremien von Unternehmen mit Landesbeteiligung.

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen mit Landesbeteiligung wurden Regelungen aufgenommen, dass darauf zu achten ist, dass Führungspositionen und Mandatsbesetzungen geschlechterparitätisch erfolgen sollen. Auch wurde im PCGK und in den Beteiligungshinweisen geregelt, dass auf eine geschlechterparitätische Besetzung von Aufsichtsgremien hinzuwirken ist.

Die Besetzung von Überwachungsgremien, über die im Rahmen der Beteiligungsberichte des Landes berichtet wird, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Beteiligungs- bericht	Anteile bei den Man- daten insgesamt		Anteile bei den vom Land Rhein- land-Pfalz besetzten Mandaten	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2011	19,60 %	80,40 %	22,10 %	77,90 %
2013	21,63 %	78,37 %	25,46 %	74,54 %
2015	25,92 %	74,08 %	33,00 %	67,00 %
2017	27,66 %	72,34 %	33,44 %	66,56 %
2019	29,38 %	70,62 %	36,70 %	63,30 %
2020	31,44 %	68,56 %	38,95 %	61,05 %
2021	33,09 %	66,91 %	41,77 %	58,23 %
2022	34,99 %	65,01 %	44,44 %	55,56 %

I. Übersichten

1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH	30-33
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	34-37
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	38-42
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	43-45
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	46-49
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	50-53
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	54-58
RLP AgroScience GmbH	59-63
Staatstheater Mainz GmbH	64-67
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	68-71

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	72-75
Campus Company GmbH	76-79
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	80-83
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	84-87
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	88-91
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	92-94
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.	95-98
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	99-102
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	103-107
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	108-110
Nürburgring GmbH i.E.	111-113
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	114-117
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	118-121
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	122-125
Staatsbad Bad Ems GmbH	126-129
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	130-134
Technologiezentrum Koblenz GmbH	135-138
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	139-142
Technologiezentrum Mainz GmbH	143-147
Trierer Hafengesellschaft mbH	148-151

2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG	153-156
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	157-160

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	161-163
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	164-167

3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

Bildungspark GmbH	77
Bürgerschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH	170
conMedico MVZ gGmbH	179
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH	186
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rhld.-Pf. Unternehmensbeteiligungsges. mbH	170
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L.	92
IMG Innovations-Management GmbH	170
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	186
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH	126
Lotto Kaiserslautern GmbH	54
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	170
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH	186
MPG Messe Pirmasens GmbH	171
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH	171
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)	171
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	171
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	173
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	171
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH	172
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)..	173

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

ActiTrex GmbH	187
Asensus GmbH Archiv und Logistik	38
LPB-Hahn Solar GmbH	88
Mainzer Hospiz GmbH	186
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	187
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L.	172
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L.	172
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH	38

4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	198
Deutsche Energieagentur GmbH	198
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	198
Ilo-proFIT Services GmbH	54
Interkonnektor GmbH	198
KfW Beteiligungsholding GmbH	198
KfW Capital GmbH & Co. KG	198
Landesbank Saar	153
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	153
tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	198

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

AB Microfinance Bank Nigeria Ltd.....	199
Access Microfinance Holding AG.....	199
Berliner Energieagentur GmbH.....	198
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG	198
Finca Microfinance Holding Company LLC.....	199
ODDSET Sportwetten GmbH	54
Procredit Holding AG & Co KGaA.....	199
UNICO GmbH	187

5. Geringfügige Beteiligungen

In jenen Fällen, in denen die Beteiligungsquote von Rheinland-Pfalz höchstens fünf vom Hundert des Grund-/Stammkapitals des Unternehmens und der Nennwert des Landesanteils nicht mehr als 10.000,-- € beträgt, wurde auf eine detaillierte Berichterstattung verzichtet. Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die entsprechenden Unternehmen:

Gesellschaft	Grund- oder	Anteil des	
	Stammkapital	Landes	
	in €	in €	in %
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000	500	1,85
Erzeugergemeinschaft Rheinhessischer Winzer w. V., Sprendlingen	1.155.556	4.090	0,35
Govdigital eG, Berlin	200.000	10.000	5,00
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	512	1,00
HIS Hochschul-Informationen-System eG, Hannover	1.015.000	5.000	0,49
Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Kirn	50.000	1.000	2,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Rhein-Main), Frankfurt am Main	241.000	7.500	3,11
CONITAS GmbH, Karlsruhe	25.000	50	0,20
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Vinothek Weinland Nahe GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach	81.500	2.000	2,45

6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	169-178
Landeskrankenhaus (AöR)	179-185
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	186-193
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	194-196

mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	198-206
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	207-211

7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	213-214
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	215-217
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	218-219
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	220-221
Stiftung Hambacher Schloss	222-224
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	225-226
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	227-229
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	230-231
Stiftung Sayner Hütte	232-233
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	234-235
Stiftung Villa Musica	236-238

8. Zusammenfassung aller Veränderungen bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen von Anfang 2019 bis 30.09.2022

Neugründung / Errichtung / Erwerb		
Govdigital eG, Berlin	06/2021	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 5 % durch den Landesbetrieb Daten und Information
IT-Additional Services GmbH, Karlsruhe	08/2019	Umfirmierung in CONITAS GmbH
PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH	02/2022	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 0,998 % durch das Land Rheinland-Pfalz
SRV GmbH & Co. KG	01/2019	Nach Auflösung der PLP Management GmbH & Co. KG ist das Land unmittelbar an der Gesellschaft beteiligt.
Veräußerung		
EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH	02/2019	Veräußerung des Landesanteils (75 %) an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Intergem Messegesellschaft mbH	09/2020	Veräußerung des Landesanteils (3,45 %) an die Volksbank Hunsrück-Nahe e.G.
Erhöhung des Landesanteils		
Staatstheater Mainz GmbH	08/2019	Erhöhung des Landesanteils von 50 % auf 53 %
Auflösung / Liquidation		
Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße GmbH i.L.	12/2020	Abschluss der Liquidation zum 31.12.2020
PLP Management GmbH & Co. KG	01/2019	Die Gesellschaft wurde mit Ablauf des 31.01.2019 aufgelöst.
Technologie-Institut für Funktionale Kunststoffe und Oberflächen GmbH	05/2019	Die Gesellschaft wurde nach Abschluss des Insolvenzverfahrens gelöscht.

9. Gesamtüberblick

Anzahl der Beteiligungen	<i>unmittelbare</i>	45
	davon in Rheinland-Pfalz	34
	davon Mehrheitsbeteiligungen > 50 %	28
	<i>mittelbare</i>	50
	davon in Rheinland-Pfalz	32
	davon Beteiligungsquote > 25 %	34
Anzahl der Anstalten bzw. Körperschaften mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb		6
	davon in Rheinland-Pfalz	4
Anzahl der Stiftungen		11
	davon in Rheinland-Pfalz	11
Anzahl der Beschäftigten bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (Jahresdurchschnitt 2021, ohne geringfügige Beteiligungen)		11.465
Anzahl der Mandate in den Gremien (soweit im Bericht dargestellt), Stand 30.09.2022		443 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	155 (34,99 %)
	davon besetzt mit Männern	288 (65,01 %)
	davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate	279 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	124 (44,44 %)
	davon besetzt mit Männern	155 (55,56 %)

10. Allgemeine Hinweise

Der Stichtag für den Bestand an Gesellschaften, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen sowie für die Personalien ist der 30. September 2022. Angaben zu ehemaligen Geschäftsleitungs- oder Gremienmitgliedern erfolgen dann, wenn diese ihnen zuzuordnende Vergütungen in den Jahren 2019, 2020 oder 2021 erhielten.

Um eine einheitliche Darstellung im Bereich der Gremienbesetzung zu gewährleisten, wurde im letzten Jahr erstmals eine neue Systematik an zu verwendenden Symboliken eingeführt. Diese stellen sich wie folgt dar:

*	Einer Veröffentlichung der Bezüge wurde nicht zugestimmt.
0	Es wurden keine Bezüge gezahlt.
---	Auf die Auszahlung der Bezüge wurde verzichtet.
K.M.	Mitglied war bisher nicht im Gremium (K.M.= kein Mitglied).

Um wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen handelt es sich, wenn diese zumindest einen der folgenden Schwellenwerte überschreiten und sich nicht in Insolvenz befinden:

- *Landeszuschuss größer als 1 Mio. € p. a.,*
- *mehr als 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,*
- *mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz,*
- *mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme.*

Die bei den Auswirkungen auf den Landeshaushalt genannten Zahlen sind nach kameralen Grundsätzen ermittelt worden.

Die Angaben zur Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Angaben in den Berichten der Wirtschaftsprüfer zu den Einrichtungen mit Landesbeteiligung. Soweit die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterblieben ist, besteht die Möglichkeit der Information der Landtagsabgeordneten des Haushalts- und Finanzausschusses in vertraulicher Sitzung.

Bei der Ermittlung der Anzahl der Mandate in den Gremien wurden nur die Gremien berücksichtigt, die in diesem Bericht dargestellt werden.

In den Fällen des § 65 Abs. 2 und 3 LHO wurden dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die Rechte nach §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz eingeräumt.

Erläuterung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen im Beteiligungsbericht

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten. In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Vermögensaufbau

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagenfinanzierung

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Gesamtkapitalrentabilität

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

Vermögensaufbau

1. Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ist der prozentuale Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

2. Intensität des Umlaufvermögens

Die Intensität des Umlaufvermögens ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus und werden zur Beurteilung des Umfangs des im Unternehmen gebundenen Vermögens herangezogen. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Anlagenfinanzierung

1. Anlagendeckung I

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

2. Anlagendeckung II

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfü-

gung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

Kapitalausstattung

1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde.

2. Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

Liquidität

Liquiditätsgrad I

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Besonderheiten bei Kreditinstituten

Für die Förderbanken Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie für die Wiederaufbaukasse Rheinland-Pfalz gelten grundsätzlich andere Bilanzierungsgrundsätze als für die übrigen Beteiligungsunternehmen des Landes. Statt auf der Aktivseite zwischen Anlage- und Umlaufvermögen zu unterscheiden und dieses Vermögen nach abnehmender Relevanz zu gliedern, werden die Aktiva bei Geldinstituten nach ihrer Liquidität gegliedert. Oben stehen die hochliquiden Barreserven, die sonstigen Aktiva mit dem Sachanlagevermögen finden sich am Ende der Aktivseite.

Das Liquiditätsgliederungsprinzip gilt auch für die Passivseite. An erster Stelle finden sich die Verbindlichkeiten als wichtigste Passiva, das Eigenkapital an unterer Stelle. Aufgrund des im Vergleich zu den anderen Beteiligungen abweichenden Geschäftsmodells der Kreditinstitute werden für diese auch abweichende finanzwirtschaftliche Kennzahlen ausgewiesen.

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Cost-Income-Ratio (CIR)} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Operative Erträge}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Kernkapitalquote} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Verschuldung

$$\text{Leverage Ratio} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtengagement}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Cost-Income-Ratio (CIR)

Je geringer der Wert des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses ist, desto effizienter wirtschaftet die Bank. Liegt der Wert über 100 % bedeutet dies, dass die Aufwen-

dungen in diesen Geschäftsjahren nicht durch die operativen Erträge der Bank gedeckt werden konnten.

Kapitalausstattung

1. Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote sagt aus, inwieweit die Risikopositionen eines Kreditinstitutes durch eigene Mittel gedeckt sind. Sie gilt als wichtige Zahl, um Stabilität und Stärke einer Bank zu beurteilen. Die Mindestkernkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 6 %.

2. Gesamtkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote stellt das Verhältnis der Eigenmittel (Kernkapital und Ergänzungskapital) zu den Risikopositionen eines Kreditinstituts dar. Die Mindestgesamtkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 8 %.

Verschuldung

Leverage Ratio (LR)

Die Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio) ist eine bankenaufsichtsrechtliche Kennzahl. Sie soll ein angemessenes Verhältnis zwischen dem Kernkapital und den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften einer Bank sicherstellen. Für Kreditinstitute besteht eine ab dem 28.06.2021 verbindlich einzuhaltende Mindestquote von 3 %.

II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH	30-33
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	34-37
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	38-42
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	43-45
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	46-49
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	50-53
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	54-58
RLP AgroScience GmbH	59-63
Staatstheater Mainz GmbH	64-67
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	68-71

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	72-75
Campus Company GmbH	76-79
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	80-83
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	84-87
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	88-91
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	92-94
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.	95-98
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	99-102
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	103-107
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	108-110
Nürburgring GmbH i.E.	111-113
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	114-117
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	118-121
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	122-125
Staatsbad Bad Ems GmbH	126-129
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	130-134
Technologiezentrum Koblenz GmbH	135-138
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	139-142
Technologiezentrum Mainz GmbH	143-147
Trierer Hafengesellschaft mbH	148-151

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 31602 311
Telefax: 0631 34371 96
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
Internet: www.energieagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wichtiger Akteur der Energiewende im Land. Sie informiert und unterstützt insbesondere Kommunen und Unternehmen, knüpft Fachnetzwerke und pflegt diese. Die Energieagentur baut dabei auf bestehenden Strukturen, Angeboten und Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz auf und entwickelt diese im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen gemeinsam weiter.

Das Angebot umfasst vor allem die Unterstützung und Initialberatung von Kommunen bei der Identifikation geeigneter Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung. Weiter sind u. a. die Bereitstellung von Informationsmaterialien, die Auskunft über Fördermöglichkeiten sowie die Durchführung von Veranstaltungen Teil des Portfolios.

	€	%
Stammkapital	1.025.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.025.000	100,0

Unternehmensdaten

	2019 €	2020 €	2021 €
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	339.555	288.381	222.581
Immaterielle Vermögensgegenstände	235.187	209.661	174.567
Sachanlagen	104.368	78.720	48.014
Umlaufvermögen	1.385.697	1.797.950	2.183.940
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	623.902	1.087.597	1.356.225
Guthaben bei Kreditinstituten	761.796	710.353	827.715
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.245	16.625	9.330
Bilanzsumme	1.729.497	2.102.956	2.415.851
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.025.000	831.127	823.269
Gezeichnetes Kapital	1.025.000	1.025.000	1.025.000
Verlustvortrag	0	0	-193.872
Jahresüberschuss	0	-193.873	-7.859
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	339.555	288.381	222.581
Rückstellungen	222.977	248.574	257.793
Verbindlichkeiten	141.965	734.874	1.112.208
Bilanzsumme	1.729.497	2.102.956	2.415.851

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	263.870	547.555	584.518	
	Sonstige betriebliche Erträge	5.099.753	5.536.537	6.290.685	
	Materialaufwand	1.102	0	0	
	Personalaufwand	4.063.976	4.913.302	5.423.169	
	Abschreibungen	180.510	251.998	231.877	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.112.461	1.113.888	1.224.668	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	444	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	804	2.917	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.359	2.574	0	
	Ergebnis nach Steuern	645	-193.326	-7.428	
	Sonstige Steuern	645	546	431	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	-193.872	-7.859	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	67	85	88
		Investitionen	209.607	200.823	166.078
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		0,0 %	-23,3 %	-1,0 %	
Gesamtkapitalrentabilität		0,0 %	-9,2 %	-0,2 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		19,6 %	13,7 %	9,2 %	
Intensität des Umlaufvermögens		80,1 %	85,5 %	90,4 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		301,9 %	288,2 %	369,9 %	
Anlagendeckung II		301,9 %	288,2 %	369,9 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		59,3 %	39,5 %	34,1 %	
Fremdkapitalquote		40,7 %	60,5 %	65,9 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		536,6 %	96,7 %	74,4 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	0	0	0
Dienstleistungsvergütung	350	536	574
Zuschüsse	4.271	4.082	4.883

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In Rheinland-Pfalz setzen Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen mit viel Engagement die Energiewende praktisch um. Sie sind von den Chancen der Energiewende für sich und ihre Region überzeugt. Sie brauchen vielfältige Informationen und Beratungsangebote. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz stellt die notwendigen Informationen bereit. Der Plattform- und Vernetzungsgedanke steht hierbei immer im Fokus, da die Energiewende nur im Zusammenwirken aller Akteure gelingen kann.

Geschäftsverlauf 2021

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in Rheinland-Pfalz. Insbesondere auf kommunaler Ebene erhält die Gesellschaft großen Zuspruch aus Politik und Gesellschaft. Die Vernetzung über die Landesgrenze hinaus ist ebenfalls sehr umfassend. Mittlerweile ist die Energieagentur in bedeutendem Umfang in EU-Projekten aktiv. Hierdurch hat sich überdies die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft dahingehend weiterentwickelt, dass gegenüber den Gründungsjahren ein nicht unerheblicher Teil der Mittel von den externen Projektträgern, wie z.B. der EU, beigesteuert wird und die Grundförderung durch das Land zunehmend ergänzt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 i. H. v. 7.858,93 € ergibt sich aus Schwankungen bei den Rückstellungen.

Seit dem Jahr 2019 wurde die Energieagentur vom Land beliehen. Die Abwicklung des Solar-Speicher-Förderprogramms inklusive der Mittelauszahlung liegt nun in ihrer Hand.

Weitere Entwicklungen

Die zentrale Position der Gesellschaft in der Wahrnehmung der Zielgruppen bildet eine hervorragende Basis, um die Ziele der Energiewende weiter ambitioniert zu realisieren. Durch eine kontinuierliche Beobachtung der thematischen Entwicklungen und die qualifizierten Mitarbeiter ist es sichergestellt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz weiterhin eine führende Rolle im gesamtgesellschaftlichen Prozess der Energiewende spielt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Pensel, Thomas	01.02.2015 – 01.07.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	11.799	5.902	4.445	0	22.147

Name	Beschäftigungszeitraum
Hauer, Michael	01.07.2019 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	55.550	0	7.988	0	63.538
2020	111.100	0	8.132	0	119.232
2021	111.100	16.083	7.254	0	134.437

Name	Beschäftigungszeitraum
Benze, Christoph	01.01.2022 – 30.06.2022
Dr. Büttner, Tobias	01.07.2022 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Manz, Erwin (ab 21.05.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	K.M.	K.M.	0
Wolf, Dieter	Ministerial- dirigent a.D.		stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Fleck, Bertram (ab 03.05.2019)	Jurist			0	0	0
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	0	0

* * *

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 186-0
Telefax: 02624 186 9910
E-Mail: info@fgk-keramik.de
Internet: www.fgk-keramik.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas und Keramik, Projekte durchführen und die im Rahmen der Projektdurchführung anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen. Vor allem sollen Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigungstechnologie, der Rohstoffaufbereitung bis hin zur Endbearbeitung unterstützt werden.

	€	%
Stammkapital	1.370.000 ¹	100,0
Land Rheinland-Pfalz	1.233.000	90,0
Landkreis Westerwaldkreis	137.000	10,0

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	7.525.300	7.929.716	7.829.008
Immaterielle Vermögensg.	205.716	174.890	125.979
Sachanlagen	7.319.584	7.754.826	7.703.029
Umlaufvermögen	1.132.445	1.574.809	1.799.878
Vorräte	67.157	61.224	64.396
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	604.759	971.971	630.586
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	460.528	541.613	1.104.895
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.632	22.101	12.233
Bilanzsumme	8.668.377	9.526.628	9.641.120

¹ Die Erhöhung des Stammkapitals erfolgte mit Wirkung zum 16.12.2021.

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.266.690	2.182.866	2.997.306
	Stammkapital	570.000	570.000	1.370.000
	Kapitalrücklage	2.435.624	2.936.181	2.550.037
	Bilanzverlust	-738.933	-1.323.315	-922.730
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.191.961	6.316.187	6.337.141
	Rückstellungen	121.807	196.852	115.349
	Verbindlichkeiten	87.919	830.722	191.323
	Bilanzsumme	8.668.377	9.526.628	9.641.120
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.199.414	1.995.014	2.210.005
	Sonstige betriebliche Erträge	486.708	506.717	1.121.587
	Materialaufwand	197.208	180.210	225.456
	Personalaufwand	2.016.897	2.337.494	2.348.536
	Abschreibungen	470.875	478.228	620.432
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	728.229	828.212	1.039.989
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	302	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68	4.438	9.259
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.736	-3.557	10.587
	Ergebnis nach Steuern	-738.589	-1.323.294	-922.669
	Sonstige Steuern	344	21	61
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-738.933	-1.323.315	-922.730
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	39	43	45
	Investitionen	150.033	866.798	519.723
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-32,6 %	-60,6 %	-30,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,5 %	-13,9 %	-9,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	84,4 %	83,2 %	81,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	13,1 %	16,5 %	18,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	31,0 %	27,5 %	38,2 %
	Anlagendeckung II	115,6 %	107,2 %	119,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	26,1 %	22,9 %	31,1 %
	Fremdkapitalquote	73,9 %	77,1 %	68,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	220,6 %	52,7 %	577,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
Zuschüsse	€	€	€
- Zuschuss Verlustausgleich	739.159,64	1.239.491,14	937.170,94
- Investitionszuschuss	0,00	139.641,85	207.565,03
- Ertragszuschüsse MWVLW	18.002,11	0,00	0,00
- Ertragszuschüsse MBWWK (Stiftung RLP)	0,00	0,00	31.821,70
- Ertragszuschüsse Kofinanzierung EU	0,00	75.916,06	108.467,90
	757.161,75	1.399.267,20	1.285.025,57

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit der Gründung des Instituts wurde eine Einrichtung geschaffen, die auf der Basis der bestehenden Unternehmensstruktur der Region eine weitere technologische Entwicklung begünstigen soll. Durch anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Gebrauchskeramik bis zur technischen Keramik und dem Transfer der Ergebnisse werden insbesondere mittelständische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und Neugründungen in innovativen Wachstumsfeldern initiiert. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2021

Im Geschäftsjahr konnten die Projektzuschüsse im Vorjahresvergleich gehalten werden, während die Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung sowie Prüfungen gestiegen sind, jedoch noch nicht auf Vor-Corona-Niveau. Gleichzeitig reduzierte sich der sonstige betriebliche Aufwand, v. a. bei Instandhaltung/Reparaturen, EDV-Kosten und Rechtsberatung.

Weitere Entwicklungen

Infolge der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Lage ist auch die FGK GmbH von steigenden Energiekosten und allgemein steigenden Kosten bedingt durch Inflation betroffen. Auch kündigen viele Lieferanten Preissteigerungen an bzw. verhalten sich Kooperationspartner wie auch Fördermittelgeber zurückhaltend. Die FGK GmbH befindet sich derzeit in einem Spannungsfeld, dem sie mit einer bereits erfolgten Preisanpassung ihrerseits reagiert hat. Aber auch Bestrebungen, Projekte bei weiteren verschiedenen Projektpartnern zu platzieren sind im Gange sowie selbstverständlich die kontinuierliche Überprüfung möglicher Einsparpotentiale, z. B. Warmwasseraufbereitung nicht über Gas.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr.-Ing. Fischer, Frank O.R.	01.08.2020 – 26.09.2022
Name	Beschäftigungszeitraum
Kratz, Dr. Nadja	27.09.2022 – heute

Die Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütung liegen nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weingarten, Joe (bis 30.11.2019)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (bis 30.11.2019)	*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (01.12.2019 – 31.05.2021)	Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau	Vorsitzende (bis 31.05.2021)	*	*	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	100
Schwickert, Achim	Landrat	Westerwaldkreis	Stellvertreten- der Vorsitzen- der	*	*	(100**)
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	0
Dr. Rumkorf, Lutz	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		*	*	0
Wieland, Alexander (bis 03.08.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		*	*	100
Dr. Wriedt, Petra (ab 03.08.2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 29.09.2021 wurden mit sofortiger Wirkung die Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der FGK GmbH abgeschafft.

**Die Sitzungsgelder für den Mitgesellschafter Landkreis Westerwald in Höhe von 100,- € wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt.

* * *

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Willersinnstraße 2, 67229 Gerolsheim
Telefon: 06233 3780-0
Telefax: 06233 3780-13
E-Mail: info@gbs-rlp.de
Internet: www.gbs-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Unternehmenszweck besteht in der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

	€	%
Stammkapital	255.646	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	100,0

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.137.151	2.887.956	2.632.257
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.900	1.875	850
	Sachanlagen	3.134.251	2.886.081	2.631.407
	Umlaufvermögen	768.322	616.136	610.051
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.479	47.508	52.202
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	711.843	568.628	557.849
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	32.816.820	35.021.874	36.575.178
	Bilanzsumme	36.722.294	38.525.966	39.817.486
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
	Kapitalrücklage	9.913.419	10.513.419	11.011.419
	Gewinnrücklagen	18.081.387	18.081.387	18.081.387
	Verlustvortrag	-58.635.948	-61.067.273	-63.872.326
	Jahresfehlbetrag	-2.431.324	-2.805.053	-2.051.305
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	32.816.820	35.021.874	36.575.178
	Rückstellungen	33.939.700	36.021.000	37.508.000
	Verbindlichkeiten	2.782.594	2.504.966	2.309.486
	Bilanzsumme	36.722.294	38.525.966	39.817.486
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	770.026	764.435	742.598
	Sonstige betriebliche Erträge	745.607	921.452	668.696
	Materialaufwand	368.647	477.764	355.774
	Personalaufwand	253.169	251.194	235.109

	Abschreibungen	261.059	258.798	257.633
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	250.526	329.278	201.027
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.719.836	3.082.153	2.321.351
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83.519	82.062	81.461
	Ergebnis nach Steuern	-2.421.125	-2.795.362	-2.041.062
	Sonstige Steuern	10.198	9.691	10.243
	Jahresfehlbetrag	-2.431.323	-2.805.053	-2.051.305
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	6
	Investitionen	21.742	9.604	1.933
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	- %	-%	-%
	Gesamtkapitalrentabilität	-6,6 %	-7,3 %	-5,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	8,5 %	7,5 %	6,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	2,1 %	1,6 %	1,5 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	78,8 %	78,2 %	87,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	0 %	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	229,6 %	229,8 %	181,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuzahlung ins Eigenkapital	500	600	498

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Auch nach Schließung der Deponie ist zur ordnungsgemäßen Nachsorge eine Beteiligung des Landes an der Gesellschaft notwendig.

Geschäftsverlauf 2021

Die Wartungs- und Reparaturkosten für die Wasseraufbereitungsanlage haben zugenommen. Eine grundsätzliche Erneuerung der Anlage ist in Planung. Die Umsatzerlöse der Photovoltaikanlage betragen 676 T€. Die finanziellen Zuflüsse aus der Photovoltaikanlage abzüglich der zugehörigen Kosten beliefen sich auf rd. 225 T€ und entlasteten entsprechend den erforderlichen Zuschuss des Landes für die Aufwendungen zur Deponienachsorge.

Weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft ist weiterhin aufgrund der vorhandenen Deponienachsorgerückstellung bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Das Land Rheinland-Pfalz ist in der Garantieerklärung vom 09. Februar 2012 die Verpflichtung eingegangen, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, allen finanziellen Verpflichtungen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks dienen, bis zu einer Höhe von 60.000.000 € nachzukommen. Dieser Wert basiert auf einem voraussichtlichen Nachsorgezeitraum von 50 Jahren bis 2060. Eine Verlängerung des Nachsorgezeitraumes darüber hinaus ist abzusehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2019 – 31.12.2021
Braun, David	01.01.2022 – 21.07.2022
Dr. Maak, Dirk	21.07.2022 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	21.722	0	0	0	21.722
2020	22.861	0	0	0	22.861
2021	23.408	0	0	0	23.408

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	200	200	100
Bott, Reinhold (bis 30.10.2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	200	100	K.M.
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	0	0

Dr. Zimmermann, Katrin (ab 01.07.2019 bis 31.10.2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	100	200	0
Nattermann, Constanze (ab 01.11.2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M.	K.M.	100

* * *

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung des landeseigenen Hafens einschließlich der Hafenbahn in Ludwigshafen am Rhein nach kaufmännischen Grundsätzen zu gemeinem Nutzen.

	€	%
Stammkapital	1.022.600	
Land Rheinland-Pfalz	920.340	90,0
Stadt Ludwigshafen	102.260	10,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung aller Tätigkeiten, welche der Wirtschaftsentwicklung in Ludwigshafen förderlich sind, insbesondere die Projektentwicklung von Grundstücken, das Standortmarketing, die projektbezogene Unternehmensakquisition und das Gewerbeflächenmanagement	512	89,6	17,5
Asensus GmbH Archiv und Logistik Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Lagerung, Archivierung, Logistik, Transport, Kommissionierung sowie alle damit zusammenhängenden logistischen Tätigkeiten	50	10	20,0

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.169.151	3.773.912	2.963.710
	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Sachanlagen	3.069.551	3.674.312	2.864.110
	Finanzanlagen	99.600	99.600	99.600
	Umlaufvermögen	10.747.327	5.906.522	6.307.594
	Vorräte	9.030	14.520	4.212
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	285.055	1.100.566	365.632
	Wertpapiere			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.453.242	4.791.436	5.937.750
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.636	11.187	12.000
	Bilanzsumme	13.928.115	9.691.621	9.283.303
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.332.500	3.332.500	3.332.500
	Gezeichnetes Kapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600
	Kapitalrücklage	2.309.900	2.309.000	2.309.900
	Jahresüberschuss	0	0	0
	Rückstellungen	1.650.096	671.727	1.391.178
	Verbindlichkeiten	8.930.101	5.592.298	4.454.906
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15.418	95.096	104.719
	Bilanzsumme	13.928.115	9.691.621	9.283.303
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	8.700.390	8.365.504	8.555.919
	Sonstige betriebliche Erträge	137.078	836.571	50.983
	Materialaufwand	1.590.014	1.368.286	2.315.120
	Personalaufwand	2.099.003	1.957.714	1.737.337
	Abschreibungen	490.693	858.640	849.297
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.294.962	2.369.088	1.974.868
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	556	3.029	939
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.334	2.050.583	1.074
	Ergebnis nach Steuern	2.302.017	600.793	1.730.145
	Sonstige Steuern	142.623	130.008	129.719
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	2.159.394	470.785	1.600.426
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	36	37	35
	Investitionen	23.960	1.809.718	20.653
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	22,8 %	38,9 %	31,9 %
Intensität des Umlaufvermögens	77,2 %	60,9 %	67,9 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	105,2 %	88,3 %	112,4 %
Anlagendeckung II	146,2 %	114,1 %	145,3 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	23,9 %	34,4 %	35,9 %
Fremdkapitalquote	76,1 %	65,6 %	64,1 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	137,0 %	85,7 %	133,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die öffentlichen Häfen in Rheinland-Pfalz sind Keimzellen wirtschaftlicher Aktivitäten, die in besonderem Maße mittelbar oder unmittelbar Arbeitsplätze schaffen und in deren Umfeld eine überdurchschnittliche Bruttowertschöpfung stattfindet. Die Häfen sind nicht nur Umschlagplätze der Wasserstraße, sondern haben sich zu Drehscheiben des Verkehrs für alle drei Verkehrswege Straße/Schiene/Wasserstraße entwickelt. Ziel des Landes ist es, in den nächsten Jahren die Drehscheibenfunktion der Häfen zu stärken und sie als zentrale Logistikpartner für die Wirtschaft fortzuentwickeln. Dem Landeshafen Ludwigshafen kommt dabei strukturpolitisch besondere große überregionale Bedeutung zu.

Die Beteiligung des Landes an der Hafeneinrichtung Ludwigshafen am Rhein GmbH ist erforderlich zur Sicherstellung eines wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugangs aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße und zur Sicherung der hierfür notwendigen Hafenterrassen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Ludwigshafen zu einem leistungsfähigen trimodalen Güterverkehrszentrum.

Geschäftsverlauf 2021

Der Schiffsgüterumschlag ist im Geschäftsjahr aufgrund der Corona-Pandemie um rund 0,8 % auf rund 6,9 Mio. Tonnen zurückgegangen. Sowohl im mengenmäßig größten Bereich der Chemischen Erzeugnisse als auch bei Erdöl, Mineralölerzeugnissen, Gasen, Erzen, Metallabfällen, Baustoffen und Düngemitteln sowie bei Containerumschlag waren leichte Rückgänge zu verzeichnen. Trotz der rückläufigen Gütermengen und Ufergelder konnten die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021 um rund 190 T€ auf rund 8.556 T€ (Vorjahr: 8.366 T€) gesteigert werden. Die Steigerung ergab sich hauptsächlich durch die Vermietung von Freilagerflächen. Die sonstigen betrieblichen Erträge von 52 T€ fallen um 786 T€ niedriger aus; im Vorjahr konnte hier eine Abstandsanzahlung eines Mieters sowie ein Schadenersatz der Stadt Ludwigshafen in Höhe von 750 T€ vereinnahmt werden.

Im Bereich der Unterhaltung von Straßen und Gleisen der Hafenbahn sowie Gebäuden haben sich die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 938 T€ auf 2.293 T€ erhöht. Aufgrund von Langzeiterkrankungen ist der Personalaufwand um rund 250 T€ von 1.958 T€ auf rund 1.737 T€ gesunken. Der hohe Zinsaufwand im Jahr 2020, der im Zusammenhang mit der Abrechnung des geförderten Containerterminals zu leisten war, konnte von 2.050 T€ auf 1 T€ reduziert werden.

Nach dem niedrigen Jahresergebnis 2020, das maßgeblich durch die Rückzahlung zurückgeforderter Bundeszuschüsse im Kontext zum Bau des Containerterminals im Kaiserwörthhafen geprägt wurde, konnte im Jahr 2021 trotz nach wie vor widriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen ein sehr gutes Betriebsergebnis erzielt werden.

Weitere Entwicklungen

Am Hafenstandort Ludwigshafen gilt es, städtebauliche und hafenwirtschaftliche Zielvorstellungen in Einklang zu bringen. Die Stadt Ludwigshafen und die Hafенbetriebe Ludwigshafen stehen hierzu im Austausch über die Realisierung gemeinsamer Projekte und ein gemeinsames Leitbild von Stadt- und Hafенentwicklung.

Die Umsatzerlöse werden sich im Jahr 2022 voraussichtlich wie im Jahr 2021 auf einem ähnlichen Niveau bewegen. Entscheidend für die weitere wirtschaftliche Entwicklung werden die gesamtwirtschaftliche Situation und die Pegelstände des Rheins sein. Es wird gleichwohl erwartet, dass in den Geschäftsjahren 2022/2023 jeweils die Pachtabgabe und entsprechende Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	157.102	40.000	5.180	0	202.282
2020	155.319	40.000	4.898	0	200.217
2021	155.307	40.000	6.149	0	201.456

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte der Hafенbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH und des BLAW Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen in Personalunion.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	900	600	800
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	900	417	K.M.

Puschel, Michael (ab 11/2020)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	K.M.	183	800
Schwarz, Andreas (ab 01/2019)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		(800*)	(500*)	(800*)
Vogel, Jürgen	Geschäftsführer	Industrie- und Handelskammer für die Pfalz		900	500	800
Crohn, Stefan (ab 03.08.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Wieland, Alexander (bis 03.08.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		1.000	600	800

*Die Jahresvergütung und die Sitzungsgelder für das Gremiumsmitglied Herr Schwarz wurden seitens der Gesellschaft unmittelbar an die Stadtkasse Ludwigshafen abgeführt.

* * *

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung der landeseigenen Häfen Wörth und Lahnstein nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der in Betracht kommenden Rechtsvorschriften sowie die Verwaltung landeseigener Grundstücke und Anlagen an Wasserstraßen im Auftrag und für gesonderte Rechnung des Landes.

	€	%
Stammkapital	1.051.130	
Land Rheinland-Pfalz	1.051.130	100,0

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	141.689	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	141.689	0	0
Umlaufvermögen	3.820.634	3.805.685	4.427.511
Vorräte	2.333	2.064	1.902
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.374	77.160	118.643
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.722.928	3.726.462	4.306.966
Bilanzsumme	3.962.323	3.805.685	4.427.511
Passivseite			
Eigenkapital	1.051.160	1.051.130	1.051.160
Gezeichnetes Kapital	1.051.130	1.051.130	1.051.130
Gewinnvortrag	30	30	30
Rückstellungen	137.914	60.663	217.489
Verbindlichkeiten	2.580.903	2.501.516	2.948.444
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	192.346	192.346	210.419
Bilanzsumme	3.962.323	3.805.685	4.427.511
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	4.308.418	4.578.552	5.061.110
Sonstige betriebliche Erträge	71.554	22.766	15.189
Materialaufwand	531.363	443.093	542.710
Abschreibungen	170.182	141.689	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.742.954	2.389.587	2.630.924

	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.125	96	0
	Erträge	1.936.598	1.627.045	1.902.323
	Ergebnis nach Steuern	31.122	32.118	32.118
	Sonstige Steuern	1.905.476	1.594.927	1.870.205
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0	0	0
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	3,6 %	0,0 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	96,4 %	100,0 %	100,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	741,9 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	748,1 %	0,0 %	0,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	26,5 %	27,6 %	23,7 %
	Fremdkapitalquote	73,5 %	65,7 %	76,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	144,7 %	193,3 %	146,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Hafengebiete Rheinland-Pfalz GmbH mit ihren Häfen in Wörth und Lahnstein ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Wörth zu einem noch leistungsfähigeren trimodalen Güterverkehrszentrum und erfüllt damit eine wichtige verkehrspolitische Funktion. Die Häfen dienen zudem als Standort ortsansässiger Gewerbe- und Industrieunternehmen. Mit den Häfen wurde eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neue geschaffen.

Geschäftsverlauf 2021

Die Umsatzerlöse der Hafengebiete Rheinland-Pfalz haben sich im Geschäftsjahr 2021 um rd. 483 T€ auf 5.061 T€ erhöht. Dies ist insbesondere auf Steigerungen in den Bereichen Freilagerflächen und Logistikimmobilien zurückzuführen. Im Hafen Wörth hat sich der wasserseitige Umschlag aufgrund der Corona-Pandemie weiter leicht um rund 18.000 Tonnen auf rund 800.000 Tonnen vermindert. Die Schienengüterverkehre bewegen sich mit rund 64.000 Tonnen im Vergleich zu den Vorjahren auf einem niedrigen Niveau. Auch in den Häfen Niederlahnstein und Oberlahnstein waren die Umschlagsmengen mit rund 100.000 Tonnen (Vorjahr: 142.000 Tonnen) rückläufig. Nach der Sperrung der Hafenstraße Wörth für den nicht gewerblichen Verkehr wird aktuell die Realisierung einer verkehrlichen Ersatzlösung im Hafen projektiert.

Weitere Entwicklungen

Es wird damit gerechnet, dass sich die Umsatzerlöse im Jahr 2022 auf einer Höhe von rund 4,7 Mio. € bewegen werden. Mit der vollständigen Vermietung der neu errichteten Halle in Wörth kann erwartet werden, dass auch im Geschäftsjahr 2022 die volle Pachtabgabe und ein Jahresüberschuss erwirtschaftet wird. Für die Zukunft wird im Hafen Wörth insbesondere mit der geplanten Intensivierung des Containerumschlages auf der Schiene mit deutlichen Steigerungen beim Schienengüterverkehr gerechnet.

Die Umsetzungsperspektive für die in Oberlahnstein anstehende Sanierung von schadhafte Spundwänden wird insbesondere davon abhängig sein, ob für die Baumaßnahme zeitnah die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen und in Abstimmung mit der Stadt Lahnstein Planungssicherheit bezüglich der Entwicklungsperspektiven am Standort Lahnstein geschaffen werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – heute

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird in Personalunion vom Geschäftsführer der Hafenebetriebe Ludwigshafen GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	900	600	800
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	800	417	K.M.
Puschel, Michael (ab 11/2020)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	K.M.	183	800
Crohn, Stefan (ab 03.08.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Wieland, Alexander (bis 03.08.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		900	600	800

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Erwin-Schrödinger-Straße 58, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 2017-0
Telefax: 0631 2017-199
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
Internet: www.ivw.uni-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Das Institut hat zur Aufgabe, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen zu erforschen und zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse auf diesem Gebiet an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen weiterzuvermitteln. Das Institut arbeitet eng mit den einschlägigen Fachbereichen der Technischen Universität Kaiserslautern zusammen, kooperiert mit regionalen und überregionalen Forschungseinrichtungen, beispielsweise innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft und ist ein wichtiger Kooperationspartner für kleine und mittelständische rheinland-pfälzische Unternehmen und die Industrie. Im Rahmen seines Auftrages widmet es sich ferner der Aus- und Weiterbildung von Personal.

	€	%
Stammkapital	713.640	
Land Rheinland-Pfalz	628.000	88,0
Universität Kaiserslautern	85.640	12,0

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	6.102.058	8.966.206	8.935.821
	Immaterielle Vermögensgegenstände	138.300	156.330	126.077
	Sachanlagen	5.963.758	8.809.876	8.809.744
	Umlaufvermögen	1.773.522	2.475.969	1.507.941
	Vorräte	799.418	1.482.978	899.067
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	480.208	205.318	525.202
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	493.906	787.673	83.672
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.961	18.299	25.135
	Bilanzsumme	7.895.550	11.460.474	10.468.897
	Passivseite			
	Eigenkapital	415.799	1.478.277	1.482.564
	Gezeichnetes Kapital	613.640	713.640	713.640
	Gewinn-/Verlustvortrag	3.657	-197.840	764.637
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-201.497	962.477	4.287
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.593.979	3.855.697	5.808.904
	Rückstellungen	243.557	671.152	710.726

	Verbindlichkeiten	2.642.215	5.455.348	2.466.703
	Bilanzsumme	7.895.550	11.460.474	10.468.897
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.320.653	858.794	965.720
	Bestandsveränderungen	386.403	683.560	-583.911
	Sonstige betriebliche Erträge	8.661.148	10.404.836	11.918.607
	Materialaufwand	302.238	317.814	461.961
	Personalaufwand	8.451.908	8.825.927	9.220.116
	Abschreibungen	975.611	1.047.636	1.301.212
	Zuweisungen zum Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	332.748	233.731	532.269
	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	942.290	998.684	1.239.515
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.418.411	1.529.079	1.986.650
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.363	27.923	32.655
	Ergebnis nach Steuern	-200.722	963.764	5.068
	Sonstige Steuern	775	1.287	781
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-201.497	962.477	4.287
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	162	163	164
	Investitionen	3.429.167	3.911.784	1.270.833
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-48,5 %	65,1 %	0,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,6 %	8,4 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	77,3 %	78,2 %	85,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	22,5 %	21,8 %	14,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	6,8 %	16,5 %	16,6 %
	Anlagendeckung II	82,1 %	59,5 %	81,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	5,3 %	12,9 %	14,2 %
	Fremdkapitalquote	91,6 %	81,2 %	85,8 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	18,7 %	14,4 %	3,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	100	100	0
Zuschüsse	5.561	7.235	3.838

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut dient die Einrichtung als Transferstelle für technische Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen, insbesondere auf kleinere und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es unterstützt die Ansiedlung einschlägiger Unternehmen und soll die Gründung technologieorientierter Unternehmen in seinem Umfeld befördern.

Das IVW nimmt einen Spitzenplatz in der deutschen F&E-Landschaft ein und genießt hohe Akzeptanz im Technologiebereich der kleinen und mittelständischen Unternehmen und der Großindustrie und stärkt den Technologiestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig, was aus Sicht des Landes unverzichtbar ist.

Geschäftsverlauf 2021

Mit Wirkung zum 01.01.2021 ist die Aufnahme des IVW in die gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft erfolgt.

Trotz schwierigem Marktumfeld (u. a. anhaltende Auswirkungen der Corona-Krise) hat sich die finanzielle und wissenschaftliche Lage der GmbH stabil entwickelt. Dies war insbesondere durch Erfolge im Bereich der öffentlich geförderten Forschungsvorhaben möglich. Das IVW schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn in Höhe von rund 4.000 € ab.

Im September 2021 fand anlässlich des 30-jährigen Bestehens des IVW ein internationales Festkolloquium in hybrider Form mit rund 200 Teilnehmenden aus Wissenschaft, Industrie, Politik und Gesellschaft statt.

Weitere Entwicklungen

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung des IVW folgt dem qualitätsgesicherten Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten Gesundheit, Mobilität, Energie und Produktionstechnologie.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Rheinland-Pfälzisch Technischen Universität Kaiserslautern-Landau wird fortgesetzt.

Die für 2023/2024 geplante zusätzliche Professur „(Technische) Polymerchemie“ kann nicht nur für eine Erweiterung des wissenschaftlichen Portfolios sorgen, sondern bietet auch diverse zusätzliche Kooperationschancen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Breuer, Ulf	01.08.2010 – heute
Sadaune, Pascal	01.09.2021 - heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	K.M.	0	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Hemer, Susanne	Regierungsrätin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Prof. Dr. Thiel, Werner (ab 02.11.2020)	Vizepräsident	Technische Universität Kaiserslautern		K.M.	0	0
Dr. Wriedt, Petra (ab 03.08.2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Telefon: 06131-97175-0
Telefax: 06131-97175-90
Internet: www.krebsregister-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern. Weiteres Ziel der Gesellschaft ist die Aufnahme des Tätigkeitsfeldes Aufbau und Betrieb eines Impfreisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes Rheinland-Pfalz.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	15.000	60,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	40,0

Unternehmensdaten

	2019 €	2020 €	2021 €
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	393.414	1.605.706	4.462.126
Immaterielle Vermögensgegenstände	329.373	1.166.845	4.091.423
Sachanlagen	64.041	438.861	370.703
Umlaufvermögen	6.467.384	6.189.314	8.682.281
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.426.172	1.556.307	691.236
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.041.212	4.633.007	7.991.045
Rechnungsabgrenzungsposten	24.129	103.335	36.937
Bilanzsumme	6.884.927	7.898.355	13.181.343
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	5.089.134	4.727.694	3.957.145
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Freie Rücklage	203.865	203.865	203.865
Gewinnvortrag	4.272.599	4.860.269	4.498.828
Jahresergebnis	587.670	-361.440	-770.549
Sonderposten für Investitionszuschüsse	124.375	1.191.257	4.001.599
Rückstellungen	1.203.804	1.224.525	1.196.797
Verbindlichkeiten	467.614	754.880	4.025.803
Bilanzsumme	6.884.927	7.898.355	13.181.343
Gewinn- & Verlustrechnung			
Erlöse	5.271.833	6.196.980	11.340.187
Sonstige betriebliche Erträge	179.772	113.475	1.250.567

	Aufwand für Meldevergütungen	855.073	1.384.542	1.695.276
	Personalaufwand	2.831.460	3.536.786	3.775.978
	Abschreibungen	199.108	343.018	1.484.404
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	976.984	1.390.523	6.384.224
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.309	17.026	21.422
	Ergebnis nach Steuern	587.670	361.440	-770.549
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	587.670	361.440	-770.549
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	58	71	89
	Investitionen	200.631	1.555.311	4.340.859
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	11,5 %	-7,6 %	-19,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	8,5 %	-4,6 %	-5,8 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	5,7 %	20,3 %	33,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	93,9 %	78,3 %	65,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	1.293,6 %	294,4 %	88,7 %
	Anlagendeckung II	1.325,2 %	368,6 %	178,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	73,9 %	59,9 %	30,0 %
	Fremdkapitalquote	26,1 %	40,1 %	70,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.078,1 %	613,7 %	198,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	830,3	2.060,5	636,8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nach § 65 c Abs. 1 SGB V ist das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet ein klinisches Krebsregister einzurichten. Als Trägerstruktur wurde eine gemeinnützige GmbH mit dem Land als Mehrheitseigner gewählt, in der alle epidemiologischen und klinischen Aufgaben der flächendeckenden Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz gebündelt werden.

Geschäftsverlauf 2021

Die Betriebskosten der Gesellschaft werden zu 90 % aus den Fallpauschalen (für 2021: 141,73 €) getragen, die die Kostenträger gemäß KFRG je neu aufgetretenem Tumor zu entrichten haben. Weitere 10 % der Betriebskosten werden vom Land getragen, ebenso die Finanzierung der Fortführung der epidemiologischen Registrierung und der Landesauswertestelle.

Aufgrund der Kompetenz und Erfahrung beim Aufbau eines digitalen Registers und beim Umgang mit großen Mengen sensibler Gesundheitsdaten hat das Land die Gesellschaft im November 2020 mit dem Aufbau und Betrieb eines Impfregisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes beauftragt. Sämtliche durch die Impfdokumentation anfallenden Kosten werden vom Land getragen.

Die Gesellschaft erhielt auf dieser Grundlage Zahlungen des Landes i.H.v. 12.175 T€ und Mittel der Krankenkassen i.H.v. 3.976 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 1.391 T€ auf 6.384 T€ gestiegen. Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Ausgaben für die Impfdokumentation i.H.v. 5.088 T€ sowie auf weiteren Ausgaben in den Bereichen Wartungskosten für Hard- und Software und Fremdleistungen. Das Geschäftsjahr wurde mit einem leicht gegenüber den Planungen reduzierten Jahresfehlbetrag von 771 T€ abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Eine neue Organisationsstruktur soll eine Weiterentwicklung im Bereich „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ durch den Aufbau und die interoperable Gestaltung weiterer Datensammlungen in enger Abstimmung mit dem Landesdatenschutz und den Aufsichtsbehörden ermöglichen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresfehlbetrag von 1.351 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Swietlik, Antje	01.12.2015 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	98.750	0	0	0	98.750
2020	110.000	0	0	0	110.000
2021	110.000	0	0	0	110.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Stich, Daniel (ab 21.07.2022)	Ministerialdirektor	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Schmitt-ReiBer, Birthe (ab 29.11.2021)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	0
Behbahani, Parvaneh		Landesverbände der Krankenkassen		0	0	0

Prof. Dr. Blettner, Maria		Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Brill, Dominik	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	0	0	0
Förster, Peter	Geschäftsführer Westpfalz-Klinikum	Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Prof. Dr. Hasenburg, Annette (ab 15.4.2019)		Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	0	0	0
Dr. Hoffart, Jürgen	Facharzt	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	0	0	0
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen	0	0	0
Schneider, Martin		Landesverbände der Krankenkassen	0	0	0
Staub, Peter Andreas		Kassenärztliche Vereinigung	0	0	0
Prof. Dr. Dr. Werkmeister, Richard	Facharzt	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0

* * *

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 9438-0
Telefax: 0261 9438-601
E-Mail: info@lotto-rlp.de
Internet: www.lotto-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Lotterien und Ausspielungen namens und im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich Nebengeschäften.

	€	%
Stammkapital	3.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.530.000	51,00
Sportbund Rheinland e.V.	588.000	19,60
Sportbund Pfalz e.V.	588.000	19,60
Sportbund Rheinhessen e.V.	294.000	9,80

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Lotto Kaiserslautern GmbH Sitz: Kaiserslautern Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung beim Vertrieb von Lotterien und Wetten der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.	25	25	100,0
ilo-proFIT Services GmbH Sitz: Wiesbaden Gegenstand des Unternehmens ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landeslotteriegesellschaften und den Lotto-Annahmestellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lotto-Annahmestellen.	1.000	251	25,1
ODDSET Sportwetten GmbH Sitz: München Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung und/oder die Vermittlung und/oder die Durchführung von Sportwetten – auch für Dritte – sowie alle Geschäfte, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	6.000	554,0	9,08

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	28.852.327	29.985.500	20.197.538
	Immaterielle Vermögensgegenstände	927.168	945.703	1.186.017
	Sachanlagen	8.494.044	7.464.323	6.458.691
	Finanzanlagen	19.431.115	21.575.475	12.552.830
	Umlaufvermögen	64.891.049	70.316.966	99.620.289
	Vorräte	587.884	599.952	503.585
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.461.984	1.865.807	1.096.671
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	61.841.181	67.851.208	98.020.032
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	724.256	723.832,40	792.239
	Bilanzsumme	94.467.633	101.026.299	120.610.067
	Passivseite			
	Eigenkapital	16.430.141	16.622.016	16.554.949
	Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	Kapitalrücklage	218.015	218.015	218.014
	Gewinnrücklagen	12.000.000	12.000.000	12.000.000
	Gewinnvortrag	544.137	701.922	638.694
	Jahresüberschuss	667.989	702.079	698.240
	Rückstellungen	50.582.728	55.211.820	60.429.761
	Verbindlichkeiten	27.204.267	28.911.524	43.325.570
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	250.497	280.940	299.786
	Bilanzsumme	94.467.633	101.026.299	120.610.067
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	81.657.354	86.847.034	87.065.729
	Sonstige betriebliche Erträge	255.021	293.080	216.547
	Aufwendungen für das Spielgeschäft	48.284.643	51.373.036	50.958.706
	Personalaufwand	15.294.022	17.962.754	17.939.978
	Abschreibungen	1.895.005	1.828.189	1.818.198
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.695.679	12.570.194	12.849.202
	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	81.566	32.559	28.702
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	207.456	190.037	124.518
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	126.237	12.903	12.000
	Zinsen und ähnliche Aufw.	1.343.659	1.227.789	1.073.989
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.108.212	1.671.541	2.071.437
	Ergebnis nach Steuern	712.023	742.111	735.984
	Sonstige Steuern	44.035	40.033	37.744
	Jahresüberschuss	667.989	702.079	698.240
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	173	170	164
	Investitionen	605.746	861.590	1.066.168

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,1 %	4,2 %	4,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,7 %	0,7 %	0,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	30,5 %	29,7 %	16,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	68,7 %	69,6 %	82,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	56,9 %	55,4 %	82,0 %
	Anlagendeckung II	56,9 %	55,4 %	82,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	17,4 %	16,5 %	13,7 %
	Fremdkapitalquote	82,6 %	83,5 %	86,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	227,3 %	234,7 %	226,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	329	219	329

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz hat im Zusammenhang mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des staatlichen Monopols das Fehlen eines bestimmenden Einflusses des Landes auf den Veranstalter der öffentlichen Glücksspiele beanstandet. Rheinland-Pfalz hat mit den Gesellschaftern der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vereinbart, 51 % der Gesellschaftsanteile zu übernehmen. Damit wurde in Rheinland-Pfalz zur Beibehaltung des staatlichen Glücksspielmonopols zum Schutz der Allgemeinheit vor der Spielsucht ein Zustand herbeigeführt, der in den übrigen Bundesländern bereits vorlag. Mit dieser Maßnahme wurden auch die Vorgaben des BVerfG vom 28. März 2006 erfüllt.

Die inzwischen vorliegende Rechtsprechung bestätigt die Auffassung und das Handeln der Landesregierung. Hierin wurde das staatliche Monopol zur Bekämpfung der Spielsucht und der weiteren negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels zum Schutz der Bevölkerung als rechtmäßig bestätigt.

Geschäftsverlauf 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurden für Rechnung des Landes und im Eigengeschäft Einnahmen (Spieleinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren und inkl. direkt mit den Einnahmen verbundene Lotterie- und Sportwettsteuern) von insgesamt 409,7 Mio. € erzielt.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Häfner, Jürgen	01.02.2014 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	160.956	16.500	0	0	177.456
2020	169.428	17.000	0	300	186.728
2021	173.508	17.500	0	300	191.308

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weinberg, Stephan	Staats- sekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	5.070	5.240	5.160
Schneider, Magnus	Lehrer a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	3.960	3.960	3.960
Desch, Walter	Oberst- leutnant a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	5.030	4.600	4.880
Bärnwick, Wolfgang (ab 01.11.2020)	Präsident LSB			K.M.	490	2.760
Borchert, Jochen (18.02.2019 - 31.10.2020)	komm. Präsident LSB			2.560	2.270	K.M.
Prof. Dr. Thieme, Lutz (16.06.2018 – 06.02.2019)	Professor für Sportmanage- ment			400	K.M.	K.M.
Emrich, Hartmut	Sparkassen- betriebswirt a.D.			3.000	2.760	2.800
Langenhorst, Fritz	Pensionär			2.670	2.760	2.760
Reinert- Benedyczuk, Barbara (bis 30.04.2022)	Abteilungs- leiterin		Ministerium für Bildung		2.760	2.760

Dr. Rudolph, Thorsten (bis 15.10.2021)	Abteilungs- leiter a. D.	Ministerium der Finanzen	2.760	2.670	2.180
Schubert, Tatiana (ab 16.10.2021)	Referentin	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	690
Dr. Wriedt, Petra (ab 01.05.2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	K.M.
Schmitt, Daniela (bis 30.06.2021)	Ministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	2.670	2.670	1.290
Dick-Walther, Petra (ab 01.07.2021)	Staats- sekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	K.M	K.M	1.380
Dr. Griese, Thomas (bis 31.12.2020)	Staats- sekretär a. D.		2.670	2.670	K.M.
Eder, Katrin (ab 01.07.2021 bis 15.12.2021)	Ministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M	K.M	1.380
Dr. Manz, Erwin (ab 01.01.2022)	Staats- sekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M	K.M	K.M.
Steingaß, Nicole	Staats- sekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	2.670	2.670	2.670
Dr. Zink, Falko	Jurist		3.284	3.243	3.284

* * *

RLP AgroScience GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 06321 671-1310
Telefax: 06321 671-1314
E-Mail: info@agrosience.de
Internet: www.agrosience.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, diese Verfahrensweisen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das erarbeitete Wissen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Die RLP AgroScience GmbH soll insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit von Sonderkulturbetrieben (Weinbau, Obstbau, Gartenbau und sonstige) sowie von verarbeitenden Betrieben unterstützen und den Umwelt- und Naturschutz, vor allem in landbaulich intensiv genutzten Regionen, durch ihre Forschungstätigkeit fördern. Daraus resultierend soll die Erzeugung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte unterstützt und die Akzeptanz für weiterentwickelte und neue Produktionstechniken erhöht werden. Die Gesellschaft soll Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft sowie zu Verbänden und öffentlichen Einrichtungen sein. Es soll ein umfassender Wissenstransfer stattfinden. Zu diesem Zweck wird die enge Kooperation zwischen der Gesellschaft und den einschlägigen Fachbereichen der rheinland-pfälzischen Hochschulen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen auch Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen intensiviert werden.

	€	%
Stammkapital	1.600.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.600.000	100,0

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	583.811	564.761	570.541
Immaterielle Vermögensgegenstände	861	12.252	10.277
Sachanlagen	582.950	552.509	560.264
Umlaufvermögen	1.521.373	1.596.604	1.134.400
Vorräte	511.753	60.496	180.628
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	818.043	1.324.463	444.462
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	191.577	211.645	509.310
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	69.723	68.856	54.356
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	42

	Bilanzsumme	2.174.907	2.230.221	1.759.339
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.264.594	1.272.342	822.151
	Gezeichnetes Kapital	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Gewinnvortrag	11.785	-335.406	-327.658
	Jahresüberschuss	-347.192	7.748	-450.191
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	289.809	307.109	294.279
	Rückstellungen	280.153	295.993	355.561
	Verbindlichkeiten	340.350	354.778	287.348
	Bilanzsumme	2.174.907	2.230.221	1.759.339
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	3.623.501	2.987.148	4.033.660
	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-716.306	-56.321	-1.503.886
	Sonstige betriebliche Erträge	2.159.054	2.268.380	2.267.409
	Materialaufwand	312.447	284.484	283.810
	Personalaufwand	3.749.675	3.622.839	3.594.486
	Abschreibungen	144.097	117.713	127.906
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200.341	1.159.418	1.238.090
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.639	622	99
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.968	3.882	3.591
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.819	2.470	-1.078
	Ergebnis nach Steuern	-346.459	9.023	-449.523
	Sonstige Steuern	732	1.275	668
	Jahresüberschuss/Jahres- fehlbetrag	-347.192	7.748	-450.191
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	68,75	59,75	63,0
	Investitionen	65.829	99.397	133.686
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-27,5 %	0,6 %	-54,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-16 %	0,3 %	-25,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	26,8 %	25,3 %	32,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	70,0 %	71,6 %	64,5 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	216,6 %	225,3 %	144,1 %
	Anlagendeckung II	292,1 %	302,3 %	162,56 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	58,1 %	57,1 %	46,7 %
	Fremdkapitalquote	41,9 %	42,9 %	36,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	101,4 %	93,6 %	579,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.030	2.230	2.230
Kapitalerhöhung	1.000		

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Den Reformbeschlüssen der Agrarverwaltungsreform folgend findet die landesweite Bündelung der Agrarforschung am Standort Neustadt a.d.W. unter anderem in einer privatrechtlich organisierten Gesellschaft, der RLP AgroScience GmbH, statt. Es soll eine verbesserte Profilierung der Landes-agrarforschung mit den Schwerpunkten Agrarökologie und Biotechnologie in Landwirtschaft, Weinbau und Sonderkulturen als wichtiger Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz erreicht werden. Der Zugang von mittelständischen Unternehmen zu Zukunftstechnologien der Agrarökologie und Biotechnologie soll mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, ermöglicht werden.

Geschäftsverlauf 2021

Zu Beginn 2021 kam es zu einem Zusammenschluss der beiden Institute AIPlana – Institut für Pflanzenforschung und IfA – Institut für Agrarökologie, um die Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Geschäftsfelder noch besser zu nutzen und Synergien zu stärken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RLP AgroScience GmbH führen nun ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in den Kernthemen „Anwendungen der Digitalisierung“, „Klima- und Stressresilienz“, „Bioökonomie“, „Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz“ und „Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln“ fort.

Auch 2021 war geprägt durch die COVID 19-Pandemie und die Agroscience musste ihre Arbeitsvorgänge weiterhin an diesen Bedingungen ausrichten. Durch die schnelle Umsetzung von Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen und auch das umsichtige Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es jedoch wie in 2020 auch in 2021 gelungen, die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, sowie unsere Aktivitäten im Bereich der Fortbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses aufrecht zu erhalten.

Resultierend daraus hat die AgroScience in 2021 weiterhin Anerkennung durch ihre nationalen und internationalen Forschungsaktivitäten gewonnen. Forschung mit praktischem Bezug, aber auch Grundlagenforschung stehen im Zentrum aller von der AgroScience verfolgten Aktivitäten, auch innerhalb der neu formulierten Kernthemen. Durch ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit trägt die RLP AgroScience zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region durch Vorantreiben von Innovation, durch Stärkung der vorhandenen Technologien, durch Verbesserung der Akzeptanz neuer Technologien und der Unterstützung bei der Ausbildung der zukünftigen Wissenschaftlergeneration bei. Darüber hinaus hat die RLP AgroScience ihre Zusammenarbeit mit anerkannten internationalen Partnern ausgebaut, aber auch ihre Netzwerke in Deutschland vorangetrieben.

Weitere Entwicklungen

Die Entwicklung des Geschäfts hängt aus finanzwirtschaftlicher Sicht von den finanziellen Möglichkeiten des Mittelgebers sowie den eigenen Möglichkeiten, durch Aktivitäten und Geschäftsfelder Beiträge zur Steigerung der Selbstfinanzierungsquote zu erzielen, ab.

Seit Anfang 2021 befindet sich die Gesellschaft in einem Umstrukturierungsprozess, der noch nicht abgeschlossen ist.

Aufgrund der beim Kernthema „Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln“ und bei Industrieprojekten im Allgemeinen bestehenden Unsicherheiten und Unwägbarkeiten hat der Gesellschafter entschieden, noch bis Ende 2022 bis zu 18 Stellen von der AgroScience GmbH auf die Landesverwaltung Rheinland-Pfalz zu verlagern. Gleichzeitig werden die Geschäftsbereiche der Gesellschaft, die mit Industrieaufträgen beauftragt sind, in Zukunft eingestellt. Vorhandene Industrieaufträge werden ordnungsgemäß beendet, neue Industrieaufträge werden nicht mehr angenommen. Damit wird negativen Entwicklungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vorgebeugt und die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft verbessert.

Das Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft steht noch aus. Es wird erwartet, dass das Testat erteilt werden wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Krczal, Gabriele	01.01.2005 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	114.131	5.000	0	0	119.131
2020	120.040	5.000	0	0	125.040
2021	123.381	5.000	0	0	128.381

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kubiak, Roland	01.01.2005 – 30.11.2021

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	141.175	0	0	0	141.175
2020	148.039	0	0	0	148.039
2021	137.283	11.207	0	0	148.490

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Reineck, Walter (ab 10.07.2019)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirt- schaft und Wein- bau	Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen		*	*	K.M.
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	*	*
Adams, Andrea	Hauptgeschäfts- führerin	Bauern- und Win- zerverband Rhein- land-Pfalz Süd		*	*	*
Dr. Haupt, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		*	*	K.M.
Dr. Gluth, Thorsten	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		*	*	*
Dr. Rosendorfer, Philipp	Vice President Global Technol- ogy Agricultural Solutions	BASF SE		*	*	*
Dr. Fabich, Sabine	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		K.M.	K.M.	*

* * *

Staatstheater Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2851-0
Telefax: 06131 2851-333
E-Mail: info@staatstheater-mainz.de
Internet: www.staatstheater-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ein Mehrsparten-Theater (Musiktheater, Tanz, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen). Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen insbesondere gleicher oder verwandter Art beteiligen sowie solche Unternehmen gründen.

	€	%
Stammkapital	52.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	27.560	53,0
Stadt Mainz	24.440	47,0

Unternehmensdaten

		2018/2019	2019/2020	2020/2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	748.276	1.144.802	1.462.066
	Immaterielle Vermögensgegenstände	42.232	108.809	131.524
	Sachanlagen	706.044	1.035.993	1.330.542
	Umlaufvermögen	5.395.338	5.890.292	10.335.358
	Vorräte	1.138.345	863.888	2.609.680
	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.243.248	556.868	1.269.987
	Kassenbestand	3.013.745	4.469.536	6.455.692
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	97.474	109.241	617.626
	Bilanzsumme	6.241.088	7.144.335	12.415.050
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.510.248	4.396.887	9.359.773
	Gezeichnetes Kapital	51.129	52.000	52.000
	Kapitalrücklage	56.101	56.101	56.101
	Gewinnrücklagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Gewinnvortrag	2.086.091	2.403.017	3.288.786
	Jahresüberschuss	316.927	885.769	4.962.886
	Rückstellungen	1.435.150	1.432.421	1.736.199
	Verbindlichkeiten	814.342	1.289.527	1.319.077
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	481.348	25.499	0
	Bilanzsumme	6.241.088	7.144.335	12.415.050

¹ Die Erhöhung des Stammkapitals („Euro-Glättung“) und die Aufteilung der Geschäftsanteile erfolgte durch den neuen Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019.

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	3.982.090	3.510.495	1.522.328	
	Bestandsveränderungen	-61.005	-261.167	1.745.546	
	Sonstige betriebliche Erträge	27.502.765	28.559.972	30.082.984	
	Aufwand für Produktionen	6.038.285	6.057.418	5.675.516	
	Personalaufwand	20.581.115	20.408.632	18.130.674	
	Abschreibungen	259.486	283.726	389.322	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.227.487	4.173.246	4.192.759	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	317.477	886.278	4.962.886	
	Sonstige Steuern	551	509	0	
	Jahresüberschuss	316.927	885.769	4.962.886	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	555	520	604
		Investitionen	391.501	680.251	710.068
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		9,0 %	20,1 %	53,0 %	
Gesamtkapitalrentabilität		5,1 %	12,4 %	40,0 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		12,0 %	16,0 %	11,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens		86,4 %	82,5 %	83,2 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		469,3 %	384,4 %	640,2 %	
Anlagendeckung II		469,3 %	384,4 %	640,2 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		56,2 %	61,5 %	75,4 %	
Fremdkapitalquote		36,0 %	38,1 %	24,6 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		110,4 %	162,7 %	211,3 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	13.744	14.530	15.202

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land hat den Verfassungsauftrag, das kulturelle Erbe zu pflegen, das künstlerische Schaffen zu fördern sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung beizutragen. Es setzt in Umsetzung dieses Auftrags einen besonderen Schwerpunkt durch seine Beteiligung an dem Mehrspartenhaus Staatstheater Mainz GmbH. Die Staatstheater Mainz GmbH trägt auch dazu bei, das kulturelle Profil des Landes über die Landesgrenzen hinaus zu schärfen.

Am 01.01.2019 ist der neue Theatervertrag in Kraft getreten. Das neue Finanzierungsmodell der beiden Gesellschafter sieht vor, dass das Land künftig 53 % der Zuschussanteile trägt, die Stadt Mainz 47 %. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 29.08.2019 entsprechend angepasst.

Geschäftsverlauf 2020/2021 (01.08.2020 – 31.07.2021)

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Bedingt durch Beantragung von Kurzarbeit und Unterstützungsleistungen, erzielte Mehreinnahmen aus Zuschusserhöhungen, Einsparungen im Personalbereich sowie Aufbau der Vorräte schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von T€ 4.963 ab.

Weitere Entwicklungen

Zum jetzigen Zeitpunkt wird von einer Einhaltung des Wirtschaftsplans ausgegangen. Nach den aktuellen Entwicklungen und den gelockerten Auflagen bei Veranstaltungen wird mit höheren Einnahmen gerechnet als geplant – sowohl aus den Vorstellungen als auch aus den sonstigen Erträgen. Im Bereich der Gastronomie wird von einer Erholung der Ertragslage ausgegangen. In der aktuellen Gesamtlage ist es dem Theater gelungen, durch einen intensiven Spielbetrieb unter erschwerten Bedingungen das wirtschaftliche Gleichgewicht zu halten.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2019 - 2021 in €	Beschäftigungszeitraum
Müller, Markus, Intendant	Einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung hat die Geschäftsleitung nicht zugestimmt. Die Gesamtvergütung für die beim Staatstheater Mainz angestellten Geschäftsführer betrug im Geschäftsjahr 2018/2019 300 T€, Geschäftsjahr 2019/2020 376 T€ und im Geschäftsjahr 2020/2021 314 T€.	01.08.2017 - heute
Raskopf, Erik, Geschäftsführender Theaterdirektor		01.03.2020 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen (ab 03.09.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Ingeration	Vorsitzender	K.M.	K.M.	---
Ebling, Michael	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	Stellv. Vorsitzender	100	100	100
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		100	100	100
Groden-Kranich, Ursula (ab 01.08.2022)	Stadträtin	Stadt Mainz		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Reinbold, Markus (bis 31.07.2022)	Stadtrat	Stadt Mainz		100	100	100
Heinisch, Gun- ther	Stadtrat	Stadt Mainz		100	100	100

Au, Michael	Referent	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration		---	---	---
Kracht, Martina	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	100	0	100
Grosse, Marianne	Beigeordnete	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	100	50	100
Willius-Senzer, Cornelia	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	50	50	100

Die Darstellung der Bezüge erfolgt für die Geschäftsjahre vom 01.08. bis 31.07.

* * *

TRON - Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Freiligrathstraße 12, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2161 0
Telefax: 06131 2161 100
E-Mail: front-office@tron-mainz.de
Internet: www.tron-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.

	€	%
Stammkapital	40.000	100,00
Land Rheinland-Pfalz	15.000	37,50
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	25,00
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	6.500	16,25
Univ.-Prof. Dr. med. Sahin	8.500	21,25

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	6.759.738	5.832.578	6.977.290
Immaterielle Vermögensgegenstände	287.447	186.115	244.582
Sachanlagen	6.472.291	5.646.463	6.732.708
Umlaufvermögen	4.695.089	16.292.421	456.090.706
Vorräte	653.747	291.642	345.228
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.940.854	13.757.896	196.010.061
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.100.487	2.242.883	259.735.417
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	151.382	195.067	426.560
Bilanzsumme	11.606.209	22.320.066	463.494.556
Passivseite			
Eigenkapital	4.459.391	8.013.011	230.791.756
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000	40.000
Gewinnvortrag	3.669.101	4.419.392	7.973.011
Jahresüberschuss	750.290	3.553.619	222.778.745

	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	565.301	391.824	290.111	
	Rückstellungen	2.062.643	5.930.483	87.436.097	
	Verbindlichkeiten	4.065.961	7.621.193	144.371.778	
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	452.912	363.555	604.814	
	Bilanzsumme	11.606.209	22.320.066	463.494.556	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	10.968.953	18.258.348	475.924.110	
	Erhöhung/(Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen	61.249	-123.701	15.477	
	Sonstige betriebliche Erträge	2.428.575	1.177.298	1.242.246	
	Materialaufwand	2.505.756	1.977.206	1.753.829	
	Personalaufwand	6.654.398	9.300.766	110.927.763	
	Abschreibungen	880.875	876.164	938.2196	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.894.562	1.479.628	38.376.303	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.330	60.619	764.287	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	745.564	2.057.252	101.635.994	
	Sonstige Steuern	0	6.691	6.691	
	Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	750.290	3.553.619	222.778.745	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	130,00	124,00	125,00
		Investitionen	4.860.358	124.181	2.085.158
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		16,8 %	44,3 %	96,4 %	
Gesamtkapitalrentabilität		6,5 %	15,9 %	48,1 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		58,2 %	26,1 %	1,5 %	
Intensität des Umlaufvermögens		40,5 %	73,0 %	98,4 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		66,0 %	137,4 %	3.311,9 %	
Anlagendeckung II		123,7 %	191,0 %	3.357,3 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		38,4 %	35,9 %	49,9 %	
Fremdkapitalquote		61,6 %	64,1 %	50,1 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		289,2 %	45,9 %	183,9 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	209	0	0
Rückzahlung aus Verwendungsnachweisprüfung inkl. Zinsen	136	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

TRON ist eine Ausgründung der Universitätsmedizin unter Beteiligung derselben, der Johannes Gutenberg-Universität, des Landes Rheinland-Pfalz und Herrn Prof. Dr. Ugur Sahin, um grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie durchzuführen. Die biomedizinischen Forschungsergebnisse werden in die Entwicklung von innovativen Diagnostika und Arzneimitteln zur Behandlung von Krebserkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems sowie aktuell auch in die Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19 eingebracht. Zudem ist TRON bei einigen Projekten Bindeglied zwischen der Universität, der Universitätsmedizin und der Privatwirtschaft.

Geschäftsverlauf 2021

Das Forschungsgeschäft des TRON ist im Geschäftsjahr 2021, insbesondere im Bereich der Forschungsarbeiten mit und für Kooperationspartner, gut verlaufen. Die Umsatzerlöse aus Auftragsforschung und Lizenzen konnten deutlich auf 475.924.109 T€ gesteigert werden. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 222.778.745 T€ ab. Im Jahr 2021 erhielt TRON keine Zuwendungen des Landes.

Das Institut wird international sehr gut wahrgenommen. Eine Vielzahl hochrangiger Fachpublikationen entstehen unter Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TRON gGmbH.

Weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten des TRON, insbesondere im Bereich der Erforschung von neuen Diagnostika und Immuntherapeutika, werden auch im Geschäftsjahr 2022 weiter zielgerichtet fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2022 wird erneut ein Jahresüberschuss erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Sahin, Ugur	01.01.2018 – 10.09.2019
Föhlings, Michael Dipl.-Kfm.	01.01.2018 - heute
Dr. Rothermel, Andrée	01.10.2020 – heute

Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	K.M.	0	0
Dr. Kreutz-Gers, Waltraud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Stellv. Vorsitzende	0	0	0
Merk, Christian (ab 01.04.2021)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	Wissenschaftlicher Vorstand	Universitätsmedizin Mainz		0	0	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Kooptiertes Mitglied	0	0	0
Prof. Dr. Rietschel, Ernst Theodor (ab 19.04.2019)	Beauftragter des Präsidiums für EU-Angelegenheiten	German Academy of science and engineering (Acatech)		0	0	0

* * *

bic KL Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 68039-0
Telefax: 0631 68039-120
E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business + Innovation Center (bic) in Kaiserslautern. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

	€	%
Stammkapital	691.300	
Land Rheinland-Pfalz	601.300	86,98
Stadt Kaiserslautern	90.000	13,02

Unternehmensdaten

	2019 €	2020 €	2021 €
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	5.836.988	5.604.125	5.330.359
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.765	3.730	2.769
Sachanlagen	5.831.223	5.600.395	5.327.590
Umlaufvermögen	845.605	759.654	870.148
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.154	105.595	88.887
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	803.451	654.059	781.262
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.683	11.803	12.140
Bilanzsumme	6.692.275	6.375.581	6.212.647
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.651.049	1.568.231	1.591.072
Stammkapital	691.300	691.300	691.300
Kapitalrücklage	221.064	300.078	461.910
Gewinn-/Verlustvortrag	817.700	738.686	576.853
Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-79.014	-161.832	-138.992
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0
Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	4.978.881	4.756.807	4.534.733
Rückstellungen	34.080	31.767	37.967

	Verbindlichkeiten	28.265	18.776	43.875
	Passiver Rechnungs-	0	0	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	6.692.275	6.375.581	6.212.647
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	492.533	440.764	521.909
	Sonstige betriebliche Erträge	459.161	592.372	587.355
	Materialaufwand	141.854	0	
	Personalaufwand	348.509	497.207	543.221
	Abschreibungen	292.864	284.969	290.017
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.728	412.793	415.017
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-61.260	-161.832	-138.992
	Sonstige Steuern	17.754	0	0
	Jahresfehlbetrag	-79.014	-161.832	-138.992
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	18
Investitionen		39.348	32.435,41	16.251
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-4,8 %	-10,3 %	-8,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,2 %	-2,5 %	-2,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	87,2 %	87,9 %	85,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	12,6 %	11,9 %	14,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	28,3 %	28,0 %	29,8 %
	Anlagendeckung II	113,6 %	112,9 %	114,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	24,7 %	24,6 %	25,6 %
	Fremdkapitalquote	75,3 %	75,4 %	74,4 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2842,6 %	3.483,5 %	1.780,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	199	237	279

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2021

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic) war im Geschäftsjahr 2021 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Services sowie Projekten, die diese Arbeit unterstützen, tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung sank von 119 Erstkontakten im Jahr 2020 auf 82 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2021.

Im Vermietungsbereich konnten 2 Zugänge und 4 Abgänge von Mietern in 2021 verzeichnet werden. Diese 2 Neuzugänge sind Neugründungen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2021 bei 100 % (2020: 100 %).

Die Umsatzerlöse in Höhe von 522 T€ erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (440 T€) um 82 T€ trotz der Corona-Pandemie. Die Mieteinnahmen haben sich erhöht, weil die Unternehmen aufgrund des Gründungszyklus mit € 7,75 / m² bis € 11,90 / m² mehr zahlen als Neugründer mit € 5,95 / m². Massive Umsatzeinbußen gab es im Konferenzzentrum durch Corona.

Die vom Gesellschafter Land RLP, Bund und EU erstatteten, projektbezogenen Aufwandszuschüsse (ohne periodenfremde Zuschüsse) für erbrachte Leistungen in Höhe von 279 T€ lagen auf dem Vorjahresniveau (2020 / 276 T€).

Weitere Entwicklungen

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Mietausfälle drohen lediglich aufgrund eines Mieterwechsels Ende 2022. In 2023 laufen weitere Mietverträge aus. Für die freiwerdenden Räume werden bereits Nachmieter gesucht.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weiler, Stefan	01.07.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	19.200	0	0	0	19.200
2020	19.200	0	0	0	19.200
2021	19.200	0	0	0	19.200

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtvergütung in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019 - 31.05.2021)	stv. Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	*	100	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	0
Dr. Weichel, Klaus	Oberbürgermeister	Stadt Kaiserslautern	stellv. Vorsitzender	*	100	0
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	100	0
Fischer, Barbara (bis 31.03.2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	100	0
Germany, Raymond		Mitglied des Stadtrates Kaiserslautern		*	100	0
Crohn, Stefan (ab 01.04.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

Im Jahr 2021 wurden keine Sitzungsgelder ausbezahlt, da keine Präsenzsitzungen stattfanden.

* * *

Campus Company GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 9928, Campusallee, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 17-1000
Telefax: 06782 17-1100
E-Mail: service@campus-company.eu
Internet: www.campus-company.eu

Gegenstand des Unternehmens

- a) Planung, Errichtung, Betrieb, Management, Vermarktung und Weiterentwicklung des Umwelt-Campus Birkenfeld, bestehend aus einem Technologie- und Gründerzentrum sowie einem Weiterbildungszentrum;
- b) Verzahnung und Koordination aller Aufgabenbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld, insbesondere für den Bereich des Fachhochschulstandorts;
- c) Erwerb der Liegenschaften des ehemaligen Geländes US-Hospital Neubrücke, insbesondere des nicht von der Fachhochschule genutzten Geländes, zwecks Durchführung der Erschließungs- und Entwicklungsaufgaben;
- d) Bereitstellung von administrativen, organisatorischen Dienstleistungen für den geplanten Fachhochschulstandort Birkenfeld;
- e) Gründung und Betrieb des geplanten Technologie- und Gründerzentrums, des Weiterbildungszentrums sowie Bau und Betrieb von Studierendenwohnungen und zukünftige Vermarktung der Housing, einschließlich der erforderlichen Liegenschaftsverwaltung, eines Zentrums für alternative Technologie als Freizeitpark;
- f) Aufbau und Förderung der sozialen Campus-Struktur;
- g) Entwicklung und Vermarktung von nationalen und internationalen Weiterbildungsstudiengängen;
- h) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Facility-Management.

	€	%
Stammkapital	1.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	90,0
Hochschule Trier	60.000	6,0
Landkreis Birkenfeld	10.000	1,0
Stadt Birkenfeld	10.000	1,0
Verbandsgemeinde Birkenfeld	10.000	1,0
Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach	10.000	1,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Bildungspark GmbH Sitz: Diez Zweck der Gesellschaft ist es, eine wirtschaftliche Nutzung der ihr gehörenden Immobilien, insbesondere am Standort Wilhelm-von-Nassau-Park in Diez, sicherzustellen, und zwar vorrangig durch den Betrieb einer schulischen und sozialen Nutzung sowie der hierfür notwendigen und zweckdienlichen ergänzenden Einrichtungen.	25	22,5	90,0

Unternehmensdaten

		2019 €	2020 €	2021 €
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	2.867.740	2.765.435	2.666.752
	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.642	5.408	2.195
	Sachanlagen	2.659.348	2.561.277	2.465.807
	Finanzanlagen	198.750	198.750	198.750
	Umlaufvermögen	876.584	1.249.309	1.348.377
	Vorräte	63.991	69.096	57.860
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	359.322	163.053	184.917
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	453.271	1.017.160	1.105.600
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.651	974	961
	Sonstige Aktiva	0	0	0
	Bilanzsumme	3.745.974	4.015.718	4.016.090
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	2.613.161	3.258.779	3.464.782
	Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Kapitalrücklage	5.925.965	5.925.965	5.925.965
	Verlustvortrag	-4.638.802	-3.989.995	-3.725.589
	Jahresüberschuss	325.998	322.809	264.406
	Rückstellungen	61.450	106.440	120.600
	Verbindlichkeiten	994.559	895.861	624.004
	Rechnungsabgrenzungsposten	76.804	77.447	71.110
	Bilanzsumme	3.745.974	4.015.718	4.016.090
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.942.186	2.379.966	2.585.011
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	81.441	114.366	54.256
	Materialaufwand	474.983	260.844	318.559
	Personalaufwand	938.443	801.749	913.557
	Abschreibungen	264.488	266.671	263.953
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	981.596	842.763	928.816

	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	75	50
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.186	10.366	5.568
	Ergebnis nach Steuern	343.015	351.566	281.692
	Sonstige Steuern	17.017	28.757	17.286
	Jahresüberschuss	325.998	322.809	264.406
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	37	33	34
	Investitionen	242.711	194.221	184.343
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	12,5 %	9,9 %	8,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	8,7 %	8,0 %	6,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	76,6 %	68,9 %	66,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	23,4 %	31,1 %	33,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	91,1 %	117,8 %	120,0 %
	Anlagendeckung II	116,1 %	139,3 %	122,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	69,8 %	81,2 %	79,7 %
	Fremdkapitalquote	30,2 %	26,9 %	20,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	163,6 %	336,4 %	197,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Campus Company betreibt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen des Hochschulstandorts Birkenfeld (u.a. Mensa und Wohnheime) bzw. erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Außerdem sind im Südteil der Liegenschaft noch erhebliche Flächen vorhanden, die zum Teil mit Altlasten belastet sind und nur schwer zu entwickeln sind. Vor diesem Hintergrund haben das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Trier als Ergebnis des langjährigen Entflechtungsprozesses die Anteile der privaten Mitgesellschafter übernommen.

Geschäftsverlauf 2021

Die Umsätze sind um 205 T€ auf 2.585 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Jahresüberschuss ist um 58 T€ auf 264 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Es wurden Investitionen in Höhe von 184 T€ vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2.335 T€ und einen Jahresfehlbetrag von -2.575 €. Es sind Investitionen von 424 T€ geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frick, Christoph	01.04.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	70.000	12.500	0	0	82.500
2020	70.000	12.500	1.206	0	83.706
2021	70.000	12.500	908	0	83.408

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Hornig, Claudia	Kanzlerin	Hochschule Trier	stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Dr. Alscher, Bernhard	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Birkenfeld		0	0	0
Schubert, Tatiana	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Europaallee 3 – 5, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 414 862 50
Telefax: 0631 414 862 59
E-Mail: info@cvc-suedwest.com
Internet: www.cvc-suedwest.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der systematische Auf- und Ausbau sowie die Professionalisierung von Organisationsstrukturen zur Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die der Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Nutzfahrzeugindustrie (LKW-, Land- und Baumaschinenindustrie) sowie deren Zulieferern dienen. Insbesondere fördert und unterstützt die Gesellschaft Kooperationen, gemeinsame Projekte sowie die wissenschaftliche und technische Vernetzung der Akteure in den vorgenannten Branchen, um ihren Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Standorte dieser Industrien in Deutschland zu leisten.

	€	%
Stammkapital	60.800	100 ¹
Land Rheinland-Pfalz	15.800	25,99
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH	7.500	12,34
Daimler Truck AG	7.500	12,34
John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH	7.500	12,34
Grammer AG	7.500	12,34
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr	7.500	12,34
ITK Engineering GmbH	7.500	12,34

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	14.123	10.768	6.323
Immaterielle Vermö- gensgegenstände	11.843	8.357	3.989
Sachanlagen	2.280	2.411	2.334
Umlaufvermögen	294.326	347.451	344.399
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	47.894	41.607	88.737
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	246.432	305.844	255.661
Rechnungsabgren- zungsposten	4.233	3.171	3.442
Bilanzsumme	312.683	361.391	354.164

¹ Durch kaufmännisches Runden kann die Summe von 100 % überschritten werden.

	Passivseite			
	Eigenkapital	60.800	60.800	60.924
	Gezeichnetes Kapital	53.300	53.300	53.300
	Kapitalrücklage	7.624	7.624	7.624
	Gewinnrücklage	0	0	0
	Verlustvortrag	124	124	124
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	0	0	124
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
	Rückstellungen	101.752	146.124	178.216
	Verbindlichkeiten	23.909	33.935	35.721
	Rechnungsabgren- zungsposten	126.221	120.531	79.301
	Bilanzsumme	312.683	361.391	354.164
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	265.884	261.821	338.631
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	313.613	301.522	349.877
	Materialaufwand	0	0	0
	Personalaufwand	306.219	360.811	433.228
	Abschreibungen	6.219	8.380	6.522
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	266.718	193.804	247.968
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36	72	376
	Ergebnis nach Steuern	303	274	412
	Sonstige Steuern	303	274	288
	Jahresüberschuss	0	0	124
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	7,5	8
	Investitionen	9.196	5.025	2.077
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	4,5 %	3,0 %	1,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	94,1 %	96,1 %	97,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	430,5 %	564,6 %	963,5 %
	Anlagendeckung II	430,5 %	564,6 %	963,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	19,4 %	16,8 %	17,2 %
	Fremdkapitalquote	80,6 %	83,2 %	82,8 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.030,7 %	901,3 %	715,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	62	62	83,5
Dienstleistungsvergütung	118,17	117,07	131,54

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land Rheinland-Pfalz besitzt mit einer hohen Konzentration von Nutzfahrzeugherstellern (LKW, Landtechnik und Baumaschinen) und der im Land selbst und in den angrenzenden Regionen angesiedelten Zulieferindustrie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist, den Südwesten Deutschlands in die Lage zu versetzen, im europäischen Maßstab eine Spitzenstellung in der Nutzfahrzeugkompetenz einzunehmen und dadurch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken.

Darüber hinaus befindet sich die Fahrzeugindustrie in einem Strukturwandel, der geeignete wirtschaftspolitische Weichenstellungen erfordert. Der CVC agiert als Knotenpunkt zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und hat sich als Entwickler und Treiber der Umsetzung von Innovationsstrategien im Nutzfahrzeugbereich etabliert. Das Engagement im CVC ermöglicht dem Land Rheinland-Pfalz die in diesem Zusammenhang wichtigen Austauschprozesse mit Wirtschaft und Wissenschaft umzusetzen und insbesondere auch zielgerichtet Rahmenbedingungen zu gestalten, die eine erfolgreiche Umsetzung von Innovationsprozessen im Nutzfahrzeugbereich ermöglichen.

Geschäftsverlauf 2021

Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich aus Gesellschafterzuschüssen, Einnahmen aus Partnerbeiträgen sowie Erlösen aus wirtschaftlichen Aktivitäten finanziert. Ein Fehlbedarfsausgleich des Landes wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Geschäftsentwicklung bewegte sich innerhalb der im Wirtschaftsplan festgelegten Grenzen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden 4 neue Partner gewonnen, 5 Partner sind ausgetreten.

Weitere Entwicklungen

Die inhaltliche Arbeit des CVC war auch 2021 zum einen durch den Strukturwandel in der Fahrzeugindustrie, zum anderen weiterhin durch die Corona-Krise geprägt. Einerseits hat letztere die Durchführung von Präsenzveranstaltungen verhindert, andererseits wurden dadurch die Entwicklung neuer Leistungsangebote angestoßen sowie Freiräume zur Entwicklung und Umsetzung von Innovationsstrategien für den Nutzfahrzeugbereich eröffnet. Neben der Fortführung und inhaltlichen Weiterentwicklung der Initiative „We move it“ betraf dies vor allem die Umsetzung der 2019 entwickelten CVC-Wasserstoffstrategie für Nutzfahrzeuge. Besonders hervorzuhebende Umsetzungsaktivitäten waren die Unterstützung der TU Kaiserslautern beim Aufbau eines Prüfstands für Wasserstoffverbrennungsmotoren sowie das Verbundvorhaben „WaVe“. Im Rahmen dieses Projektes, das zum 1. Juli 2021 begonnen hat, werden Antriebssysteme für Nutzfahrzeuge im Medium Duty Bereich entwickelt und erprobt, die auf einem Wasserstoffverbrennungsmotor basieren. 19 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, von denen 15 einen Standort in Rheinland-Pfalz unterhalten, gewährt das Bundesministerium für Wirtschaft hierfür Fördermittel in einer Gesamthöhe von ca. 14 Mio. €.

Im November 2021 wurde mit „HyCoVe“ die zweite Evolutionsstufe der CVC-Wasserstoffstrategie für Nutzfahrzeuge veröffentlicht. Dieser strategische, branchenübergreifende Ansatz wird Rheinland-Pfalz als Kompetenzzentrum für die Entwicklung, Erprobung, Produktion und Anwendung wasserstoffbasierter Nutzfahrzeugantriebe nachhaltig stärken.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Thul, Martin	01.04.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dick-Walther, Petra (ab 19.05.2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	K.M.	K.M.	0
Fischer, Steffen		John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH, Mannheim		0	0	0
Dr. Diehl, Andreas	Entwicklungs- vorstand	Grammer AG, Ursensollen		0	0	0
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Seebode, Jörn (ab 09.06.2020)	Fachbereichsleiter Entwicklungs- steuerung Nutz- fahrzeuge	IAV GmbH, Berlin		K.M.	0	0
Dr. Barth, Ro- land		ITK engineering GmbH, Rülzheim		0	0	0
Dr. Forcher, Ralf (ab 01.08.2021)	Head of Mercedes- Benz Special Trucks	Daimler Truck AG, Wörth		K.M.	K.M.	0

* * *

Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Hüffelsheimer Straße 70, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 84420-0
Telefax: 0671 84420-16
E-Mail: deula-rheinland-pfalz@deula.de
Internet: www.deula-bad-Kreuznach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie im Bereich der Umwelttechnik. Zur Verwirklichung des Gegenstandes betreibt die Gesellschaft in Bad Kreuznach eine Bildungseinrichtung. Die Gesellschaft fördert die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere durch

- die Durchführung von Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie zum Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes,
- das Abhalten von Aufbaulehrgängen zur beruflichen Fortbildung durch die Vermittlung von Wissen und Können nach dem neuesten Stand der Technik, Durchführung von Spezialkursen und Perfektionstraining "Mensch und Technik" einschließlich der Unterhaltung einer Fahrschule, insbesondere für Fahrzeuge in landwirtschaftlichen Betrieben,
- das Überlassen von Lehrkräften und Bildungseinrichtungen an Träger beruflicher Bildungsmaßnahmen,
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen zur Erreichung der oben genannten Zwecke.

	€	%
Stammkapital	154.000	
Land Rheinland-Pfalz	138.600	90,0
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	15.400	10,0

Unternehmensdaten

	2019 €	2020 €	2021 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.965.076	6.270.394	6.104.384
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.429	28.026	18.807
Sachanlagen	5.945.647	6.242.368	6.085.577
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.566.540	2.523.614	2.195.541
Vorräte	7.376	10.488	6.315
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	110.335	60.526	152.640
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.448.829	2.452.600	2.036.586
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten			1.220
Bilanzsumme	9.531.616	8.794.008	8.301.145

	Passivseite			
	Eigenkapital	8.869.104	8.395.221	7.754.211
	Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
	Kapitalrücklage	2.903.512	2.516.377	2.129.242
	Bilanzgewinn	5.811.592	5.724.844	5.470.968
	Rückstellungen	410.100	322.600	395.010
	Verbindlichkeiten	249.882	76.187	151.924
	Passiver Rechnungs- abgrenzungsposten	2.530	0	820
	Bilanzsumme	9.531.616	8.794.008	8.301.145
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.491.175	2.144.318	2.404.621
	Sonstige betriebliche Erträge	28.431	146.509	27.769
	Materialaufwand	562.708	424.411	425.056
	Personalaufwand	1.345.408	1.385.455	1.584.169
	Abschreibungen	418.590	446.380	505.406
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	435.644	499.342	557.302
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.042	2.573	4.141
	Sonstige Zinsen	0	0	8
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.766	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-232.937	-468.868	-635.410
	Sonstige Steuern	4.606	5.016	5.600
	Jahresfehlbetrag	-237.543	-473.883	-641.010
	Gewinnvortrag	5.662.000	5.811.592	5.724.844
	Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.135	387.135	387.135
	Bilanzgewinn	5.811.592	5.724.844	5.470.968
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	24	26	32
	Investitionen	934.714	751.699	340.889
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-2,7 %	-5,6 %	-8,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,5 %	-5,4 %	-8,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	62,6 %	71,3 %	74,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	37,4 %	28,7 %	26,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	148,7 %	133,9 %	127,0 %
	Anlagendeckung II	148,7 %	133,9 %	127,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	93,0 %	95,5 %	93,0 %
	Fremdkapitalquote	7,0 %	4,5 %	7,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.380,2 %	3.219,2 %	1341 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Kostenerstattung für die Durchführung landtechnischen Berufsschulunterrichts	200	200	200

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt das Land bei der Erfüllung der gesetzlich normierten Verpflichtung zur Bereitstellung eines breitgefächerten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes in den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik.

Geschäftsverlauf 2021

Das Geschäftsjahr 2021 stand auch noch, durch Einschränkungen des Lehrgangsbetriebes, der begrenzten Möglichkeiten der Unterbringung von Lehrgangsteilnehmern sowie durch Absagen von Seminarbuchungen, unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Insgesamt konnte aber die Umsatzleistung auf dem Niveau des Geschäftsjahres vor der Pandemie annähernd erreicht werden.

Weitere Entwicklungen

Unsere Umsatzplanung berücksichtigt einen stabilen Verlauf für die nächsten Jahre und geht nicht von einem weiteren pandemiebedingten Lockdown sowie erneuter Schließung des Bildungszentrums aus.

Zur Sicherung von Ertrag und Wachstum wird das Lehrgangsangebot kontinuierlich fortgeschrieben und ergänzt.

Als ergebnismindernd werden die Auswirkungen bedingt durch die geopolitische Lage durch den Ukraine-Konflikt und der damit einhergehenden drastischen Verteuerung der Energiekosten sowie der allgemeinen Kostensteigerungen im Bereich der Waren- und Lehrmittelbeschaffung gesehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Steuter-Hoppe, Rita	01.09.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	87.086	0	0	0	87.086
2020	84.979	7.425	0	0	92.404
2021	86.075	5.850	0	0	91.925

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Reineck, Walter (ab 15.05.2019)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	100	50	50
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	100	50	K.M.
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	0	50
Schnabel, Alfons (bis 31.12.2020)	Kammerdirektor	Landwirtschafts- kammer Rheinland- Pfalz		100	50	K.M.
Dr. Heil, Markus (ab 01.01.2021)	Kammerdirektor	Landwirtschafts- kammer Rheinland- Pfalz		K.M.	K.M.	50

* * *

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 667, 55483 Hahn-Flughafen

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken und Infrastruktur am Flughafen Frankfurt-Hahn.

	€	%
Stammkapital	250.000	
Land Rheinland-Pfalz	237.500	95,0
Zweckverband Flughafen Hahn, Kirchberg	12.500	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
LPB-Hahn Solar GmbH Sitz: Lautzenhausen Gegenstand des Unternehmens ist, am Flughafen Frankfurt-Hahn eine Fotovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.	25	5	20,0

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	20.461	20.461	20.461
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
	Sachanlagen	0	0	0
	Finanzanlagen	20.460	20.460	20.460
	Umlaufvermögen	2.360.367	2.205.175	5.540.811
	Vorräte	2.010.403	2.002.000	5.188.000
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	65.793	98.938	188.692
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	284.171	104.237	164.119
	Rechnungsabgrenzungsposten	2.874	1.596	1.615
	Bilanzsumme	2.383.702	2.227.232	5.562.887

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.303.480	1.303.480	1.453.480
	Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
	Kapitalrücklage	1.013.916	1.053.480	1.203.480
	Verlustvortrag			
	Gewinnvortrag	39.564	0	0
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	0	0	0
	Rückstellungen	23.300	23.300	3.363.300
	Verbindlichkeiten	1.049.746	893.776	739.931
	Rechnungsabgrenzungsposten	7.176	6.676	6.177
	Bilanzsumme	2.383.702	2.227.232	5.562.887
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	108.096	93.525	102.070
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	55.219	143.094	3.422.361
	Materialaufwand	44.495	113.139	3.467.117
	Personalaufwand	6.558	6.561	5.925
	Abschreibungen	447	0	411
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.852	102.623	106.813
	Erträge aus Beteiligungen	30.000	30.000	30.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	513	67.638
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.187	40.034	37.027
	Ergebnis nach Steuern	4.776	4.776	4.776
	Sonstige Steuern	4.776	4.776	4.776
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	447	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,9 %	0,9 %	0,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99 %	99 %	99,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	6.370,6 %	6.370,6 %	7.103,6 %
	Anlagendeckung II	9.738,5 %	9.331,1 %	9.885,05 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	54,7 %	58,5 %	26,1 %
	Fremdkapitalquote	45,3 %	41,5 %	73,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	78,8 %	36,2 %	96,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	-360 (Rückzahlung für Vorjahr)	24	143

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die EGH wurde im Jahr 2009 gegründet, um die landseitigen Flächen des Flugplatzes zu ordnen und zu entwickeln und dabei deren Potential durch gezielte Vermarktung zu heben. Mit der Vermarktung insbesondere der luftseitigen Immobilien war demgegenüber vorrangig die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) befasst. Ansatzpunkt der EGH war vor diesem Hintergrund die Beseitigung von Konversionslasten, die Veräußerung von Grundstücken und die konzeptionelle Entwicklung der Landseite. Die EGH hat in enger Abstimmung mit der FFHG und auf Grundlage eines gemeinsamen Masterplanes die Entwicklung von landseitigen Flächen vorbereitet und durchgeführt. Die Entwicklung der Immobilien hat unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung einen hohen Stellenwert, der eine Beteiligung des Landes rechtfertigt. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) übernahm 2015 weitere landseitige, nicht flugbetriebsnotwendige Flächen von der FFHG. Die Aufgaben der Sanierungs- und Entwicklungstätigkeit werden derzeit unter Berücksichtigung des Optionsrechts der HNA Airport Group GmbH, landseitige Flächen zu erwerben, neu geordnet.

Geschäftsverlauf 2021

Im Jahr 2021 wurden weiterhin hauptsächlich Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Das Vermietungsgeschäft wurde fortgeführt. Im Hinblick auf das ausgeübte Optionsrecht der inzwischen insolventen HNA, das im Jahr 2021 angelaufene Insolvenzverfahren und die unklare Zukunft der Flächen, wurde von der Initiierung von weiteren neuen Maßnahmen abgesehen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft konzentrieren sich im Jahr 2022 bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens und sich möglicherweise anschließender Verkaufsverhandlungen mit Investoren auf den Werterhalt der verwalteten Grundstücke. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden die notwendigen Maßnahmen durchgeführt sowie bestehende Einnahmemöglichkeiten (Vermietung) ausgeschöpft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Ludorf, Michael	01.10.2017 – 30.06.2022
Günthner, Dirk	01.07.2022 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	5.000	0	0	0	5.000
2020	5.000	0	0	0	5.000
2021	5.000	0	0	0	5.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Marx, Ruth (ab 29.08.2019)	Abteilungs- leiterin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende	0	0	0
Kinnen, Thomas (ab 01.03.2022)	Referent	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	K.M.
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Rosenbaum, Harald	Bürgermeister Verbandsge- meinde Kirchberg	Zweckverband Flughafen Frankfurt- Hahn		0	0	0
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0

* * *

Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berliner Allee 11 – 21, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9212-220
Telefax: 06332 9212-150
E-Mail: bossletw@ebzzw.de

Gegenstand des Unternehmens

Umnutzung des Flugplatzes in einen Industrie- und Gewerbepark mit zivilem Flugbetrieb

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	50,0
Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken	255.646	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L. Sitz: Zweibrücken Entwicklung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes Entwicklung von Flugbetrieb mit Flugzeugen über 14 MTOW, Ansiedlung von luftfahrtorientiertem Gewerbe	128	128	100,0

Unternehmensdaten

		2019*	2020*	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	---	---	---
	Umlaufvermögen	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
	Passivseite			
	Eigenkapital	---	---	---
	Rückstellungen	---	---	---
	Verbindlichkeiten	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	---	---	---
	Sonstige betriebliche Erträge	---	---	---
	Materialaufwand	---	---	---
	Personalaufwand	---	---	---
	Abschreibungen	---	---	---
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	---	---	---
			---	---

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	---	---	---
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	---	---	---
	Investitionen	---	---	---
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	---	---	---
	Gesamtkapitalrentabilität	---	---	---
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	---	---	---
	Intensität des Umlaufvermögens	---	---	---
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	---	---	---
	Anlagendeckung II	---	---	---
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	---	---	---
	Fremdkapitalquote	---	---	---
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	---	---	---

*Bedingt durch die Insolvenz der Gesellschaft im Jahr 2014 wurden für die Jahre 2019 bis 2021 keine Prüfungen mehr veranlasst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilung im Rahmen des Insolvenzverfahrens	---	---	1.166

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Seit Erwerb des Flugplatzareals vom Bund im Jahr 1994 war es Aufgabe der Flugplatz GmbH Aero-ville Zweibrücken (FGAZ), im Verbund mit der 100 %-Tochter Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG), die ehemalige US-Airbase Zweibrücken einer zivilen Nutzung zuzuführen. Die FZG war für den Flugbetrieb zuständig, Aufgabe der FGAZ ist es gewesen, vornehmlich die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbeflächen sowie die Umsetzung des mit privaten Investoren gemeinsam entwickelten "Vier-Säulen-Konzeptes" (Flugbetrieb, Multimedia-Internet-Park, Factory-Outlet-Center, Freizeit und Tourismus) voranzutreiben. Durch die Entscheidung der EU-Kommission, die Zuwendungen des Landes als beihilferechtswidrig zu werten, konnte die Gesellschaft seitens des Landes nicht mehr mit den notwendigen Betriebsmitteln versorgt werden. In der Folge wurde am 01.11.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet.

Geschäftsverlauf 2021 und weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft befindet sich in dem mit Beschluss vom 01.11.2014 eröffneten Insolvenzverfahren. Wann dieses beendet sein wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Boßlet, Werner	13.10.1994 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2019 - 2021 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Max-Planck-Straße 6, 54296 Trier
Telefon: 0651 81009-700

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	511.300	
Land Rheinland-Pfalz	409.039	80,0
Stadt Trier	76.695	15,0
Hochschule Trier	12.783	2,5
Universität Trier	12.783	2,5

Unternehmensdaten

	2019 €	2020 €	2021 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3	2	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3	2	0
Umlaufvermögen	227.475	216.083	198.630
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.389	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	225.086	216.083	198.630
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	227.478	216.085	198.630
Passivseite			
Eigenkapital	217.907	211.079	197.630
Stammkapital	511.300	511.300	511.300
Kapitalrücklage	348.128	348.128	348.128
Verlustvortrag	-576.931	- 641.521	648.349
Jahresfehlbetrag	-64.590	- 6.828	13.448
Rückstellungen	8.800	3.920	1.000
Verbindlichkeiten	771	1.087	0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	227.478	216.085	198.630

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	29.268	0	0	
	Sonstige betriebliche Erträge	14.173	8.850	3.405	
	Materialaufwand	-2	0	0	
	Personalaufwand	34.034	7.083	7.190	
	Abschreibungen	5.036	0	0	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.963	8.595	9.663	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-64.590	-6.828	-13.448	
	Sonstige Steuern	0	0	0	
	Jahresfehlbetrag	-64.590	-6.828	-13.448	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	1	1
		Investitionen	0	0	0
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-29,6 %	-3,2 %	-6,8 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-28,4 %	-3,2 %	-6,8 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Intensität des Umlaufvermögens		100,0 %	100,0 %	100,0 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		7.263.559,7 %	10.553.941,5 %	19.763.048 %	
Anlagendeckung II		7.263.559,7 %	10.553.941,5 %	19.763.048 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		95,8 %	97,7 %	99,5 %	
Fremdkapitalquote		4,2 %	2,3 %	0,5 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	29.190,2 %	19.887,7 %	18.280,5 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2021

Die Technologiezentren mit Landesbeteiligung haben die Aufgabe, junge technologieorientiert-innovative Existenzgründer im Aufbau und der Etablierung ihres Unternehmens zu unterstützen. Am Standort Trier war die Nachfrage seitens dieser Zielgruppe seit längerer Zeit rückläufig. Auch die mit der Hochschule Trier und der Universität Trier eingegangene Kooperation und Beteiligung an der Gesellschaft konnte diesem Trend nicht signifikant entgegen wirken. Als Konsequenz wurde die Auflösung der Gesellschaft mit Ablauf des 31.12.2018 beschlossen.

Weitere Entwicklungen

Abwicklung der Auflösung der Gesellschaft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Liquidator

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Neuhaus, Norbert	01.01.2019 - heute

Mangels Zustimmung wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (bis 31.10.2019)	*	K.M.	
Kern, Mechthild (bis 31.05.2021)	stv. Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (01.12.2019 bis 31.05.2021)	*	*	
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	
Luxem, Christiane	Leiterin Wirtschafts- förderung Trier	Stadt Trier	stellv. Vorsitzende	*	*	
Fischer, Barbara (bis 31.03.2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	
Rosar, Dirk (ab 01.12.2019)	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	
Prof. Dr. Kuhn, Norbert		Hochschule Trier		*	*	
Prof. Dr. Müller- Fürstenberger, Georg		Universität Trier		*	*	

Im Rahmen der Liquidation der Gesellschaft sowie der Erstellung der Liquiditätsschlussbilanz zum 31.12.2021 fand im Kalenderjahr 2021 kein Vorgang statt, für den Bezüge an den Aufsichtsrat gezahlt wurden.

* * *

Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 120, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
Telefax: 0631 205733003
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de
 www.uni-kl.de/IFOS

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der instrumentellen Oberflächen- und Schichtanalytik einschließlich der Weitervermittlung bzw. Übertragung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen.

Es ist Aufgabe der Gesellschaft, Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft zu sein, um einerseits die Forschungsinteressen der Wirtschaft und der angewandten Forschung auf den genannten Gebieten im Hinblick auf ihre gegenwärtigen und künftigen Produkte und Produktionsmethoden zu verfolgen und andererseits wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Universitäten im Ergebnis auf die angewandte Forschung und Wirtschaft zu übertragen.

Das Institut besitzt den Status einer „wissenschaftlichen Einrichtung“ der Universität Kaiserslautern.

	€	%
Stammkapital	900.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	100,0

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.061.943	2.799.385	2.501.508
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	16	16
Sachanlagen	3.061.927	2.799.369	2.501.492
Umlaufvermögen	595.175	581.677	1.037.576
Vorräte	7.500	10.000	15.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.602	97.661	208.759
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	515.073	474.016	813.817
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.846	4.584	4.427
Bilanzsumme	3.667.964	3.385.646	3.543.511

¹ Die Erhöhung des Stammkapitals erfolgte durch den neuen Gesellschaftsvertrag vom 06.12.2021.

	Passivseite			
	Eigenkapital	359.385	338.112	732.457
	Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	900.000
	Kapitalrücklage	509.000	719.000	278.000
	Verlustvortrag			0
	Jahresfehlbetrag	549.615	780.888	445.543
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.056.762	2.836.315	2.522.806
	Rückstellungen	115.280	111.240	148.210
	Verbindlichkeiten	136.537	99.979	140.039
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	3.667.964	3.385.646	3.543.511
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	467.970	281.841	488.508
	Bestandsveränderungen	7.500	2.500	5.000
	Aktivierete Eigenleistungen	5.000	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	857.058	787.937	1.163.791
	Materialaufwand	5.707	-372	-63
	Personalaufwand	1.223.576	1.217.783	1.345.584
	Abschreibungen	351.350	354.722	313.658
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	291.889	272.417	434.132
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-540.993	-772.272	-436.012
	Sonstige Steuern	8.622	8.616	9.532
	Jahresfehlbetrag	-549.615	-780.888	-445.543
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	22	21	22
	Investitionen	119.812	92.164	15.781
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	152,9 %	-231,0 %	-60,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-15,0 %	-23,1 %	-12,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	83,5 %	82,7 %	70,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	16,2 %	17,2 %	29,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	11,7 %	12,1 %	29,3 %
	Anlagendeckung II	111,6 %	113,4 %	130,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	9,8 %	10,0 %	20,7 %
	Fremdkapitalquote	90,2 %	90,0 %	79,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	377,2 %	474,1 %	581,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	564	826	401
Kapitalerhöhung	---	---	500

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Diese Gesellschaft zählt in Deutschland zu den wichtigsten Forschungszentren auf dem Gebiet der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Durch ihre Existenz werden ebenso wie in allen anderen Forschungseinrichtungen mit Landesbeteiligung die wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur gesichert, kleinere und mittlere Unternehmen in der Region nachhaltig in ihrer Innovationsstätigkeit unterstützt und innovative Existenzgründungen initiiert sowie bei ihren Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen begleitet.

Die Gesellschaft genießt national und international hohes Ansehen als kreatives Innovationszentrum der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2021

Die Erlöse aus der Auftragsforschung sind im Vergleich zum Vorjahr um 73,3 % gestiegen. Die Erträge aus Zuschüssen für Forschung im ideellen Bereich haben sich um 93,9 % erhöht. Die Betriebsaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 19,5 % erhöht. Insgesamt wurde das Ergebnis um 42,9 % gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Weitere Entwicklungen

Im Bereich der Oberflächentechnologie ist das IFOS ein zentraler Unterstützungspartner und wichtiger Mittler zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Institut bleibt durch die angewandten Forschungsarbeiten unverzichtbar gerade für die mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Vor diesem Hintergrund ist ein kostendeckender Betrieb ausgeschlossen. Auch zukünftig soll die Leistungsfähigkeit des IFOS durch Schwerpunktbildung in der angewandten Forschung und Umsetzung der dort erworbenen Kompetenzen in der Auftragsforschung sichergestellt und weiter ausgebaut werden. Dazu soll die Kompetenzfelderweiterung im Bereich der off-Line Analytik und die Verbesserung der instrumentellen Ausstattung des Instituts beitragen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kopnarski, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	123.594	1.500	3.601	2.207	130.902
2020	127.168	4.956,64	5.331	2.274,22	139.730
2021	128.927	1.500	5.224	2.220	137.871

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (bis 31.10.2019)	*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (01.12.2019 – 31.05.2021)	stv. Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (01.12.2019-31.05.2021)	*	0	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	0
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	0	100
Gönner, Karoline	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		*	0	0
Wieland, Alexander (bis 03.08.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		*	0	100
Schubert, Tatjana (ab 03.08.2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Schmidt, Helmut (bis 30.06.2020)	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		*	0	K.M.
Prof. Dr. Poetzsch-Heffter, Arnd (ab 28.07.2020)	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		K.M.	0	0

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Reisebeschränkungen bzw. zur Eindämmung des Infektionsgeschehens erfolgte nur eine Aufsichtsratssitzung in Präsenz. Der Aufsichtsrat führte per Videokonferenz virtuelle Beratungen durch und entschied im Nachgang jeweils in einem anschließenden schriftlichen Beschlussverfahren.

* * *

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH ¹

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
Telefon: 06721 994250
Telefax: 06721 994251
E-Mail: itb@itb-institut.de
Internet: www.itb-institut.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft sind:

- Die Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsprojekten.
- Die Organisation und Durchführung von Seminaren, Schulungen, Tagungen, Kongressen, Arbeitskreisen, Vorträgen und ähnlichen Veranstaltungen, die zum Wissens- und Technologietransfer und zur Verbreitung von Forschungsergebnissen beitragen.
- Die Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen, um die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und/oder der Gesellschaft selbst in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für den Umweltschutz und beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen in der Abfall- und Wasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und dem Klimaschutz.
- Die Ausbildung von mehr und besser qualifizierten Humanressourcen durch die Unterstützung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz bei der praxisorientierten Ausbildung von Studierenden durch die Zurverfügungstellung von Praktikumsplätzen.
- Das Einbinden von Bachelor- und Masterarbeiten in die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung und die Unterstützung der Hochschulen Rheinland-Pfalz bei der Konzeption, Entwicklung und Organisation berufs- und ausbildungsintegrierender sowie weiterbildender Studiengänge.

	€	%
Stammkapital	81.808	
Land Rheinland-Pfalz	46.017	56,25
Industrie- und Handelskammer Rheinessen	10.226	12,50
Mainzer Volksbank e.G.	10.226	12,50
Sparkasse Rhein-Nahe	10.226	12,50
Handwerkskammer Rheinessen	5.113	6,25

¹ Die ITB gGmbH befand sich in der Zeit vom 01.09.2020 bis 31.12.2020 in einem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung.

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	603.419	285.780	230.074
	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.569	7.446	4.157
	Sachanlagen	591.850	278.334	225.917
	Umlaufvermögen	337.316	460.127	301.943
	Vorräte	92.822		7.577
	Forderungen	227.833	215.489	63.561
	Kassenbestand	16.661	244.638	230.805
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	218	265	
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	138.932		
	Bilanzsumme	1.079.885	746.172	532.017
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	330.795	381.873
	Gezeichnetes Kapital	81.808	81.808	81.808
	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-64.060	-601.229	248.987
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-156.680	850.216	51.078
	nicht gedeckter Fehlbetrag	138.932		
	Sonderposten	270.068	144.724	19.380
	Rückstellungen	75.930	15.561	30.847
	Verbindlichkeiten	694.377	255.093	84.908
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	39.510		15.009
	Bilanzsumme	1.079.885	746.172	532.017
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.177.204	1.505.343	987.894
	Bestandsveränderungen	-100.866	-92.822	7.577
	Sonstige betriebliche Erträge	931.881	2.254.313	1.044.564
	Materialaufwand	736.650	529.494	252.685
	Personalaufwand	2.056.971	1.990.474	1.444.835
	Abschreibungen	95.111	94.868	55.385
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	265.106	576.408	236.190
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.762	5.531	
	Ergebnis nach Steuern	-155.382	470.058	50.940
	Sonstige Steuern	1.298	331	138
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-156.680	469.727	51.078
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	31	28	19
	Investitionen	429.692	3.810	3.874
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	¹	142 %	13,4 %
	Gesamtkapitalrentabilität	- 14,5 %	63,0 %	9,6 %

¹ Wegen des negativen Eigenkapitals hat diese Kennzahl keine Aussagekraft. Auf eine Angabe wird verzichtet.

Vermögenslage			
Anlagenintensität	55,9 %	38,3 %	43,2 %
Intensität des Umlaufvermögens	31,2 %	61,7 %	56,7 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	1	115,8 %	166,0 %
Anlagendeckung II	2	166,4 %	174,4 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	3	44,3 %	71,8 %
Fremdkapitalquote	100 %	55,7 %	28,2 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	7,3 %	95,9 %	271,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse/Projektzuwendungen	192	79	285

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gründe für die Beteiligung ergeben sich unmittelbar aus dem Gesellschaftszweck und bestehen im Kern in einem administrativen Dienstleistungsangebot an den Hochschulen, insbesondere an der Hochschule Mainz, mit der ein durch Projekte mit Leben gefüllter Kooperationsvertrag besteht.

Das ITB steht als kaufmännisch-administrative Abwicklungsorganisation seit der Gründung gemäß Gesellschaftszweck allen rheinland-pfälzischen (Fach-)Hochschulen zur Verfügung.

Dabei sollen u.a. Transferleistungen aus dem Wissen, das in den Hochschulen vorhanden ist, durch konkrete Auftragsbeziehungen in die Wirtschaft erbracht werden.

Geschäftsverlauf 2021

Nach dem Durchlaufen des Insolvenzverfahrens hat sich die Gesellschaft mit den beiden Geschäftsbereichen Transferstelle Bingen (TSB) und dem Institut für geothermisches Ressourcenmanagement (IGEM) konsolidiert.

Das IGEM ist die einzige rheinland-pfälzische Forschungsinstitution, die sich der angewandten Nutzung der tiefen Geothermie widmet.

Die TSB beschäftigt sich in ganzer Breite mit Umsetzungsprojekten zu Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.

Der Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt im Rahmen der eingeleiteten strategischen Neuausrichtung mit einem Schwerpunkt im Bereich „Erneuerbare Energien“ fortgeführt.

Weitere Entwicklungen/Ausblick

Die Notwendigkeit, aufgrund von aktuellen Entwicklungen die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern und das geänderte Bewusstsein darüber in Politik und Gesellschaft wird dem Institut dienen, da die Nachfrage nach erneuerbaren Technologien in der gesamten Breite aller Akteure (private Hausbesitzer, Unternehmen, Institutionen) beschleunigt zunehmen wird.

¹ Wegen des negativen Eigenkapitals hat diese Kennzahl keine Aussagekraft. Auf eine Angabe wird verzichtet.

² Wegen des negativen Eigenkapitals hat diese Kennzahl keine Aussagekraft. Auf eine Angabe wird verzichtet.

³ Wegen des negativen Eigenkapitals hat diese Kennzahl keine Aussagekraft. Auf eine Angabe wird verzichtet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Türk, Oliver	seit 01.12.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	18.000	0	0	0	18.000
2020	18.000	0	0	0	18.000
2021	19.500	3.000	0	0	22.500

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	K.M.	0	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsitzender	200	0	0
Fuchs, Alexander (bis 31.10.2020)	Referent	Ministerium der Finanzen		200	0	K.M.
Siegismund, Julia (ab 01.04.2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Kehr, Henning (ab 01.03.2022)	Vizepräsident	Hochschule Worms		K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Weissmann, Susanne (ab 01.03.2020)	Präsidentin	Hochschule Mainz		K.M.	0	0
Roßkopf, Steffen	Vorstandsmitglied	Sparkasse Rhein-Nahe		0	0	0
John, Oliver		Mainzer Volksbank e.G.		400	0	0
Schüler, Jürgen (bis 31.07.2021)		Handwerkskammer Rheinhessen		200	0	0

Obermann, Anja (ab 01.08.2021)	Handwerkskammer Rhein Hessen	K.M.	K.M.	0
Dr. Vollmer, Ingrid	IHK für Rhein Hessen	0	0	0

* * *

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Olewiger Straße 171, 54295 Trier
(Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO). Dieser wird insbesondere verfolgt durch die Konzeption und Realisierung einer international bedeutsamen Landesausstellung über Karl Marx, sein Leben und Wirken im 19. Jahrhundert im Jubiläumsjahr 2018. Die Ausstellung wurde vom 05. Mai bis 21. Oktober 2018 im Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier durchgeführt.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.750	75,0
Stadt Trier	6.250	25,0

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	Sachanlagen	2	0	0
	Umlaufvermögen	172.376	143.905	140.155
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112.107	95.951	95.021
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	60.269	47.954	45.134
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	172.378	143.905	140.155
	Passivseite			
	Eigenkapital	145.254	121.422	121.245
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Kapitalrücklage	120.254	96.422	96.245
	Jahrsüberschuss	0	0	0
	Rückstellungen	21.310	18.910	18.910
	Verbindlichkeiten	5.814	3.573	0
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	172.378	143.905	140.155
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	6.003	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	28.961	426	0
	Personalaufwand	44.329	0	0
	Abschreibungen	1	0	0

	Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.621	7.643	237
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-95.987	-7.217	-237
	Verlustdeckungszuschuss	95.987	7.217	237
	Jahresergebnis	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0,75	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	100 %	100,00 %	100,00 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	7.274.918,5 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	7.274.918,5 %	0,0 %	0,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	84,3 %	84,4 %	86,5 %
	Fremdkapitalquote	15,7 %	15,6 %	13,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	222,22 %	213,3 %	238,7 %

Angaben 2021 gem. vorläufigem Jahresabschluss

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Dem 200. Geburtstag von Karl Marx im Jahr 2018 wurde mit einer gemeinsam von der Stadt Trier und dem Land ausgerichteten Sonderausstellung gedacht. Die Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von großen Landesausstellungen, die gemeinsam von mehreren Partnern durchgeführt werden, hat gezeigt, dass dies am besten in Form einer organisatorisch selbstständigen Gesellschaft abgewickelt wird. Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 14.09.2015; die Liquidation der Gesellschaft läuft derzeit.

Geschäftsverlauf 2021

Die Landesausstellung ist beendet; die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Weitere Entwicklungen

Die Liquidation soll kurzfristig abgeschlossen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Auts, Rainer	01.01.2016 – 31.07.2019

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	41.621	0	0	0	41.621
2020	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0

Für die derzeit noch laufende Liquidation wurde Herr Dr. Auts von der Gesellschafterversammlung als Liquidator bestellt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	0	0	0
Garbes, Elvira	Bürgermeisterin	Stadt Trier	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Arend, Heike	Geschäfts- führerin	Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz/ Staatskanzlei		0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Nürburgring GmbH i.E. (umbenannt in ComNew Betriebs GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg/Eifel
Telefon: 02691 302-69050
Telefax: 02691 302-6920
E-Mail: joerg.wysotzki@immobilien.nuerburgring.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Kraftfahrzeugwesens und des Motorsports mit dem Ziel, zur Verkehrsertüchtigung der Fahrer, technischen Verbesserung der Fahrzeuge und damit zur Sicherheit auf den öffentlichen Straßen beizutragen. Zugleich soll durch den Betrieb der Rennstrecken "Nürburgring" und ihrer Einrichtungen der Fremdenverkehr im Eifelraum gefördert werden. Die Gesellschaft verwaltet die Rennstrecken sowie ihre sonstigen Anlagen und Liegenschaften. Sie führt alle damit zusammenhängenden Aufgaben durch und ist berechtigt, weitere Geschäfte zu betreiben, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und zur wirtschaftlichen Festigung der Gesellschaft geeignet sind.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 1. November 2012 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser zum Sachwalter bestellt.

	€	%
Stammkapital	5.113.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	4.601.700	90,0
Landkreis Ahrweiler	511.300	10,0

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3	3	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3	0
	Umlaufvermögen	24.453.443	22.207.957	9.634.155
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	156.042	0	118.434
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.297.401	22.069.050	9.515.721
	Nicht durch EK ged. Fehlbetrag	435.479.665	452.863.739	455.562.264
	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	459.933.111	475.071.696	465.196.419
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	5.113.000	5.113.000	5.113.000
	Kapitalrücklage	4.763.775	4.763.775	4.763.775
	Verlustvortrag	-441.335.168	-445.356.440	-462.710.522

¹ Die Anpassung erfolgte aus beihilferechtlichen Gründen.

	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-4.021.273	-17.384.074	-2.728.516
	Nicht gedeckter Fehlbetrag	435.479.665	452.863.739	462.562.264
	Rückstellungen	932.000	11.991.400	12.000
	Verbindlichkeiten	459.001.111	463.080.296	465.184.419
	Bilanzsumme	459.933.111	475.071.696	465.196.419
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse			
	Sonstige betriebliche Erträge	5.520	0	40.427
	Personalaufwand			
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	732.075	13.856.773	287.546
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	151.731	132.385	117.680
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.446.103	3.656.928	2.599.517
	Steuern v. Einkommen	-1	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-4.020.928	-17.354.325	-2.728.517
	Sonstige Steuern	345	-243	0
	Jahresfehlbetrag	-4.021.273	-17.354.082	-2.728.517
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	---	---	---

Mangels Aussagekraft aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird auf die Angaben von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Einnahmen im Rahmen der Abwicklung der Insolvenzverfahren	28,8	12.688,8	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Nürburgring GmbH war, den Motorsport, die Verkehrssicherheit und den Tourismus in der Eifelregion zu fördern und durch ihr Handeln Anreize für die Ansiedelung weiterer Unternehmen, insbesondere aus der Motorsport- oder Tourismusbranche, in der Region zu setzen. Großveranstaltungen wie DTM, 24-h-Rennen, Oldtimer-Grand-Prix und Truck-Grand-Prix bringen entscheidende Impulse für die Region.

Auf Antrag der Nürburgring GmbH wurde im Jahr 2012 über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH i.E. einer Verwertung zugeführt und die Landesbeteiligung beendet.

Geschäftsverlauf 2021

Die Gesellschaft wird weiter im Rahmen des Insolvenzverfahrens abgewickelt.

Weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wird voraussichtlich 2022 abgeschlossen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Dr. Schmidt, Thomas B.	20.07.2012 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2019 - 2021 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung. Die Kernaufgabe der Gesellschaft ist die Überwachung und Steuerung der Sonderabfallströme durch das Entsorgungsnachweis- und Begleitscheinverfahren.

	€	%
Stammkapital	1.022.584	
Land Rheinland-Pfalz	521.518	51,0
VPE Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	256.668	25,1
VME Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	244.398	23,9

Auf Empfehlung des Landesrechnungshofes wird das Stammkapital auf 100.000 € reduziert. Der entsprechende Beschluss der Gesellschafterversammlung wurde am 21.04.2021 notariell beurkundet und am 25.05.2021 veröffentlicht. Die Herabsetzung des Stammkapitals erfolgt nach Ablauf der einjährigen Sperrfrist.

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	83.537	113.314	100.388
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.215	47.262	35.126
Sachanlagen	74.322	66.052	65.262
Umlaufvermögen	4.990.526	4.543.210	1.611.012
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	162.649	125.626	185.567
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.827.877	4.417.584	1.425.445
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.500	5.300	5.400
Bilanzsumme	5.079.564	4.661.824	1.716.800
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	4.813.723	4.417.716	1.464.595
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	1.022.584	1.022.584
Gewinnrücklagen	1.550.233	1.550.233	0
Gewinnvortrag	2.301.859	2.138.649	395.132
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-60.951	-293.750	46.879
Rückstellungen	175.000	160.000	145.000
Verbindlichkeiten	90.840	84.108	107.205
Bilanzsumme	5.079.564	4.661.824	1.716.800

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.797.447	2.619.471	2.988.791	
	Sonstige betriebliche Erträge	17.066	17.486	35.932	
	Personalaufwand	2.329.460	2.422.774	2.462.585	
	Abschreibungen	24.797	31.845	31.542	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	520.870	473.389	481.035	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.000	2.000	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,59	-1,45	0	
	Ergebnis nach Steuern	-60.534	-293.051	47.561	
	Sonstige Steuern	418	699	682	
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-60.952	-293.750	46.879	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	31,7	32,0	32,0
		Investitionen	36.065	61.622	18.616
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-1,3 %	-6,6 %	3,2 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-1,2 %	-6,3 %	3,1 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		1,6 %	2,4 %	5,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens		98,2 %	97,5 %	93,8 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		5.762,4 %	3.898,6 %	1458,9 %	
Anlagendeckung II		5.762,4 %	3.898,6 %	1458,9 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		94,8 %	94,8 %	85,3 %	
Fremdkapitalquote		5,2 %	5,2 %	14,7 %	
Luquidität					
Liquiditätsgrad I		5.314,7 %	5.252,3 %	1329,6 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	44	44	1.288
Vergütung für erbrachte Dienstleistungen	75	75	75
Abführung von Verwarnungs- und Bußgeldern an das Land	7	11	7

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (inzwischen Landeskreislaufwirtschaftsgesetz) und der Landesverordnung über die Andienung von Sonderabfällen (inzwischen Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle) ist die Gesellschaft seit dem 01.01.1994 zur Zentralen Stelle für Sonderabfälle des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt worden.

Geschäftsverlauf 2021

Im Geschäftsjahr 2021 konnte die SAM wieder maßgeblich zur Gewährleistung der flächendeckenden Entsorgungssicherheit für Sonderabfälle und deren möglichst hochwertigen Verwertung beitragen. In Realisierung des Leitbilds der SAM findet eine enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden statt. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Effektivität und Akzeptanz der Gesellschaft aus. Umsatz und Ergebnis der Gesellschaft sind weitgehend abhängig von der Menge der anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz, auf die die SAM letztendlich keinen Einfluss hat.

Weitere Entwicklungen

Die SAM ist aufgrund ihrer finanziellen Stabilität für künftige Aufgaben sehr gut gerüstet. Mit Hilfe moderner IT-Prozesse und der Einführung neuer Datenbanken optimiert die Gesellschaft die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2019 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	147.212	0	9.818	0	157.030
2020	154.962	0	9.778	0	164.740
2021	164.004	0	9.778	0	173.782

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kropp, Olaf	01.01.2019 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	128.562	0	7.937	0	136.499
2020	135.268	0	8.289	0	143.557
2021	135.827	0	8.553	0	144.380

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	*	*	*
Platz, Hans-Jörg	Geschäftsführer	HSTG-Hunsrück-Sondertransport GmbH	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen		*	*	K.M.
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	*	*
Schürmann, Dirk (bis 09.12.2019/ ab 01.10.2021)	Prokurist	SUEZ-Mitte GmbH & Co. KG		*	K.M.	*
Reinicke, Thorsten (ab 10.12.2019 - 30.09.2021)	Geschäftsführer	ZECH Umwelt GmbH		K.M.	*	*
Dr. Zimmermann, Katrin (bis 31.10.2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		*	*	*
Jung, Michael (in Vertretung für T. Reinicke)	Geschäftsführer	Remondis Industrie Service GmbH & Co. KG		K.M.	*	K.M.
Nattermann, Constanze (ab 01.11.2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		K.M.	K.M.	*

* * *

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurtalstraße 27, 76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9340-10
Telefax: 06343 9340-40
E-Mail: info@suedpfalz-therme.de
Internet: www.suedpfalz-therme.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Südpfalz-Therme

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	214.000	53,5
Landkreis Südliche Weinstraße	60.000	15,0
Stadt Bad Bergzabern	126.000	31,5

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	10.558.874	10.361.461	10.093.450
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.989	14.191	20.678
Sachanlagen	10.552.885	10.347.270	10.072.772
Umlaufvermögen	1.046.365	1.214.220	1.404.233
Vorräte	52.844	51.785	58.015
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92.449	453.834	78.903
Wertpapiere	0	400.000	800.000
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	901.071	308.601	467.315
Rechnungsabgrenzungsposten	2.167	378	957
Bilanzsumme	11.607.406	11.576.059	11.498.641
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	2.377.152	2.610.854	2.559.560
Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
Kapitalrücklage	1.618.806	1.618.806	1.618.806
Gewinnrücklage	167.402	358.346	592.048
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	190.944	233.702	-51.294
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.860.528	7.804.233	7.582.550
Rückstellungen	239.672	43.132	32.391
Verbindlichkeiten	1.130.054	1.117.841	1.324.141
Bilanzsumme	11.607.406	11.576.059	11.498.641

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.627.066	1.530.965	1.376.543	
	Bestandsveränderungen	-14	397	-644	
	Sonstige betriebliche Erträge	661.144	1.233.011	870.811	
	Materialaufwand	848.645	517.024	419.602	
	Personalaufwand	1.043.433	928.269	867.484	
	Abschreibungen	606.454	670.337	705.862	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	573.596	389.095	284.155	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3.349	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	387	
	Ergebnis nach Steuern	216.095	258.854	-26.142	
	Sonstige Steuern	25.152	25.152	25.152	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	190.944	233.702	-51.294	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	33,0	37,5	38,8
		Investitionen	1.008.812	477.334	440.063
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		8,0 %	9,0 %	-2,0 %	
Gesamtkapitalrentabilität		1,6 %	2,0 %	-0,4 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		91,0 %	89,5 %	87,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens		9,0 %	10,5 %	12,2 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		22,5 %	25,2 %	25,4 %	
Anlagendeckung II		97,0 %	100,5 %	100,5 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		20,5 %	22,6 %	22,3 %	
Fremdkapitalquote		79,5 %	77,4 %	77,7 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		79,7 %	26,6 %	34,4 %	
Besucherentwicklung					
Anzahl Thermeneintritte	181.712	99.187	95.579		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	380,9	234,3	321,0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Therme vom 2. November 2020 bis 17. Juni 2021 geschlossen. Auch in den anschließenden Monaten war die tägliche Gästezahl im Rahmen des erforderlichen Hygienekonzeptes limitiert. Die Besucherzahlen der Südpfalz-Therme sind daher im Jahr 2021 nochmals zurückgegangen. Auch die Umsatzerlöse liegen durch die gesunkene Gästezahl um 154 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Die Betriebsaufwendungen 2021 liegen mit rd. 2,3 Mio. € um 200 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Während die Abschreibungen mit 706 T€ planmäßig gestiegen sind, liegen die übrigen Aufwandspositionen durch Einsparungen während der Schließung teils deutlich unter den Werten des Vorjahres. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 51 T€.

Weitere Entwicklungen

Die Gästezahlen sind seit Jahresbeginn 2022 steigend und haben im April bereits die sehr guten Zahlen aus dem Jahr 2019 annähernd erreicht. Aufgrund der nur schwer abschätzbaren pandemischen und politischen Entwicklung ist allerdings ungewiss, ob sich diese positive Entwicklung fortsetzt. Mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage als Ergänzung zum bestehenden Blockheizkraftwerk konnte der Strombezug um mehr als 20 % reduziert werden und damit der Entwicklung am Energiemarkt gegengesteuert werden. Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem Jahresüberschuss von 8 T€ gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reichenbacher, Sandra	01.07.2012 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Merk, Christian (ab 01.04.2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	K.M.	K.M.	200
Fuchs, Alexander (bis 31.03.2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	100	0
Augspurger, Hermann (ab 28.6.2019)	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertretender Vorsitzender	200	100	200
Dr. Ludwig, Fred (bis 27.6.2019)	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertretender Vorsitzender	100	K.M.	K.M.

Dawood-Klein, Nicole	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirt- schaft und Weinbau	200	100	100
Seefeldt, Diet- mar	Landrat	Landkreis Südliche Weinstraße	(300*)	(100*)	(200*)

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse abgeführt.

* * *

Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich
Telefon: 02674 932-0
Telefax: 02674 932-220
E-Mail: info@Bad-Bertrich.de
Internet: www.bad-bertrich.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb einer Therme.

	€	%
Stammkapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.750.000	87,5
Gemeinde Bad Bertrich	250.000	12,5

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	5.875.461	5.628.093	5.402.530
Immaterielle Vermögensgegenstände	45.222	40.801	55.216
Sachanlagen	5.830.239	5.587.292	5.347.314
Umlaufvermögen	393.074	409.141	497.998
Vorräte	42.158	31.499	42.221
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.461	256.982	32.300
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	306.455	120.660	423.477
Rechnungsabgrenzungsposten	399	0	0
Bilanzsumme	6.268.934	6.037.234	5.900.528
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.751.573	1.600.232	1.462.133
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Verlustvortrag	-78.170	-248.457	-399.768
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-170.257	-151.311	-138.099
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.906.521	3.810.455	3.722.992
Rückstellungen	56.300	19.650	29.800
Verbindlichkeiten	554.571	606.896	685.604
Bilanzsumme	6.268.934	6.037.234	5.900.528

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.239.895	1.358.791	1.298.111	
	Bestandsveränderungen	2.743	-4.947	6.616	
	Sonstige betriebliche Erträge	537.455	891.221	657.803	
	Materialaufwand	634.865	433.835	368.337	
	Personalaufwand	1.456.657	1.188.608	1.066.748	
	Abschreibungen	373.592	365.271	358.199	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	461.184	384.455	283.139	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-146.205	-127.104	-113.893	
	Sonstige Steuern	24.083	24.207	24.207	
	Jahresfehlbetrag	-170.287	-151.311	-138.099	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	30,0	30,0	30,0
		Investitionen	75.593	117.903	132.636
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-9,7 %	-9,5 %	-9,4 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,7 %	-2,5 %	-2,3 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	93,7 %	93,2 %	91,6 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	6,3 %	6,8 %	8,4 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	29,8 %	28,4 %	27,1 %	
	Anlagendeckung II	96,3 %	96,1 %	96,0 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	27,9 %	26,5 %	24,8 %	
	Fremdkapitalquote	72,1 %	73,5 %	75,2 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	55,3 %	23,5 %	61,8 %	
	Besucherentwicklung				
	Besucher (Therme und Sauna)	157.539	84.666	74.506	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	319,4	622,6	523,2

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Therme vom 2. November 2020 bis 17. Juni 2021 geschlossen. Auch in den anschließenden Monaten war die tägliche Gästezahl im Rahmen des erforderlichen Hygienekonzeptes limitiert. Die Besucherzahlen der Vulkaneifel Therme sind daher im Jahr 2021 um 12 % zurückgegangen. Auch die Umsatzerlöse liegen durch die gesunkene Gästezahl 61 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Die Betriebsaufwendungen 2021 liegen mit rd. 2,1 Mio. € um 296 T€ unter dem Vorjahreswert. Während der Schließungszeiten wurde versucht, die Kosten auf ein Minimum herunterzufahren. Alle nicht notwendigen Anlagen wurden abgeschaltet. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 138 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 13 T€ verringert hat.

Weitere Entwicklungen

Die Chancen der künftigen Entwicklung in der Vulkaneifel Therme liegen weiter in der Sicherung und Erweiterung der Attraktivität in den Bereichen Therme, Sauna & Wellness. Der ursprünglich für das Jahr 2021 geplante Bau einer weiteren Außensauna wurde aufgrund der derzeitigen Situation in 2023 oder 2024 verschoben. Der Ukraine-Krieg hat zu einer drastischen Verteuerung der Energie- und Materialkosten geführt, welche die Betriebsergebnisse auf derzeit nicht absehbare Zeit erheblich belasten werden. Durch den Bau einer Photovoltaikanlage soll in Zukunft ein Teil des Strombezugs abgedeckt werden. Für das Geschäftsjahr 2022 wird daher erneut mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Krämer, Michael	01.01.2004 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	80.240	11.500	7.558	0	99.298
2020	80.240	12.000	5.408	0	97.648
2021	80.240	12.000	5.408	0	97.648

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Merk, Christian (ab 01.04. 2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	K.M.	K.M.	200
Fuchs, Alexander (bis 31.03.2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	100	0

Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	300	100	200
Arnold, Christian (ab 26.06.2019)	Ortsbürger- meister	Gemeinde Bad Bertrich		100	100	100
Dr. Cramer, Michael	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	100	0
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen		300	100	200
Lauxen, Beatrix (bis 25.06.2019)	Ortsbürger- meisterin	Gemeinde Bad Bertrich		200	K.M.	K.M.
Marx, Ruth	Abteilungs- leiterin	Ministerium des Innern und für Sport		300	100	100
Steimers, Alfred	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Ulmen		200	100	200

* * *

Staatsbad Bad Ems GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
Telefon: 02603 973-0
Telefax: 02603 973-100
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de
Internet: www.staatsbad-badems.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb eines Mineral-Heilbades sowie die Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs einschließlich der Errichtung und des Betriebes der hierfür notwendigen Einrichtungen.

	€	%
Stammkapital	11.351.600	
Land Rheinland-Pfalz	9.894.300	87,2
Stadt Bad Ems	1.457.300	12,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Sitz: Bad Ems Zweck des Unternehmens ist der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung einer Standseilbahn in Bad Ems von der Römerstraße zum Kurgebiet II.	153	153	100,0

Unternehmensdaten

	2019 €	2020 €	2021 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.268.264	3.172.018	3.092.856
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.462	14.112	9.938
Sachanlagen	3.096.401	3.004.505	2.929.517
Finanzanlagen	153.401	153.401	153.401
Umlaufvermögen	842.321	3.042.165	2.849.800
Vorräte	32.939	29.214	29.642
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	325.572	281.638	375.226
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	483.810	2.731.313	2.444.932
Rechnungsabgrenzungsposten	305.239	393	393

	Bilanzsumme	4.415.826	6.214.579	5.943.052
	Passivseite			
	Eigenkapital	2.688.845	3.555.736	3.573.806
	Gezeichnetes Kapital	11.351.600	11.351.600	11.351.600
	Kapitalrücklage	46.666.117	46.666.117	46.666.117
	Verlustvortrag	-55.640.879	-55.328.871	-54.461.981
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	312.008	866.890	18.070
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	117.874	110.831	103.788
	Rückstellungen	112.590	1.667.910	1.522.208
	Verbindlichkeiten	1.485.288	879.581	743.247
	Rechnungsabgren- zungsposten	11.227	520	0
	Bilanzsumme	4.415.826	6.214.579	5.943.052
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.847.219	4.224.869	1.576.639
	Sonstige betriebliche Erträge	491.571	393.166	446.043
	Materialaufwand	181.868	146.132	193.020
	Personalaufwand	1.209.249	1.204.826	1.256.732
	Abschreibungen	111.489	101.368	96.303
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	520.607	2.154.222	375.524
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.844	7.254	1.858
	Ergebnis nach Steuern	324.978	879.954	32.089
	Sonstige Steuern	12.970	13.064	14.019
	Jahresüberschuss	312.008	866.890	18.070
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	24,5	24,0	24,0
	Investitionen	35.424	5.122	17.142
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	11,9 %	23,6 %	0,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	7,1 %	14,0 %	0,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	74,0 %	51,0 %	52,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	19,1 %	48,9 %	48,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	82,3 %	115,6 %	118,9 %
	Anlagendeckung II	106,9 %	177,3 %	127,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	60,9 %	59,0 %	61,9 %
	Fremdkapitalquote	39,1 %	41,0 %	38,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	60,7 %	462,9 %	523,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	370	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2021

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 18 T€. Das operative Ergebnis der Staatsbad Bad Ems GmbH betrug im Geschäftsjahr 2021 -298 T€.

An Umsatzerlösen erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 1.577 T€. Der Rückgang der Umsätze resultiert hauptsächlich aus einer in 2020 vereinnahmten Vertragssonderzahlung. In den Unternehmensbereichen Kurtaxe, sonstige Dienstleistungen verzeichnete die Gesellschaft Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr. In allen anderen Unternehmensbereichen waren weitere pandemiebedingte Erlösminderungen zu verzeichnen.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2021 – ohne periodenfremde Komponenten, Zinsen und Steuern – 1.922 T€ und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 1.648 T€ gesunken. Der Rückgang ist insbesondere auf eine in 2020 gebildete Rückstellung für die Sanierung des denkmalgeschützten Quellenturms in Bad Ems (1.576 T€) zurückzuführen. Die Personalkosten belaufen sich auf 1.257 T€. Die Beschäftigtenzahl ist mit durchschnittlich 24 gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Aufgrund des Ergebnisabführungs-/Verlustübernahmevertrages mit der 100-%igen Tochtergesellschaft Kurwaldbahn Bad Ems GmbH hat die Staatsbad Bad Ems GmbH einen pandemiebedingten Verlust von rd. -67 T€ übernommen.

Aufgrund der in 2020 vereinnahmten Vertragssonderzahlung war die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 auf keine finanzielle Unterstützung des Gesellschafters Land angewiesen.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2022 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresergebnis von -338 T€. Die Ansätze für Investitionen und Bauunterhaltsmaßnahmen betragen insgesamt 828 T€. Nach der weiteren Entwicklung der Corona-/COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2021 ist davon auszugehen, dass die im vorliegenden Wirtschaftsplan 2022 geplanten Umsatzziele trotz Kostensenkungsmaßnahmen nicht erreicht werden können. Zusätzliche Etatriskiken bestehen aufgrund der derzeitigen allgemeinen Preisentwicklung, die sich auch auf die Sanierungsmaßnahme des denkmalgeschützten Quellenturms auswirken werden. Derzeit ist aber nicht mit einer bestandsbeeinträchtigenden Entwicklung zu rechnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Wilhelmi, Thomas	01.01.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	80.000	12.000	5.408	0	97.408
2020	80.000	12.000	5.408	0	97.408
2021	80.000	12.000	5.408	0	97.408

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 13.10.2021)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender (bis 13.10.2021)	300	200	300
Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertre- tende Vor- sitzende	200	300	200
Abt, Bernard (bis 18.08.2019)	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		200	K.M.	K.M.
Krügel, Oliver (ab 18.08.2019)	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		100	300	400
Hollnack, Carola	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	300	300
Marx, Ruth	Abteilungs- leiterin	Ministerium des Innern und für Sport		200	200	300
Fuchs, Alexander (bis 31.03.2021)	Referent	Ministerium der Finanzen		300	200	100
Merk, Christian (ab 01.04.2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender (ab 28.10.2021)	K.M.	K.M.	300
Lange, Steffen (ab 28.10.2021)	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	100

* * *

Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Koblenzer Straße 43, 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742 91272-0
Telefax: 02742 91272-22
E-Mail: info@time-rlp.de
Internet: www.time-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungs- und Technologieinstituts zur Realisierung von Projekten auf dem Gebiet Metall. Das Institut soll darüber hinaus für die Industrie und das Handwerk Unterstützung im Bereich Engineering leisten. Dabei werden Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigung und Produktion von der Planung bis hin zur Endbearbeitung begleitet. Außerdem soll die Gesellschaft Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

	€	%
Stammkapital	500.000	
Land Rheinland-Pfalz	300.000	60,0
Landkreis Altenkirchen	150.000	30,0
Handwerkskammer Koblenz	25.000	5,0
Universität Siegen	25.000	5,0

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	655.448	567.523	523.765
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.845	6.089	4.720
Sachanlagen	648.603	561.434	519.045
Umlaufvermögen	294.647	298.127	308.406
Vorräte	63.589	64.873	49.331
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	156.626	90.003	219.564
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	74.431	143.251	39.511
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.948	20.963	2.440
Bilanzsumme	958.044	886.613	834.611
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	353.434	435.068	378.960
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklage	0	256.500	160.000
Jahresfehlbetrag	-146.565	-321.432	-281.040

	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	474.308	379.690	367.446
	Rückstellungen	41.875	17.249	15.526
	Verbindlichkeiten	83.721	50.223	68.296
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.704	4.383	4.383
	Bilanzsumme	958.044	886.613	834.611
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	572.921	231.748	292.925
	Andere aktivierte Eigenleistungen	5.762	6.470	7.033
	Sonstige betriebliche Erträge	274.813	296.004	308.396
	Materialaufwand	127.144	49.890	57.392
	Personalaufwand	565.576	515.685	529.213
	Abschreibungen	153.520	141.545	126.509
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	172.498	152.606	183.788
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.539	2.621	1.462
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-167.782	-328.126	-290.010
	Sonstige Steuern	-21.217	-6.694	-8.970
	Jahresfehlbetrag	-146.565	-321.432	-281.040
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	11	10	11
	Investitionen	128.519	53.621	82.751
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-41,5 %	-73,9 %	-74,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-15,3 %	-36,0 %	-33,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	68,4 %	64,0 %	62,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	30,8 %	33,6 %	37,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	53,9 %	76,7 %	72,4 %
	Anlagendeckung II	126,3 %	143,6 %	142,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	36,9 %	49,1 %	45,4 %
	Fremdkapitalquote	63,1 %	50,9 %	54,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	88,9 %	285,2 %	57,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	256	319	236

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nachweislich ist die Region Westerwald, ergänzt durch einzelne Akteure in Mittelhessen und Südwestfalen, das Zentrum der Schweißtechnik in Deutschland. TIME ist die einzige F&E-Einrichtung in Rheinland-Pfalz, die sich wissenschaftlich mit der Schweißtechnik beschäftigt. Zielsetzung ist, durch anwendungsorientierte Forschung die Schweißtechnik in eine digitale und ressourceneffiziente Zukunft zu führen, somit die technologische Weiterentwicklung der regionalen, überwiegend mittelständischen Unternehmen zu begünstigen, die Kernkompetenz der Region auszubauen und den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken.

Geschäftsverlauf 2021

Die gesamtwirtschaftliche Lage als auch die der Metall be- und verarbeitenden Industrie war in 2021 überwiegend durch die COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen beeinflusst. Von daher waren die gesamtwirtschaftlichen wie auch die branchenspezifischen Rahmenbedingungen in 2021 äußerst schwierig. Trotzdem konnten die im Wirtschaftsplan vorgegebenen Umsatz- und Ergebnisziele im wirtschaftlichen Bereich nahezu erreicht werden. Erlöse für öffentlich geförderte Projekte konnten vor allem aufgrund seitens des Bundes ausgesetzter Förderprogramme nicht im geplanten Umfang generiert werden.

Weitere Entwicklungen

TIME hat sich regional und überregional als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups der Metallbranche einen Namen gemacht. Auch wurde nachgewiesen, dass die Schweißtechnik für die Region rund um TIME ein deutschlandweites Alleinstellungsmerkmal darstellt. Dieses gilt es mit Unterstützung des TIME technologisch und strategisch im Interesse des Landes aufrecht zu erhalten, weiterzuentwickeln und in eine digitale, effizientere und ökologischere Zukunft zu transferieren.

TIME wird daher weiterhin als kompetenter Ansprechpartner bei Fragestellungen in den Themenfeldern Schweißen, Schweißsimulation, Automatisierung und Autonomisierung von Schweißprozessen sowie Produkt- und Prozessoptimierung zur Verfügung stehen und vor allem die regionalen KMU beim anstehenden, unumgänglichen Transformationsprozess begleiten. Durch erste erfolgreich eingeworbene F&E-Vorhaben und deren Ergebnisse etabliert sich TIME derzeit zudem auch als Vorreiter für die Anwendung von künstlicher Intelligenz in der Schweißtechnik.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Polzin, Ralf	01.08.2009 - heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weingarten, Joe (bis 30.11.2019)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (bis 30.11.2019)	*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (bis 31.05.2021)	Stv. Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (bis 31.05.2021)	*	0	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	0
Lieber, Michael (bis 31.08.2019)	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender (bis 31.08.2019)	*	K.M.	K.M.
Dr. Enders, Peter	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	*	0	0
Schrei, Oliver (bis 27.06.2021)	Geschäftsführer	Westerwaldbahn des Kreises Alten- kirchen GmbH		*	0	0
Kober, Lars (ab 28.06.2021)	Leiter	Wirtschaftsför- derung des Kreises Altenkirchen		K.M.	K.M.	0
Krautscheid, Kurt (bis 23.05.2019)	Präsident	Handwerkskammer Koblenz		*	K.M.	K.M.
Hammes, Bernd	Geschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		*	0	0
Prof. Dr. Schramm-Klein, Hanna (bis 06.11.2019)		Universität Siegen		*	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Wulf, Volker	Prorektor	Universität Siegen		*	0	0
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen		*	0	K.M.
Crohn, Stefan (ab 03.08.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

Kling, Godehard (15.11.2019 – 31.03.2020)	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	0	K.M.
Gönner, Karoline	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		*	0	0
Nauel, Stefanie (bis 14.11.2019/ ab 01.04.2020)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	0	0
Prof. Dr. Holz, Dietrich	Vizepräsident	Fachhochschule Koblenz	Beratende Funktion	*	0	0

Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2021 keine Aufsichtsratssitzungen, sondern lediglich Beratungen per Telefon-/Videokonferenz durchgeführt. Da Beratungen im Rahmen von Telefon- und Videokonferenzen keine Sitzung darstellen, wurde für das Jahr 2021 kein Sitzungsgeld gezahlt.

* * *

Technologiezentrum Koblenz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Universitätsstraße 3, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 8854-0
Telefax: 0261 8854-119
Internet: www.tzk.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	868.900	
Land Rheinland-Pfalz	434.600	50,02
Stadt Koblenz	246.700	28,39
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	87.600	10,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	100.000	11,51

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	398.280	376.856	368.225
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	7.000	7.000
Sachanlagen	352.050	323.626	314.995
Finanzanlagen	46.230	46.230	46.230
Umlaufvermögen	781.084	825.169	892.224
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.668	9.712	9.608
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	750.416	815.457	882.615
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.484	1.531	1.650
Bilanzsumme	1.180.848	1.203.557	1.262.099
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.120.730	1.157.405	1.209.020
Gezeichnetes Kapital	868.900	868.900	868.900
Kapitalrücklage	70.235	70.235	70.235
Gewinnvortrag	153.388	181.595	218.270
Jahresüberschuss	28.207	36.675	51.616
Rückstellungen	16.452	16.000	18.700

	Verbindlichkeiten	43.358	30.152	34.378
	Passiver Rechnungs-			
	abgrenzungsposten	309	0	0
	Bilanzsumme	1.180.848	1.203.557	1.262.099
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	452.142	476.279	469.683
	Sonstige betriebliche Erträge	12.825	0	172
	Materialaufwand	127.324	124.619	121.920
	Personalaufwand	111.413	120.757	125.501
	Abschreibungen	34.520	34.053	31.456
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	164.762	161.175	140.363
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.250	1.000	1.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	---	---	---
	Ergebnis nach Steuern	28.207	36.675	51.616
	Sonstige Steuern	---	---	---
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	28.207	36.675	51.616
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5,0	5,0	5,0
Kennzahlen	Investitionen	14.847	12.629	22.827
	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	2,5 %	3,2 %	4,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	2,4 %	3,0 %	4,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	33,7 %	31,3 %	29,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	66,1 %	68,6 %	69,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	281,4 %	307,1 %	328,3 %
	Anlagendeckung II	281,4 %	307,1 %	328,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	94,9 %	96,2 %	95,8 %
	Fremdkapitalquote	5,1 %	3,8 %	4,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.730,8 %	2.704,5 %	2.567,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2021

Zum Jahresende 2021 mieten sich 27 Unternehmen mit ca. 200 Mitarbeitern im TZK ein. Hinzu kommt noch 1 Raum für die Inkubatoren, 2 Räume (Großraumbüro) als Relax 2 Raum, 2 Räume (Großraumbüro) als Kreativraum, 1 Raum als Videoraum und 4 Räume (Großraumbüro) als CoWorking-Space. Der Verwaltung stehen 4 Büros zur Verfügung.

Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 120 Büros sind zum Geschäftsjahresende 2021 120 Büros belegt. Das entspricht einer Belegungsquote von 100 %. Im Laufe des Jahres 2021 sind 8 Firmen ins TZK eingezogen, 7 als Existenzgründer, 1 als institutioneller Partner. 13 Firmen sind ausgezogen, davon waren 6 Firmen jünger als 5 Jahre.

Im Jahr 2021 gab es pandemiebedingt weniger öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen im TZK, die zum einen den Bekanntheitsgrad des TechnologieZentrums Koblenz steigern und zum anderen der Information für Existenzgründer dienen sollen. Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 war weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie. Alle gewährten Mietstundungen aus dem Vorjahr wurden vollständig zurückgezahlt. Hygienekonzepte wurden weiterentwickelt und umgesetzt. Veranstaltungen zur Förderung des Gründergeschehens konnten nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden. Letztlich war die geschäftliche Grundlage der TZK GmbH jedoch nicht direkt durch die Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung, wie z.B. angeordnete Schließungen, betroffen. Darüber hinaus verlief das Geschäftsjahr ohne besondere Vorkommnisse.

Weitere Entwicklungen

Die Geschäftsführung ist für das Jahr 2022 zuversichtlich, die Belegungsquote des TZK auf einem hohen Niveau halten zu können. Dies ist jedoch davon abhängig, ob die Entwicklung aller Firmen im TZK weiterhin positiv bleibt und die Nachfrage nach Büroräumen durch Existenzgründer anhält.

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen im Rahmen der Pandemiebekämpfung sind insgesamt tiefgreifend und nachhaltig. Hinzu kommen erhöhte wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund zunehmender Inflation und dadurch insbesondere hinsichtlich der Zinsentwicklung. Dies kann die Finanzierungsaussichten gerade von auf Wagniskapital angewiesene Gründungen verschlechtern. Von einem anhaltend hohen Druck in vielen Branchen, die digitale Transformation besonders voranzutreiben, können aber auch junge digitale Unternehmen profitieren. Eine pauschale Aussage, wie sich das Gründungsgeschehen in den kommenden Jahren entwickeln wird, kann daher an dieser Stelle nicht getroffen werden.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass die TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH auch weiterhin erfolgreich im Sinne der Existenzgründer arbeiten wird und dass vom TZK Impulse zur Existenzgründung ausgehen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hagge, Jan	01.07.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	12.000	0	36	0	12.036
2020	12.000	0	13	0	12.013
2021	15.000	0	21	0	15.021

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (bis 31.10.2019)	*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (01.12.2019 – 31.05.2021)	Stv. Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	*	0	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	0
Langner, David	Oberbürger- meister	Stadt Koblenz		*	0	0
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz	Stellv. Vorsitzender	*	0	0
Fischer, Barbara (bis 31.03.2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	0	0
Günthner, Dirk (ab 01.04.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Krupinski, Vera (bis 30.06.2019)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	K.M.	K.M.
Weydmann- Kühn, Marie- Luise (ab 01.07.2019)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	0	0

Bedingt durch Corona hat der Aufsichtsrat im Jahr 2021 keine Präsenzsitzungen durchgeführt, sondern sich per Telefon- bzw. Videokonferenzen beraten, mit anschließenden schriftlichen Beschlussfassungen. Da Beratungen im Rahmen von Telefon- und Videokonferenzen jedoch keine Sitzung darstellen, ebenso wie die schriftlichen Beschlussfassungen, wurde für das Jahr 2021 kein Sitzungsgeld gezahlt.

* * *

Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5953-0
Telefax: 0621 5953-120
Internet: www.tz-lu.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	611.300	
Land Rheinland-Pfalz	427.910	70,0
Stadt Ludwigshafen	183.390	30,0

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	846.076	844.355	855.494
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3.152	1.639
Sachanlagen	843.462	838.589	851.241
Finanzanlagen	2.614	2.614	2.614
Umlaufvermögen	176.215	354.770	339.844
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.351	12.242	12.140
Guthaben bei Kreditinstituten	169.863,47	342.528	327.705
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	70	0	0
Bilanzsumme	1.022.361	1.199.125	1.195.338
Aktivseite			
Eigenkapital	685.043	886.156	905.876
Stammkapital	611.300	611.300	611.300
Zur Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0	0
Kapitalrücklage	0	200.000	200.000
Verlust-/Gewinnvortrag	44.014	73.743	74.856
Jahresergebnis	29.729	1.113	19.719
Rückstellungen	11.950	15.250	15.500
Verbindlichkeiten	325.368	297.719	273.962
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.022.361	1.199.125	1.195.338

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	305.092	296.174	292.128	
	Sonstige betriebliche Erträge	111.046	90.099	94.777	
	Materialaufwand	86.531	92.219	83.786	
	Personalaufwand	185.675	196.269	192.370	
	Abschreibungen	12.789	16.036	16.690	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	96.723	76.192	70.144	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.194	3.949	3.700	
	Ergebnis nach Steuern	30.225	1.608	20.215	
	Sonstige Steuern	495	495	495	
	Jahresfehlbetrag	29.729	1.113	19.719	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4	5	5
		Investitionen	22.331	14.315	27.829
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		4,3 %	0,1 %	2,2 %	
Gesamtkapitalrentabilität		2,9 %	0,1 %	1,6 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		82,8 %	70,4 %	71,6 %	
Intensität des Umlaufvermögens		17,2 %	29,6 %	28,4 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		81,0 %	105,0 %	105,9 %	
Anlagendeckung II		109,8 %	137,7 %	135,3 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		67,0 %	73,9 %	75,8 %	
Fremdkapitalquote		33,0 %	26,1 %	24,2 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		206,9 %	1.632,4 %	1.472,5 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	38	31	38
Kapitalerhöhung	---	---	---
Einzahlung in die Kapitalrücklage	---	200	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2021

Die Leistungen des TZL (Räume, Services, Beratung) wurden auch im Jahr 2021 stark nachgefragt. Es war wieder eine relativ hohe Zahl an Ein- und Auszügen zu verzeichnen. Die Auslastung der Mietfläche lag im Jahresdurchschnitt bei 98 %.

Das TZL konnte im Jahr 2021 die wesentlichen Ziele seiner Geschäftspolitik umsetzen. Es konnten 12 neue Mieter am Standort TZL angesiedelt werden. 16 Unternehmensgründungen wurden in der Vorgründungsphase durch Beratung, Services und die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im TZL unterstützt. In 12 Fällen kam es zur Gründung.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der TZL GmbH befassten sich im Jahr 2021 insbesondere mit den Ergebnissen der Befragung ehemaliger und aktueller Mieter des TZL, Satzungsänderung, der Weiterentwicklung des Projektes chem2biz und mit Modernisierungsmaßnahmen.

Im Geschäftsjahr 2021 weist die TZL GmbH einen Jahresüberschuss von 19,7 T€ aus. Dieses Ergebnis ist deutlich besser als der im Wirtschaftsplan 2021 geplante Verlust von 45,6 T€. Die Umsatzerlöse waren höher und die Werbungs- und Reparaturkosten sowie die Personalkosten waren niedriger als geplant.

Weitere Entwicklungen

Die TZL GmbH agiert weiterhin als Regionales Innovationszentrum und als Teil des Startup Campus Ludwigshafen. Durch die Bündelung der regionalen Strukturen und durch die Nutzung des Potenzials der Region sollen erweiterte Leistungen für die Zielgruppe angeboten und die Effizienz gesteigert werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hanf, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	79.935	0	0	0	79.935
2020	88.598	0	0	0	88.598
2021	89.693	0	0	0	89.693

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (bis 31.05.2021)	Stv. Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	*	*	*
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	K.M.	K.M.	*
Schwarz, Andreas (ab 01.01.2019)	Stadtkämmerer und Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	*	*	*
Hellmeister, Victoria	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Fischer, Barbara (bis 31.03.2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Günthner, Dirk (ab 01.04.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Adam, Volker (bis 31.03.2019)	Leitender Baudirektor a.D.	Stadt Ludwigshafen		*	K.M.	K.M.
Dr. Spangenberg-Kerle, Volker (ab 18.06.2019)		Stadt Ludwigshafen		*	*	*

* * *

Technologiezentrum Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: NeueGoldenRossKaserne, Mombacher Straße 68, 55122 Mainz
Telefon: 06131 906 41 10
E-Mail: info@tzmz.de
Internet: www.tzmz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen aufzunehmen und zu unterstützen. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

	€	%
Stammkapital	651.908 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	391.145	60,0
Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	250.537	38,4
Stadt Mainz	10.226	1,6

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	5.636	3.003.920	3.002.587
Immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen	1	0	0
Sachanlagen	5.635	3.920	2.587
Finanzanlagen		3.000.000	3.000.000
Umlaufvermögen	4.054.425	863.753	527.828
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.302	52.327	37.611
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.033.123	811.426	490.217
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.009	988	4.394
Bilanzsumme	4.061.070	3.868.661	3.534.809

¹ Die Kapitalerhöhung wurde am 8.3.2022 wirksam.

	Passivseite			
	Eigenkapital	3.636.183	3.807.042	3.515.969
	Gezeichnetes Kapital	511.292	511.292	511.292
	Kapitalrücklage	1.132.574	1.029.409	1.029.409
	Verlustvortrag	-103.164	2.095.482	2.266.343
	Jahresfehlbetrag	2.095.482	170.860	-291.074
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
	Rückstellungen	56.917	50.947	9.775
	Verbindlichkeiten	28.270	10.671	9.066
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Passive latente Steuern	339.700	0	0
	Bilanzsumme	4.061.070	3.868.661	3.534.809
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	278.053	22.712	5.000
	Sonstige betriebliche Erträge	2.763.942	5.650	11.533
	Materialaufwand	232.005	5.210	0
	Personalaufwand	139.996	125.459	207.286
	Abschreibungen	102.053	3.460	2.187
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.832	85.283	102.567
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	383.102	- 361.696	1
	Ergebnis nach Steuern	2.102.007	170.860	-291.074
	Sonstige Steuern	6.526	0	0
	Jahresüberschuss/ - fehlbetrag (-)	2.095.482	170.860	-291.074
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	4	4
	Investitionen	4.302	1.822	855
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	57,6 %	4,5 %	-8,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	51,6 %	4,4 %	-8,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,1 %	77,6 %	84,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99,8 %	22,3 %	1,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	64.517,1 %	126,7 %	117,1 %
	Anlagendeckung II	64.517,1 %	126,7 %	117,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	89,5 %	98,4 %	99,5 %
	Fremdkapitalquote	10,5 %	1,6 %	10,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	14.266,5 %	7.603,8 %	5.407,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft hat innerhalb ihrer Zweckbestimmung die Aufgabe wahrgenommen, innovative Technologien und Unternehmensgründungen am Standort Mainz zu fördern, um die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen zu unterstützen sowie die Attraktivität und Sichtbarkeit von Stadt und Region als Standort für technologieorientierte Existenzgründer weiter zu erhöhen. Die Angebote der Gesellschaft richten sich im Wesentlichen an Gründungsinteressierte sowie Existenzgründer und junge Unternehmen, welche einen Bezug zu technologischen Aspekten aufweisen können.

Die Förderung für technologieorientierte Gründer im Rahmen der Bereitstellung erschwinglicher Mietflächen als Starthilfe für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren nach Gründung spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Schwerpunkt des Vermietungs-, Beratungs- und Dienstleistungsangebotes sind die Biotechnologie, Medizin, Pharmazie und Life Science. Das TZM unterbreitet das Dienstleistungs- und Beratungsangebot ebenfalls Firmen und Einrichtungen in der Region.

Geschäftsverlauf 2021

Nach dem Verkauf des Laborgebäudes „Biotechnikum“ sowie der Schließung des Standorts Bonifaziumsturm B in 2019 soll sich die TZM GmbH neu ausrichten und nimmt daher zurzeit die Funktion einer Aufbaugesellschaft wahr. Um an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen, soll das immense Potenzial, welches am Standort Mainz vorhanden ist, und durch die Entwicklung des COVID 19-Vakzins durch BioNTech international Sichtbarkeit erfahren hat, effektiv genutzt werden. Hierzu gehört die Unterstützung von Mainz als erfolgreichen Gründerstandort sowie insbesondere die weitere Stärkung von Biotechnologie-Startups (u.a. wurden die Firmen Ganymed, TRON und BioNTech während ihrer Zeit als Startups durch das TZM durch Dienstleistungen und Infrastruktur unterstützt). Aus diesem Grund haben die Gesellschafter der TZM GmbH (Land Rheinland-Pfalz, Stadt Mainz und die GVG – Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz) frühzeitig einen Beschluss über die Neuausrichtung der Gesellschaft gefasst. Die Fokussierung der TZM GmbH liegt zukünftig noch stärker auf der Unterstützung von Startups aus den Bereichen Life Science und der Biotechnologie. Ziel der TZM GmbH ist es, Startups und Ausgründungen insbesondere auch durch die Vermietung von geeigneten Laborräumlichkeiten sowie Dienstleistungen Unterstützung zu bieten.

Die TZM GmbH hat für die Umsetzung dieser Aufgabe im Jahr 2021 eine sehr umfangreiche Bedarfsanalyse mit entsprechenden Anforderungsprofilen für Bedarfe an Infrastrukturen als auch Dienstleistungen in der Region Mainz bei der Zielgruppe und potentiellen Investoren umgesetzt. Insgesamt wurden über 100 umfangreiche Experteninterviews durchgeführt und am 3. November eine große Netzwerkveranstaltung zur Biotechnologie am Standort Mainz im Biozentrum II der Johannes Gutenberg-Universität durch die TZM GmbH veranstaltet. Auch wurden an anderen Standorten mit erfolgreichen Biotech-Netzwerken (z.B. BioRN) Delegationsbesuche durchgeführt und zudem geeignete Partnerschafts- und Kooperationsmodelle entwickelt. Auch wurden Beantragungen geeigneter Fördermittel von Förderprogrammen von EU/Bund/Land vorbereitet.

Weitere Entwicklungen

Derzeit ist die Gesellschaft beauftragt, ein völlig neues Konzept zu erarbeiten, das sich thematisch auf besondere Potentiale der Gründungslandschaft in Mainz fokussiert. Aktueller Gegenstand des Unternehmens ist die neue Errichtung und der nachfolgende Betrieb eines Technologiezentrums mit den Schwerpunkten Life Science, Biotechnologie, Medizin und Pharma. Ein immanenter Bestandteil des künftigen Angebots besteht u.a. in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen (Büro- und Laborflächen). Weiterentwickelte bedarfsgerechte und nicht am Markt bereits vorhandene Unterstützungsmaßnahmen sollen perspektivisch die Arbeitsgrundlage der Neuausrichtung darstellen. Geplant ist u.a. der Neubau eines Laborgebäudes (Biotechnikum II'). Entsprechend wird zukünftig mit Einnahmen und Umsätzen aus Vermietung sowie Dienstleistungen gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Dirk	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	24.000	7.238	0	0	31.238
2020	39.029	0	0	0	39.029
2021	64.781	0	0	0	64.781

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Hummrich, Martin (ab 17.06.2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 08.03.2022), stellv. Vorsitzender (17.6.2021 – 07.03.2022)	K.M.	K.M.	*
Matz, Manuela (08.12.2018 – 07.03.2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzende	*	*	*
Ringhoffer, Franz		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	stellv. Vorsitz- ender (ab 03.2022)	*	*	*
Dr. Weingarten, Joe (bis 26.11.2019)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitz- ender	*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (bis 16.06.2021)	Stv. Abtei- lungsleiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitzende	*	*	*
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Fischer, Barbara (bis 31.03.2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Merk, Christian (ab 01.04.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

Ebling, Michael (ab 08.03.2022)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	K.M.	K.M.	K.M.
Hirsch, Hannelore (bis 23.09.2019)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	K.M.	K.M.
Zimmer, Christine (23.09.2019 - 07.03.2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Dr. Tress, Peter (bis 23.09.2019)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	K.M.	K.M.
Odenweller, Anette (23.09.2019 – 07.03.2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Viering, Christian (31.01.2019 - 23.09.2019)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	K.M.	K.M.
Nierhoff, David (23.09. 2019 – 07.03.2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Beck, Günter (bis 07.03.2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*

* * *

Trierer Hafengesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ostkai 4, 54293 Trier
Telefon: 0651 96804-30
Telefax: 0651 96804-40
E-Mail: info@hafen-trier.de
Internet: www.hafen-trier.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau, die Einrichtung und die Bewirtschaftung eines öffentlichen Hafens einschließlich der erforderlichen Betriebsanlagen auf den Gemarkungen Pfalzel und Ehrang der Stadt Trier.

	€	%
Stammkapital	4.959.550	
Land Rheinland-Pfalz	4.161.930	83,9
Landkreis Trier-Saarburg	797.620	16,1

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	17.836.591	17.558.974	16.880.297
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.860	15.870	10.118
	Sachanlagen	17.834.731	17.543.104	16.870.179
	Umlaufvermögen	489.578	2.905.930	3.457.614
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	402.171	553.875	417.272
	Guthaben bei Kreditinstituten	87.407	2.352.055	3.040.342
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	493	0	8.697
	Bilanzsumme	18.326.662	20.474.904	20.346.608
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	10.820.902	11.421.681	12.083.688
	Gezeichnetes Kapital	4.959.550	4.959.550	4.959.550
	Kapitalrücklage	140.937	140.937	140.937
	Gewinnrücklage	4.580.463	4.038.578	4.038.578
	Gewinnvortrag	524.272	1.681.838	2.282.616
	Jahresüberschuss	615.681	600.778	662.007
	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.320.660	1.373.488	1.376.873
	Rückstellungen	213.264	2.425.600	2.351.211
	Verbindlichkeiten	5.682.130	4.977.239	4.271.142
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	289.705	276.896	263.694
	Bilanzsumme	18.326.662	20.474.904	20.346.608
	<i>Gewinn- & Verlustrechnung</i>			
	Umsatzerlöse	2.879.969	3.001.730	3.032.675
	Sonstige betriebliche Erträge	75.396	161.971	101.007

	Aufwendungen für bezogene Leistungen	341.178	495.351	367.531
	Personalaufwand	438.344	465.060	578.481
	Abschreibungen	768.853	812.614	790.284
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	361.811	376.034	335.837
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	150
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.140	107.337	67.705
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	264.242	255.743	283.215
	Ergebnis nach Steuern	660.797	651.560	710.779
	Sonstige Steuern	45.116	50.782	48.772
	Jahresüberschuss	615.681	600.778	662.007
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	9	9	7
	Investitionen	1.072.940	534.997	111.615
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	5,7 %	5,3 %	5,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,4 %	2,9 %	3,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	97,3 %	85,8 %	83,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	2,2 %	14,2 %	17,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	60,7 %	65,1 %	71,6 %
	Anlagendeckung II	83,5 %	92,5 %	100,48 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	59,0 %	55,8 %	59,4 %
	Fremdkapitalquote	41,0 %	24,3 %	40,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	3,0 %	1,6 %	394,80 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Trierer Hafengesellschaft mbH ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen und die Hafenumflächen zu sichern. Als Partner für die verladende Wirtschaft und Logistikbranche ist der Hafen Trier wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Trier. Mit dem Hafen, der zugleich Standort zahlreicher Gewerbe- und Industrieunternehmen ist, wird eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neu geschaffen.

Geschäftsjahr 2021

Die Hafengesellschaft ist in den Marktbereichen Güterverkehr und Logistik sowie im gewerblichen Immobilienmanagement tätig. Durch die Verknüpfungsfunktionen des Binnenhafens sind alle Verkehrsträger (Zug, Binnenschiff, LKW sowie der kombinierte Verkehr) mit ihren jeweiligen Stärken für den wirtschaftlichen Erfolg von Relevanz.

Die Entwicklung des Güterverkehrs stand im Jahr 2021 im Zeichen der Corona-Pandemie, auch wenn dies ohne größere Auswirkungen auf das Jahresergebnis geblieben ist. Im Hafen Trier wurden 730.146 Tonnen (Vorjahr 780.427) an Gütern im Binnenschiffsgüterverkehr umgeschlagen. Weiterhin war der Hafen Trier 2021 Anlaufstation von 113 Flusskreuzfahrtschiffen (Vorjahr 25). Der Umschlag von Mineralölzeugnissen mit 277.579 Tonnen hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 weiter vermindert (- 86.126 Tonnen). Der wasserseitige Containerumschlag konnte im Jahr 2021 mit 94.456 Tonnen (Vorjahr 47.886 Tonnen) wieder deutlich zulegen, auch wenn das Niveau früherer Jahre noch nicht erreicht wurde. Die Containerverkehre wurden zuletzt verstärkt über die Schiene abgewickelt. Mit 15.007 Waggons (Vorjahr 13.471) und einem Volumen von 746.572 Tonnen (Vorjahr 642.190) wurde im Schienengüterverkehr ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Die daraus erzielten Gleisbenutzungsgebühren beliefen sich auf 329 T€ (Vorjahr 319 T€). Die vermieteten Liegenschaften im Güterverkehrszentrum waren zu 100 % ausgelastet.

Weitere Entwicklungen

Die Wirtschaftsplanung für die Folgejahre weist weiterhin positive Jahresergebnisse aus. Aktuell wird für das Jahr 2022 mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 2,9 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rd. 0,5 Mio. € gerechnet. Die weitere Entwicklung wird unter anderem vom gesamtwirtschaftlichen Umfeld abhängig sein.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Klassen, Volker	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	99.664	19.919	1.739	0	121.322
2020	103.228	20.000	2.756	0	125.984
2021	103.311	20.000	3.631	0	126.942

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	900	600	800
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		800	417	K.M.

Puschel, Michael (ab 11/2020)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	183	800
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		900	600	800
Schartz, Günther	Landrat	Landkreis Trier- Saarburg	Stellvertreten- der Vorsitzen- der	(900*)	(600*)	(800*)
Dr. Schmitt, Matthias	Geschäfts- führer	Industrie- und Handelskammer Trier		---	---	---

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt

* * *

III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG	153-156
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	157-160

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	161-163
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	164-167

SRV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ursulinenstraße 46, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 9340-126

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen am Stammkapital der Landesbank Saar.

	€	%
Haftkapital	25.000	
Komplementärin	0	0,0
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH		
Kommanditisten	13.750	55,0
SRV Beteiligungsgesellschaft mbH		
Land Rheinland-Pfalz	11.250	45,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Landesbank Saar Sitz: Saarbrücken Die SaarLB ist Zentralbank der (saarländischen) Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats- und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	254.619	100.018	39,28
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH Sitz: Saarbrücken Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der SRV GmbH & Co. KG.	25	11,25	45,00

Unternehmensdaten

	2019 €	2020 €	2021 ¹⁾ €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Finanzanlagen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Umlaufvermögen	7.156.286	4.415.068	7.725.256
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.156.286	4.415.068	7.725.256

	Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil			
	Kommanditist		24.363²⁾	4.563
	Bilanzsumme	107.200.222	104.483.367	107.733.755
	Passivseite			
	Eigenkapital	107.103.914	104.424.137²⁾	104.699.865
	Kommanditkapital	102.403.478	99.445.023 ²⁾	99.445.023
	Rücklagen	818.182	1.094.612	1.373.155
	Jahresüberschuss	3.882.253	3.884.502	3.881.687
	Rückstellungen	28.722	59.230	89.008
	Verbindlichkeiten	67.587	0	2.984.883
	Bilanzsumme	107.200.222	104.483.367	107.773.755
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	102	0
	Personalaufwand	0	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.435	23.648	28.401
	Erträge aus Beteiligungen	3.937.697	3.938.557	3.938.557
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.334	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.676	30.508	28.469
	Ergebnis nach Steuern	3.882.253	3.884.502	3.881.687
	Jahresüberschuss	3.882.253	3.884.502	3.881.687
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,6 %	3,7 %	3,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,6 %	3,7 %	3,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	93,3 %	95,8 %	92,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	6,7 %	4,2 %	7,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	107,1 %	104,4 %	104,6 %
	Anlagendeckung II	107,1 %	104,4 %	104,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	99,9 %	99,9 %	97,2 %
	Fremdkapitalquote	0,1 %	0,1 %	2,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	10.588,3 %	44.150,7 %	258,81 %

¹⁾Die Angaben beruhen auf dem vorläufigen, noch nicht festgestellten Jahresabschluss bzw. Lagebericht der SRV GmbH & Co. KG.

²⁾Es ergibt sich aufgrund der in 2020 erfolgten Umstellung der Bilanzgliederung gegenüber dem Jahresabschluss 2019 eine geänderte Darstellung.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	2.963	5.926	2.963

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 2014 war die PLP Management GmbH & Co. KG („PLP-KG“) Gesellschafterin. Mit der Auflösung der PLP-KG mit Ablauf des 31. Januar 2019 gingen die Rechte und Pflichten dieser Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf das Land Rheinland-Pfalz über. In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der PLP-KG an der SRV GmbH & Co. KG auf das Land übergegangen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft selbst resultierte letztlich aus der Anpassung des seit dem Jahr 2004 bei der Landesbank Saar bestehenden, bisher von der PLP-KG gehaltenen und als Profit Linked Perpetual (PLP) bezeichneten Finanzinstruments. Zum damaligen Zeitpunkt erfüllte das PLP, welches auf der Einlage von Darlehensforderungen i. H. v. rd. 100 Mio. € aus dem Wohnungsbauvermögen des Landes in die Bank basierte, die Voraussetzungen zur Anerkennung als hartes Kernkapital bei der Landesbank Saar. Aufgrund der Finanzmarktkrise wurden unter anderem die Anforderungen an die Anerkennung der regulatorischen Eigenmittel von Kreditinstituten verschärft. Zur Sicherstellung der zukünftigen Anerkennung als hartes Kernkapital ist eine Anpassung unter Einbindung der zu diesem Zweck neugegründeten SRV GmbH & Co. KG erfolgt.

Geschäftsverlauf 2021

Im Jahr 2021 hat die Landesbank Saar eine Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG, welche im Geschäftsjahr 2022 zufließen wird, vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Situation der SRV GmbH & Co. KG ist stark von der wirtschaftlichen Situation der Landesbank Saar abhängig. Die bisherige Geschäftsentwicklung bei der Landesbank Saar lässt auf ein positives, geringfügig unter dem Vorjahresniveau liegendes Jahresergebnis 2022 und eine damit zusammenhängende Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG schließen. Aufgrund des auf das Halten der Beteiligung an der Landesbank Saar beschränkten Geschäftsbetriebs wird für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe der Vorjahre erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2021 in €	Beschäftigungszeitraum
Fischer, Egon	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Bezüge liegt nicht vor.	21.10.2014 – 30.11.2020
Greif, Peter	5.400	01.12.2020 - heute
Rohleder, Georg	5.400	21.10.2014 - heute

Hinweis:

Die SRV GmbH & Co. KG selbst beschäftigt keine natürlichen Personen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt der Komplementärin SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH. Diese wird vertreten durch die beiden Geschäftsführer Peter Greif und Georg Rohleder. Die Komplementärin erhält für ihre Tätigkeit derzeit eine Vergütung in Höhe von 22.000 € pro Geschäftsjahr.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

* * *

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon: 089 6497-1
Telefax: 089 6497-300
E-Mail: info@fwu.de
Internet: www.fwu.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

	€	%
Stammkapital	163.613	
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
sämtliche anderen Bundesländer	je 10.226	je 6,25

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.712.952	1.063.390	993.188
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.016.991	377.394	378.636
Sachanlagen	695.961	685.996	614.551
Umlaufvermögen	1.170.445	2.317.735	2.721.721
Vorräte	50.960	108.298	270.905
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	523.768	893.238	688.002
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	595.717	1.316.199	1.762.814
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	29.567	31.000	32.713
Bilanzsumme	2.912.964	3.412.126	3.747.622
Passivseite			
Eigenkapital	1.045.994	1.239.686	1.291.069
Gezeichnetes Kapital	163.613	163.613	163.613
Betriebsmittelrücklage	868.562	882.381	1.076.072
Jahresergebnis	13.818	193.692	51.384
Rückstellungen	1.352.955	1.499.329	1.441.617
Verbindlichkeiten	509.805	669.231	1.011.651
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.210	3.880	3.285
Bilanzsumme	2.912.964	3.412.126	3.747.622

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.465.184	6.158.011	5.934.547	
	Bestandsveränderungen	109.602	-47.788	190.510	
	Sonstige betriebliche Erträge	548.310	378.811	216.853	
	Materialaufwand	700.846	1.115.087	1.518.775	
	Personalaufwand	2.950.509	3.182.298	3.547.555	
	Abschreibungen	1.350.222	1.903.930	1.148.312	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	658.918	647.525	649.440	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.109	377	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.602	-18.726	-16.982	
	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-562.001	-377.423	-538.778	
	Sonstige Steuern	-581	-486	-288	
	Länderbeiträge	576.400	571.600	590.450	
	Jahresergebnis	13.818	193.692	51.384	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	43	41	46
		Investitionen	1.210.649	1.260.261	1.078.109
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		1,3 %	15,6 %	4,0 %	
Gesamtkapitalrentabilität		0,5 %	5,7 %	1,4 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		58,8 %	31,2 %	26,5 %	
Intensität des Umlaufvermögens		40,2 %	67,9 %	72,6 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		61,1 %	116,6 %	130,0 %	
Anlagendeckung II		61,1 %	189,3 %	202,1 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		35,9 %	36,3 %	34,5 %	
Fremdkapitalquote		64,1 %	63,7 %	65,5 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		116,9 %	94,0 %	101,3 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse	28,2	28,2	28,8
Dienstleistungsvergütung	12,8	12,8	12,8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Aus bildungspolitischer Sicht hat das Land nach wie vor ein starkes Interesse an der Beibehaltung der Beteiligung an dieser von allen Bundesländern getragenen zentralen Serviceeinrichtung. Das FWU ist nach wie vor größter und bedeutendster Anbieter vor hochwertigen und urheberrechtlich abgesicherten Bildungsmedien und wichtiger Partner für die damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Medieninformation, -distribution und -erschließung. Es hat im Bildungsmarkt hinsichtlich der pädagogischen bzw. didaktischen Qualität der Medien und seiner Innovationsfähigkeit eine Vorreiterrolle inne.

Geschäftsverlauf 2021

Das Wirtschaftsjahr 2021 konnte mit einem Jahresüberschuss von 51 T€ abgeschlossen werden, im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 194 T€. Das Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belief sich auf -539,0 T€ und verschlechterte sich damit um 161 T€ gegenüber dem Vorjahr (-377,0 T€).

Im Jahr 2021 gab es einen Umsatzrückgang von 223 T€ bzw. 3,6 % gegenüber dem Vorjahr. Die Ertragslage und die wirtschaftliche Lage des Instituts werden von der Geschäftsführung entsprechend den nach dem Gesellschaftsvertrag zu erfüllenden Aufgaben als zufriedenstellend beurteilt.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Gesellschaft ein operatives Ergebnis in der Größenordnung von -500,0 T€ bis -600,0 T€. Nach Berücksichtigung der Gesellschafterzuwendungen erwartet sie ein Jahresergebnis von -20,0 T€ bis 50,0 T€.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frost, Michael	01.11.2007 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2019	122,8	14,0	0	0	136,8
2020	126,3	17,5	0	0	143,8
2021	114,0	19,0	7,9	0	140,9

Name	Beschäftigungszeitraum
Nill, Rüdiger (Stellvertretender Geschäftsführer)	01.01.2007 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2019	107,4	5	0	0	112,4
2020	106,4	5,8	0	0	112,2
2021	106,4	8,0	0	0	114,4

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
ter Horst, Jan	Abteilungsleiter	Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover	Vorsitzender (seit 17.10.2019)	0	0	0
Dr. Bauer, Martin	Referatsleiter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Zieher, Michael	Direktor	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Karlsruhe und Stuttgart		0	0	0
Bals, Oliver	Abteilungsleiter	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf		0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Dresden		0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz		0	0	0

* * *

T Investment BIS S.A.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Avenue de Tervuren 60, B-1040 Brüssel
Telefon: 00322 7901331
Telefax: 00322 7901333

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien.

	€	%
Stammkapital	396.630	
Land Rheinland-Pfalz	396.630	100,00 ¹

Unternehmensdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	477.597	454.822	378.800
	Sachanlagen	476.598	453.960	377.937
	Finanzanlagen	862	862	862
	Umlaufvermögen	345.074	369.856	449.623
	Forderungen			89
	Flüssige Mittel	340.462	365.039	444.467
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.054	4.817	5.067
	Bilanzsumme	822.534	824.678	828.423
	Passivseite			
	Eigenkapital	752.531	766.367	786.773
	Gezeichnetes Kapital	396.630	396.630	396.630
Rücklagen	39.663	39.663	39.663	
Gewinnvortrag	316.238	330.074	350.480	
Verbindlichkeiten	70.003	58.311	41.650	
Bilanzsumme	822.534	824.678	828.423	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	184.896	167.991	181.388
	Materialaufwand	54.624	37.193	41.497
	Personalaufwand	52.830	44.772	44.150
	Abschreibungen	39.773	53.967	54.146
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.257	12.435	12.539
	Finanzerträge	107	104	41
	Finanzaufwendungen	400	551	588
	Gewinn vor Steuern	25.118	19.447	28.509
	Steuern auf das Ergebnis	9.153	5.610	8.103
	Jahresüberschuss	15.965	13.837	20.406

¹ Nach dem Ableben von Herrn Walter Grupp (09/2021) sind dessen Anteile in Höhe von 2,27 % (9.012 €) auf das Land Rheinland-Pfalz übergegangen. Aus diesem Grund wird derzeit die Satzung angepasst.

Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt Investitionen	1 237.669	1 31.060	1 4.604
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	2,1 %	1,8 %	2,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,9 %	1,7 %	2,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	58,1 %	55,2 %	45,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	42,0 %	44,8 %	54,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	157,6 %	168,5 %	207,7 %
	Anlagendeckung II	157,6 %	168,5 %	207,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	91,5 %	92,9 %	95,0 %
	Fremdkapitalquote	8,5 %	7,1 %	5,0 %
	Liquidität			
Liquiditätsgrad I	486,4 %	626,0 %	1067,1 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Objektgesellschaft für die von der Landesvertretung genutzte Liegenschaft in Brüssel. Die Vermietung erfolgt ausschließlich an die Landesvertretung. Der Erwerb der Liegenschaft für die Landesvertretung war nur in dieser Gesellschaftsform möglich.

Geschäftsverlauf 2021 und weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfasst die Vermietung von Büroräumen an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel. Von einer kontinuierlichen Ertragslage ist auszugehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Becker-Strunk, Johanna	01.06.2017 – 28.04.2022

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0

Name	Beschäftigungszeitraum
Neuhann, Anna	seit 28.04.2022

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Neuhann, Anna (ab 28.04.2022)		Vertretung des Landes Rheinland- Pfalz in Brüssel		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

ZESAR- Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: 0221/46612900
Telefax: 0221/46612700
E-Mail: info@zesargmbh.com
Internet: www.zesargmbh.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22.12.2016 (Bundesgesetzblatt I, S. 2262, 2275) für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,0
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,0
Freistaat Bayern	2.500	10,0
Land Niedersachsen	2.500	10,0
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,0
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,0

Unternehmensdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	159.319	79.895	674.119
Immaterielle Vermö- gensgegenstände	141.315	67.190	665.693
Sachanlagen	18.004	12.705	8.426
Umlaufvermögen	1.209.096	1.781.792	1.388.991
Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	300.918	392.174	370.877
sonstige Vermögens- gegenstände	501.407	519.132	537.669
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	406.771	870.486	480.445
Rechnungsabgren- zungsposten	54.368	36.011	16.201
Bilanzsumme	1.422.783	1.897.698	2.079.311

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.018.489	1.223.266	1.288.410
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Satzungsgemäße Rücklagen	905.607	994.489	1.198.267
	Bilanzverlust/-gewinn	88.882	203.777	65.143
	Rückstellungen	161.460	425.307	341.492
	Verbindlichkeiten	241.834	249.125	449.409
	Bilanzsumme	1.422.783	1.897.698	2.079.311
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.013.112	2.259.327	2.250.423
	Sonstige betriebliche Erträge	23.961	34.907	57.509
	Personalaufwand	637.802	686.375	784.857
	Abschreibungen	82.581	79.424	43.069
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.189.105	1.229.051	1.383.702
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.522	1.211	1.301
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69	160	912
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	41.156	96.279	31.550
	Ergebnis nach Steuern	88.882	204.154	65.144
	Sonstige Steuern	0	377	0
	Jahresüberschuss		203.777	65.144
	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-7.620	88.882	203.778
	Entnahmen/Einstellung in die satzungsgem. Rücklagen	-7.620	88.882	203.778
	Bilanzverlust/-gewinn	88.882	203.777	65.144
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	12	14	14
	Investitionen	27.332	0	636.698
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	8,7 %	16,7 %	5,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	6,2 %	10,7 %	3,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	15,0 %	4,2 %	32,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	85,0 %	93,9 %	66,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	639,9 %	1531,1 %	191,1 %
	Anlagendeckung II	639,9 %	1531,1 %	191,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	71,7 %	64,5 %	62,0 %
	Fremdkapitalquote	28,3 %	35,5 %	38,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	168,2 %	349,4 %	106,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die GmbH soll auf Dauer die in der Satzung festgelegten Aufgaben für die Beihilfeträger und PKV wahrnehmen. Es ist im Interesse des Landes, auf die Geschäftspolitik dieser Gesellschaft und deren Konsequenzen Einfluss zu nehmen und Gestaltungsspielräume nutzen zu können.

Geschäftsverlauf 2021

Insgesamt wurden in 2021 rd. 27 Mio. Datensätze zur Abrechnung an ZESAR übermittelt. Die Transaktionsgebühren betragen netto 0,055 € (Vorjahr 0,05 €) pro Datensatz. Für PKV und Beihilfe wurden in 2021 Abschläge in Höhe von rd. 219 Mio. € eingefordert. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresgewinn in Höhe von rd. 65 T€ erzielt. Im ersten Quartal 2021 wurde mit dem Re-Design des vorhandenen EDV-Systems begonnen, welches bis Ende 2022 abgeschlossen sein soll.

Weitere Entwicklungen

Für 2022 wird mit einer Menge von rd. 29 Mio. Datensätzen gerechnet. Die Transaktionsgebühren wurden auf dem jetzigen Niveau von 0,055 € netto pro Datensatz beibehalten.

Die ursprünglich für den 01.07.2022 geplante Inbetriebnahme der Datenannahme- und -verteilstelle (Datendrehzscheibe) für den elektronischen Datenaustausch von Abrechnungsdaten zur Direktabrechnung von Krankenhauskosten zwischen den Krankenhäusern und privaten Krankenversicherungsunternehmen sowie Beihilfefestsetzungsstellen wurde wegen Projektverzögerungen bei einigen die Technologie künftig nutzenden Gesellschaftern auf den 01.04.2023 verschoben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hälker, Christian	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	29.280	0	0	0	29.280
2020	36.000	0	0	0	36.000
2021	36.000	0	0	0	36.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmidt, Joachim	01.01.2017 – 31.12.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	29.280	0	0	0	29.280

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnitzler, Andreas	01.01.2020 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	36.000	0	0	0	36.000
2021	36.000	0	0	0	36.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Biederbick, Annabritta (ab 11/2019)	Hauptabteilungsleiterin	Debeka Krankenversicherung a.G.	Vorsitzende	0	0	0
Menzel, Matthias	Referatsleiter	Bundesministerium des Innern und für Heimat	stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Grale, Johannes	Vorstand	Concordia Krankenversicherung AG		0	0	0
Klößner, Pascal (ab 11/2019)	Referent	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz		0	0	0
Dr. Lehrich, Uwe (ab 11/2019)	Geschäftsführer	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Miersch, Marc	Referatsleiter	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Dr. Patt, Joachim	stv. Verbandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Rehbein, Ulrich (ab 09/2022)	Referatsleiter	Niedersächsisches Finanzministerium		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Reuther, Florian	Verbandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Rötzer, Peter	Referatsleiter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0

* * *

IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	169-178
Landeskrankenhaus (AöR)	179-185
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	186-193
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	194-196

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isb.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Aufgaben der Anstalt

1. Die Bank ist das zentrale Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung ihres Auftrags kann die Bank Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, insbesondere in den folgenden Bereichen durchführen:
 - a) Mittelstand,
 - b) Technologie und Innovation,
 - c) Wohnungs- und Städtebau,
 - d) Regionale Strukturpolitik,
 - e) Vorhaben mit besonderer struktur- oder arbeitsmarktpolitischer und sozialer Bedeutung,
 - f) Umweltschutz,
 - g) Infrastruktur,
 - h) Risikokapital,
 - i) Standortwerbung und Akquisition sowie
 - j) Handels- und Kooperationsförderung.
2. Zur Durchführung ihrer öffentlichen Förderaufgaben kann die Bank Fördermittel bewilligen und sich aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen, insbesondere des Durchleitungsprinzips und der Konsortialfinanzierung mit anderen Kreditinstituten. Im Verhältnis zu den anderen Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot. Insbesondere stehen ihr folgende Instrumente zur Verfügung:
 - a) Bankgeschäfte und Zahlungsdienste,
 - b) Zuschussgewährung und -bearbeitung,
 - c) die Tätigkeit als Treuhänder,
 - d) die Tätigkeit als Geschäftsbesorger,
 - e) Beteiligungen und
 - f) sonstige Instrumente,soweit diese mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben im direkten Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände durchführen.
3. Die Bank betreibt das Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Kreditwesengesetzes – KWG – in der Fassung vom 9. September 1998 – BGBl. I S. 2776 – in der jeweils geltenden Fassung), das Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG), das Garantiegeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG) und Zahlungsdienste (§ 1 Abs. 2 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes – ZAG – vom 17. Juli 2017 – BGBl. I S. 2446 – in der jeweils geltenden Fassung). Das Effektengeschäft, das Einlagengeschäft und die Durchführung von Zahlungsdiensten (ehemals Girogeschäft) sind der Bank nur für eigene Rechnung oder im Rahmen von Treuhand- und Verwaltungsgeschäften aus öffentlichen Mitteln und nur insoweit gestattet, als sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.
4. Die Bank führt Tätigkeiten als Treuhänder und Datentreuhänder im Rahmen ihrer Förderaufgaben aus. Von ihr verwaltetes Treuhandvermögen hat die Bank separat vom eigenen Vermögen zu halten.
5. Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die Bank andere Unternehmen gründen und erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen.

	€	%
Gezeichnetes Kapital	184.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	184.000.000	100

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil in T€	Anteil in %
<p>Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH Sitz: Mainz Übernahme von Bürgschaften und Garantien nach ihren Richtlinien zu Gunsten von mittelständischen gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe in Rheinland-Pfalz. Diese Bürgschaften sollen Unternehmen und freiberuflich Tätigen, die über bankmäßige Sicherheiten nicht oder nur in unzureichendem Maße verfügen, die Erlangung von Krediten und Beteiligungen ermöglichen.</p>	10.358	3.767,00	36,37
<p>FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.</p>	1.278	971,00	76,00
<p>IMG Innovations-Management GmbH Sitz: Mainz Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Organisation und Koordination der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen. Aufbau eines Netzwerkes zwischen den regionalen Transfereinrichtungen. Unterstützung der Anbieter von Technologie und Innovation bei der Vermittlung und Vermarktung ihres Know-hows. Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. Begleitung von Kooperationspartnern bei der Vorbereitung und Abwicklung von Projekten. Übernahme von Projektträgerschaften in diesen Bereichen. Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-hows.</p>	153	153,00	100,00
<p>MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung nachhaltig wettbewerbsfähiger selbständiger Existenzen im Rahmen der öffentlichen Förderungskonzeption sowie der Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte und Verfahren.</p>	2.608	767,00	29,41

<p>MPG Messe Pirmasens GmbH Sitz: Pirmasens Betrieb und Vermarktung des Messegeländes in Pirmasens.</p>	4.275	1.762,00	41,22
<p>RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH Sitz: Mainz Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in seiner Wirtschafts- und Strukturpolitik im Rahmen der Aufgabenstellung der ISB, insbesondere durch:</p> <p>a) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zweck der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes ist, b) Beratung von Kommunen und sonstigen Erschließungsträgern bei der Planung, Erschließung, Finanzierung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (einschl. Konversionsflächen), c) Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich Konversionsflächen) im Verbund mit privaten und öffentlichen Investoren bei besonderem landespolitischem Interesse, soweit eine schnelle Vermarktung zu erwarten ist, d) Mitwirkung bei der Erstellung von kommunalen Entwicklungskonzepten, e) Beratung von kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften.</p>	2.000	2.000,00	100,00
<p>S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) Sitz: Budenheim Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf Zeit an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.</p>	16.500	4.950,00	30,00
<p>VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinhessen.</p>	1.275	637,50	50,00
<p>VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Landau Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Südpfalz.</p>	1.920	960,00	50,00

<p>VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Vorderpfalz.</p>	5.560	2.780,00	50,00
<p>VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Kaiserslautern Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Westpfalz.</p>	1.744	872,00	50,00
<p>VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Koblenz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Mittelrhein.</p>	6.213	3.106,50	50,00
<p>VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei solchen Gesellschaften im Einzelfall. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Hiervon sind Geschäfte mit Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ausgeschlossen. Geschäfte gemäß § 34c der Gewerbeordnung sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.</p>	25	25,00	100,00
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter zum 01.01.2015 die Liquidation beschlossen. Die Auflösung wurde am 03.06.2015 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.</p>	751	162,00	21,60
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz.</p>	15	3,24	21,60

VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Trier Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Trier.	2.240	1.120,00	50,00
WFT Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.	2.710	2.710,00	100,00
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen vornehmlich in der Region Rhein-Neckar.	1.000	500,00	50,00

Anstaltsdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	96.020.555	184.473.413	281.626.230
	Forderungen an Kreditinstitute	1.900.394.770	1.901.946.851	1.489.690.240
	Forderungen an Kunden	5.508.385.613	6.122.145.383	6.304.437.198
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	393.553.928	798.224.477	813.431.523
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.651.880	1.649.522	1.651.880
	Beteiligungen	9.421.107	9.298.190	9.298.190
	Anteile an verbundenen Unternehmen	21.892.286	22.814.963	22.636.883
	Treuhandvermögen	333.502.151	260.031.189	244.504.168
	Immaterielle Anlagewerte	756.340	885.460	790.060
	Sachanlagen	9.080.836	8.812.707	8.465.139
	Sonstige Vermögensgegenstände	72.559	239.788	411.041
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.218.158	1.142.423	2.089.793
	Bilanzsumme	8.275.950.183	9.311.664.366	9.179.032.345
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.596.008.964	7.286.762.833	6.679.165.671
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.029.603.151	1.436.753.624	1.389.065.280
	Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	525.065.966
	Treuhandverbindlichkeiten	333.502.151	260.031.189	244.504.168
	Sonstige Verbindlichkeiten	4.021.156	4.386.967	9.179.242
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.726.215	5.740.500	9.781.860
	Rückstellungen	54.272.052	61.129.701	63.931.097
	Zweckgebundene Mittel des	869.196	869.196	869.196

	Landes Rheinland-Pfalz Fonds für allgemeine Bank- risiken	8.000.000	8.000.000	8.000.000
	Eigenkapital	246.947.298	247.990.356	249.469.863
	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>184.000.000</i>	<i>184.000.000</i>	<i>184.000.000</i>
	<i>Kapitalrücklagen</i>	<i>14.615.282</i>	<i>14.615.282</i>	<i>14.615.282</i>
	<i>Gewinnrücklagen</i>	<i>47.379.593</i>	<i>48.332.017</i>	<i>49.375.074</i>
	<i>Bilanzgewinn</i>	<i>952.424</i>	<i>1.043.057</i>	<i>1.479.508</i>
	Bilanzsumme	8.275.950.183	9.311.664.366	9.179.032.345
Gewinn- & Verlust- rechnung				
	Zinserträge	90.872.420	88.402.777	87.380.186
	Zinsaufwendungen	66.277.787	63.264.783	59.803.387
	Laufende Erträge aus Beteili- gungen	8.402	2.666.500	0
	Provisionserträge	12.269.061	17.183.916	20.518.884
	Provisionsaufwendungen	631.323	778.057	862.102
	Sonstige betriebliche Erträge	2.569.759	1.010.450	1.937.547
	Allgemeine Verwaltungsauf- wendungen	35.848.309	39.468.454	45.933.885
	Abschreibungen und Wertbe- richtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.324.536	1.178.669	1.201.493
	Sonstige betriebliche Aufwen- dungen	1.739.302	2.516.949	1.727.264
	Abschreibungen und Wertbe- richtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft	1.818.022	3.519.406	2.024.887
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an ver- bundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandel- ten Wertpapieren	2.950.202	2.767.930	3.222.859
	Aufwendungen aus Verlust- übernahme	50.383	234.601	0
	Ergebnis der normalen Ge- schäftstätigkeit	980.183	1.070.653	1.506.458
	Sonstige Steuern	27.759	27.596	26.951
	Jahresüberschuss	952.424	1.043.057	1.479.508
Sonstige Angaben				
	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	297	304	329
	Investitionen	529.000	1.040.000	768.000
	Kreditrisikoanpassungen	13.314.623	13.420.555	12.924.520
Kennzahlen				
	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,39 %	0,42 %	0,59 %
	Cost-Income-Ratio (CIR)	100,26 %	95,45 %	99,98 %
	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	21,56 %	19,59 %	20,90 %
	Gesamtkapitalquote	22,72 %	20,62 %	21,97 %
	Verschuldung			
	Leverage Ratio (LR)	3,00 %	2,68 %	4,76 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Dienstleistungsvergütung nach GTGV	6.363,9	12.900,4	17.254,8
Davon:			
MWVLW			
27 Programme im Jahr 2019	4.257,7		
35 Programme im Jahr 2020		10.550,2	
41 Programme im Jahr 2021			11.689,1
MKUEM (vormals MUEEF)			
5 Programme im Jahr 2019	199,5		
5 Programme im Jahr 2020		134,4	
5 Programme im Jahr 2021			186,9
MWG (vormals MWVK)			
3 Programme im Jahr 2019	74,3		
3 Programme im Jahr 2020		39,8	
3 Programme im Jahr 2021			95,3
MFFKI (neu) 1 Programm im Jahr 2021			111,0
Mdl			
0 Programme im Jahr 2019	0		
0 Programme im Jahr 2020		0	
1 Programm im Jahr 2021			9,8
FM			
7 Programme im Jahr 2019	1.534,4		
7 Programme im Jahr 2020		1.471,3	
8 Programme im Jahr 2021			4.409,8
BM			
1 Programm im Jahr 2019	298,1		
1 Programm im Jahr 2020		704,7	
4 Programme im Jahr 2021			752,9

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2021

Die Geschäftsentwicklung des Jahres 2021 war sehr stark von der Corona-Krise sowie der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal geprägt. Die Anzahl der Zusagen war über alle Geschäftsbereiche hinweg um 19 % niedriger als im Vorjahr. Jedoch stieg das gesamte Fördervolumen im Vergleich zu 2020 um 23 % auf 3 Mrd. €. Steigerungen ergaben sich in der Wirtschaftsförderung (+110 %), deutliche Minderungen in der Kommunal- und Infrastrukturförderung (-42 %) sowie der Wohnraumförderung (-38 %):

In der Wirtschaftsförderung blieb die Nachfrage nach den klassischen Programmen verhalten, dagegen wurden vermehrt Corona- und Unwetterhilfen nachgefragt. So wurden im Rahmen der Corona-Programme mit 67.500 Zusagen Fördermittel in Höhe von 1,8 Mrd. € ausgegeben (63 % des gesamten Geschäftsvolumens). Förderungen in Höhe von 69,15 Mio. € wurden für 5.319 Anträge (66 % der Anträge) als Unwetterhilfe – Hausrat gewährt. Zudem bewegte sich die Nachfrage nach Wagniskapital auf hohem Niveau.

Im Kommunalkreditgeschäft waren die Fördervolumina allgemein rückläufig, eine erhöhte Nachfrage ergab sich aber nach Zuschüssen des Programms DigitalPakt Schule.

In der Wohnraumförderung war die Nachfrage nach sozialer Eigentums- und Mietwohnraumförderung aufgrund von pandemiebedingten Lieferengpässen und deutlichen Preissteigerungen stark rückläufig.

Das operative Ergebnis lag deutlich unter dem Vorjahreswert. Gestiegene Personal- und Verwaltungsaufwendungen und die rückläufige Entwicklung der Provisionserträge im treuhänderischen Wohnraumfördergeschäft wurden durch die Entgelte für die Abwicklung der Corona-Soforthilfen und die Wiederaufbauhilfen sowie die positive Entwicklung des Zinsergebnisses nur bedingt kompensiert.

Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren und die Auflösung von Risikovorsorgen im Kredit- und Bürgschaftsgeschäft führten jedoch zu einem positiven Bewertungsergebnis, so dass eine Zuführung zur Vorsorgereserve nach § 340 f HGB in Höhe von 1,279 Mio. € getätigt und das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden konnte.

Durch die erstmalige Emission von Inhaberschuldverschreibungen konnte die Bank im Berichtsjahr Refinanzierungsmittel in Höhe von 525 Mio. € aufnehmen.

Die Eigenkapitalsituation war stabil.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2022 ist der Start der neuen EFRE-Förderperiode vorgesehen. Auch ist die ISB weiterhin mit der Umsetzung der Unterstützungsprogramme Corona des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz befasst. Zudem nehmen die Wiederaufbauhilfen für die Geschädigten der Flutkatastrophe breiten Raum ein.

Die Nachfrage nach Wagniskapital ist unverändert hoch, für 2022 und 2023 sind maßgebliche Neuzusagen geplant.

Wesentliche interne Projekte sind die IT-Transformation innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren und die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben soll zusätzliches Personal gewonnen werden.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Geschäftsfelder der ISB und die Bonität ihrer Darlehensnehmer sind noch schwer abschätzbar. Nach Aussage der Geschäftsleitung werden etwaige Risiken eng überwacht, um kurzfristige Steuerungsmaßnahmen einleiten zu können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dexheimer, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	213.209	0	10.605	0	223.814
2020	223.726	0	11.104	0	234.831
2021	228.879	0	12.805	0	241.684

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Link, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütung von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	215.239	0	14.721	0	229.960
2020	226.475	0	11.974	0	238.449
2021	231.959	0	11.393	0	243.352

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	1.480	1.480	1.480
Schmitt, Daniela (bis 30.06.2021)	Staatsministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	1.480	1.480	540
Dick-Walther, Petra (ab 01.07.2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	940
Hellrich, Ralf	Hauptgeschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		1.240	1.480	1.480
Dr. Tausendpfund, Axel (bis 30.06.2021)	Vorstand und Verbandsdirektor	Verband der Wohnungswirtschaft (VdW) südwest (Frankfurt am Main) und VdW saar (Saarbrücken)		1.480	1.360	740
Rychter, Alexander (ab 01.07.2021)	Vorstand und Verbandsdirektor	VdW Rheinland Westfalen		K.M.	K.M.	740
Jertz, Günther	Hauptgeschäftsführer	Industrie- und Handelskammer Rheinhesen		---	---	---

Dr. Rudolph, Thorsten (bis 13.10.2021)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium der Finanzen	1.480	1.480	1.110
Dr. Wriedt, Petra (ab 30.06.2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	K.M.
Crohn, Stefan (14.10.2021- 29.06.2022)	Referent	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	---
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Land- wirtschaft und Weinbau	1.240	1.360	1.360
Kluwe, Hendrik	Personal- vertreter	ISB	1.480	1.480	1.480

* * *

Landeskrankenhaus (AÖR)

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Aufgabe der Anstalt

Das Landeskrankenhaus — Anstalt des öffentlichen Rechts — ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz und Träger verschiedener Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich sowie im Bereich der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen, der Chirurgie, Inneren Medizin und der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Festgesetztes Kapital

4.806.144 €

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen.	25	25	100,0

Anstaltsdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	143.498.578	154.546.039	169.482.624
	Immaterielle Vermögensgegenstände	601.915	690.751	1.064.492
	Sachanlagen	142.101.663	153.805.289	168.368.132
	Finanzanlagen	795.000	50.000	50.000
	Umlaufvermögen	122.055.688	131.231.974	146.363.123
	Vorräte	9.726.001	7.017.885	7.376.622
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.960.270	109.174.353	129.870.560
	Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.492	162.492	162.492
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.206.925	14.877.244	8.953.449
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	339.917	410.121	737.552
	Bilanzsumme	265.894.183	286.188.135	316.583.300
	Passivseite			
	Eigenkapital	62.007.283	72.303.519	67.225.214
	Festgesetztes Kapital	4.806.144	4.806.144	4.806.144
	Kapitalrücklagen	9.010.417	9.010.417	9.010.417
	Gewinnrücklagen	48.190.722	58.486.958	53.205.653
	Bilanzgewinn	0	0	0
	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	94.052.162	93.560.307	93.208.979
	Rückstellungen	32.005.940	32.823.554	34.156.830
	Verbindlichkeiten	74.392.156	86.589.979	121.902.278
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.436.642	910.775	90.000
	Bilanzsumme	265.894.183	286.188.135	316.583.300
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	244.075.311	274.256.545	270.616.244
	Bestandsveränderungen	816.406	-3.879.138	180.757
	öffentl. Zuweisungen und Zuschüsse	1.079.091	1.078.268	1.118.225
	Sonstige betriebliche Erträge	129.000	1.568.501	1.750.481
	Materialaufwand	33.849.634	35.024.403	42.236.516
	Personalaufwand	189.160.613	202.897.477	211.456.410
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	7.264.970	24.594.349	16.916.697
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.746.099	12.677.892	10.411.596
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.088.206	24.291.747	16.632.345
	Aufwendungen für nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	606.443	644.313	680.116
	Aufwendungen für nach KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0
	Abschreibungen	11.271.982	11.170.988	11.503.169
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.322.399	25.331.075	22.957.412
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.148	4.928	22.395
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	526.205	521.541	464.503
	Steuern	122.377	123.566	164.229
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.834.835	10.296.236	-5.078.306

	Einstellung in zweckgeb. Gewinnrücklage	1.834.835	10.296.236	-5.078.306
	Bilanzgewinn	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3.151	3.312	3.397
	Investitionen	18.408.859	25.496.869	28.482.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-2,96 %	14,24 %	-7,55 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,69 %	3,60 %	-1,60 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	53,67 %	53,98 %	53,54 %
	Intensität des Umlaufvermögens	46,03 %	46,00 %	46,23 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	43,45 %	46,80 %	39,66 %
	Anlagendeckung II	150,62 %	147,68 %	146,00 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	23,32 %	25,26 %	21,23 %
	Fremdkapitalquote	41,31 %	42,04 %	49,32 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	23,59 %	25,64 %	12,95 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zuschüsse des Landes	2.868	3.121	3.472

Die Leistungen umfassen Förderungen der Investitionen des Landes gemäß § 11 Landeskrankenhausesgesetz (LKG) sowie die Fördermittel gemäß § 13 LKG (Pauschale Förderung) aller Krankenhäuser im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausplan ausgewiesen sind. Die Summe des Jahres 2021 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografien (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) in Höhe von 832 T€ (nach Umressortierung EP 15 Kapitel/Titel 15 20 661 01).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2021

Das Geschäftsjahr 2021 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von -5.078 T€ und einem Bilanzgewinn von 0 T€ ab. Das Landeskrankenhaus konnte sich auch im Geschäftsjahr 2021 im rheinland-pfälzischen Gesundheitsmarkt gut behaupten. Als größter Leistungsanbieter in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie ist es über die letzten Jahre hinweg gelungen, Versorgungsstrukturen aufzubauen, die grundsätzlich eine stabile Auslastung der vorgehaltenen Kapazitäten ermöglichen. Allerdings war die Leistungsentwicklung der klinischen Einrichtungen des Landeskrankenhauses im zurückliegenden Jahr maßgeblich durch die seit März 2020 anhaltende Pandemielage geprägt. Die Belegung musste in nahezu allen Leistungsfeldern eingeschränkt werden, Ausgleichszahlungen blieben – im Gegensatz zum Jahr 2020 – weitgehend aus. Die Nachfrage nach Betreuungsleistungen in psychiatrischen und heilpädagogischen Heimen ist allerdings unverändert hoch und wird weiter ansteigen.

Umfassende Investitionen an den Standorten des Landeskrankenhauses (AöR) waren und sind ein Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in Bezug auf die Gestaltung der Behandlungsprozesse nach medizinisch-qualitativen wie auch nach betriebswirtschaftlich ausgerichteten Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2021 sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von 28.482 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich u.a. Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums (2. und 3. Bauabschnitt) der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, die Sanierung der Klinik Viktoriastift und der Erweiterungsbau an der Geriatrischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach, der im Juni 2021 in Betrieb genommen wurde. Weiterhin ist der 2. Bauabschnitt Haus Wartberg an der Rheinhessen-Fachklinik in Alzey zu erwähnen, der ebenfalls im Jahr 2021 seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2021 um 85 Vollkräfte auf insgesamt 3.397 Vollkräfte angestiegen. In dieser Summe sind auch die Schüler der Physiotherapieschule der Rhein-Mosel-Fachklinik in Koblenz, der Ergotherapieschule in Mainz und alle Ausbildungsjahrgänge der Krankenpflegeschulen in Meisenheim, Andernach und Alzey enthalten.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Entwicklung für das Geschäftsjahr 2022 ist wegen der Folgen der Coronapandemie nur schwer einzuschätzen. Der Wirtschaftsplan 2022 ist geprägt von den Änderungen der gesetzlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen in Form der Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG), sowie der Personalausstattung in der Psychiatrie (PPP-RL) zum einen und weiterhin der Einhaltung der Hygienerichtlinien zum Schutz vor dem SARS-COV-2 Virus und die damit verbundenen Auswirkungen auf die mögliche Belegung der Stationen. Der gestiegene Aufwand des arbeitsvertraglich beschäftigten Personals, die Auswirkungen von Fremdpersonal (AÜG) sowie höhere Aufwendungen im medizinischen Bedarf und die enormen Kostensteigerungen im Bereich Lebensmittel und Energie/Brennstoffe führen zu negativen Entwicklungen im Jahresergebnis 2022. Nicht zuletzt auch wegen der überwiegend ausgelaufenen Ausgleichszahlungen für die pandemiebedingten Leistungsausfälle im Krankenhausbehandlungsbereich, in der Heimversorgung und im Rehabilitationssegment geht die Geschäftsführung davon aus, dass das im Wirtschaftsplan 2022 enthaltene negative Betriebsergebnis mindestens so eintreten wird. Vor allem die in den Jahren bis 2020 vorgenommenen Zuführungen zu den Rücklagen (Eigenkapital) sind die Basis, um die Realisierung weiterer begonnener und notwendiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen. Als Projekte von hoher Bedeutung sind die weiteren Bauabschnitte und die Fortführung der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums, der Neubau einer Arbeitstherapie und eines Sozialzentrums (Klinik Nette-Gut) an der Rhein-Mosel-Fachklinik zu nennen. Die Erweiterung am Standort Mainz und die Sanierung des Griesingerhauses in Alzey (Rheinhessen-Fachklinik), die Generalsanierung der Klinik Viktoriastift, an deren Finanzierung das Landeskrankenhaus einen nicht unerheblichen Eigenmittelanteil tragen wird, sind weitere Projekte. Investitionen in diesem Umfang werden angesichts der wirtschaftlichen Situation des Landeskrankenhauses (AöR) in den kommenden Jahren kaum möglich sein.

Die Umsetzung der strategischen Ziele wird auch weiterhin die Grundlage der Arbeit der nächsten Jahre bestimmen. Das Landeskrankenhaus (AöR) soll gleichermaßen als hervorragender Dienstleister und hervorragender Arbeitgeber positioniert werden. (Letzteres wird angesichts des spürbaren demographischen Wandels in der Mitarbeiterschaft eine veritable Herausforderung, das Thema ist mittlerweile als höchstes Risiko im Landeskrankenhaus (AöR) definiert). Dazu muss die begonnene Modernisierung der baulichen und medizinischen Infrastruktur in den Einrichtungen weiter fortgeführt werden. Auch die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens konnte in 2021 weiter vorangebracht werden und wird in den kommenden Jahren durch die Möglichkeiten des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) weiter forciert. Ein Teil der entsprechend beantragten Fördermittelbescheide ist bereits erteilt worden. Auch in diesem Bereich wird jedoch zukünftig ein Einsatz von Eigenmitteln erforderlich sein.

Der weltweite Ausbruch der Corona-Pandemie zu Beginn des Jahres 2020 stellt die Gesellschaft und vor allem auch die Einrichtungen des Gesundheitswesens weiterhin vor bisher nicht bekannte neue Herausforderungen. An dieser Stelle können wir den Fokus zunächst nur auf unsere Einrichtungen im Gesundheitswesen legen. Durch die Aussetzung oder Verschiebung planbarer Leistungen wurden Bettenkapazitäten für die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert sind, freigehalten. Kapazitäten für die mögliche intensivmedizinische Versorgung wurden vorgehalten und sind auch zusätzlich aufgebaut worden. Die Einrichtungsleitungen hatten interdisziplinäre Krisenstäbe eingerichtet, die versuchen, alle notwendigen medizinischen und organisatorischen Voraussetzungen in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung zu schaffen. Weiterhin stehen die Einrichtungen in engem Kontakt zu Behörden/Ämtern und anderen Einrichtungen im Gesundheitswesen, um Maßnahmen abzustimmen und zu koordinieren.

Das Landeskrankenhaus (AöR) hat für seine Einrichtungen den Ausgleichsanspruch gemäß § 21 Abs. 1 KHG in Verbindung mit dem Gesetz zum Ausgleich COVID-19-bedingter finanzieller Belastungen geltend gemacht. Die Ausgleichszahlungen waren zunächst befristet bis 30. September 2020. Darüber hinausgehende Regelungen, um die weiterhin zu erwartenden Einnahmeausfälle des Regelbetriebs auszugleichen, wirkten ab November 2020 und in 2021 nur in eingeschränktem Umfang. Wie die Coronapandemie, die alle Bereiche des Gesundheitswesens trifft, sich weiter auswirkt, kann zum heutigen Zeitpunkt (Juli 2022) noch nicht genau eingeschätzt werden. Es ist aber erkennbar, dass die Rückkehr zum Regelbetrieb nur schrittweise möglich ist. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass viele Einschränkungen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen bis in das Jahr 2023 hineinreichen werden. Der jetzt aktuelle Krieg in der Ukraine führt bereits heute zu Versorgungsproblemen im Rohstoffbereich und zu enorm steigenden Preisen z.B. im Energiesektor.

Weitere Risiken betreffen zum einen die zukünftige Personalausstattung in der Psychiatrie (PPP-RL) als Nachfolgesystem für die auslaufende Psychiatriepersonalverordnung (Psych-PV). Zum anderen stellt die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus den DRGs die Kliniken vor neue, bisher nicht abschließend zu beurteilende Herausforderungen, da die Pflegebudgets mit den Kostenträgern auf Ortsebene verhandelt werden müssen. So liegen für die Einrichtungen des Landeskrankenhauses zum Geschäftsjahresabschluss 2021 noch nicht alle Verhandlungsergebnisse zum Pflegebudget vor.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gaß, Gerald	01.03.2008 - 31.03.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2019	213.000	20.000	betriebl. Altersvor- sorge	0
2020	222.000	20.000	betriebl. Altersvor- sorge	0
2021	54.856	25.000	betriebl. Altersvor- sorge	0

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Werner	01.04.2021 – 14.05.2021

Die Vergütung erfolgte im Rahmen seiner Tätigkeit als Regionaldirektor bzw. stv. Geschäftsführer.

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Wilhelm, Alexander	ab 15.05.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2021	139.923	0	keine	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Alt, Denis (ab 15.05.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	---
Dr. Wilhelm, Alexander (bis 14.05.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	300	300	100
Dr. Wriedt, Petra (ab 21.04.2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 13.10.2021)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium der Finanzen		400	400	400
Dr. Wolf, Elisa (ab 01.02.2021)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	K.M.	---
Dr. Büllsbach, Rudolf (bis 31.01.2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		300	400	0
Dr. Goldt, Arnd (ab 01.06.2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	K.M.	K.M.
Metzner, Jochen (bis 31.05.2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		300	200	200
Stich, Daniel (ab 01.06.2021)	Ministerialdirektor	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	K.M.	K.M.	---
Merk, Christian (ab 23.03.2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	stellvertretendes Mitglied	K.M.	K.M.	0

Mischnick, Jeannette (bis 31.05.2021)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	stellvertretendes Mitglied	100	0	0
Hollnack, Carola (ab 01.03.2016)	Koordinierende Referatsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	200	100	100
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.06.2021)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	K.M.	K.M.	0
Placzek, Detlef (bis 31.05.2021)	Präsident	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung	stellvertretendes Mitglied	0	0	100
Hofferberth, Frank (bis 28.06.2022)	ehem. Mitglied des Gesamtpersonalrats	Landeskrankenhaus	beratendes Mitglied	400	400	500
Weber, Jörg (ab 29.06.2022)	2. stellv. Vorsitzender des GPR	Landeskrankenhaus	beratendes Mitglied	K.M.	K.M.	K.M.
Schaefer, Claudia ¹	1. stellv. Vorsitzende des GPR	Landeskrankenhaus	beratendes Mitglied	400	400	400

* * *

¹ bis 28.06.2022 als stellv. GPR-Vorsitzende, ab 29.06.2022 als 1. stellv. Vorsitzende des GPR

Allgemeine Angaben zur Körperschaft

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-0
Internet: www.unimedizin-mainz.de

Aufgabe der Körperschaft

Die Universitätsmedizin dient

- der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich,
- als Krankenhaus der Maximalversorgung der Kranken,
- dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- der Weiterbildung von Ärzten und
- der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens.

Festgesetztes Kapital 12.247.230 €
 (des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität)

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH Sitz: Mainz Ziel ist die Erforschung der Resilienz, also der Fähigkeit zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen.	25	22,5	90,0
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH Sitz: Mainz Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern.	25	10	40,0
Mainzer Hospiz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist der Einsatz für schwerstkranke und sterbende Menschen in der Mainzer Region als Trägerin der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit.	31	3	9,7
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 95 SGB-V.	25	25	100,0

TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.	40	10	25,0
UNICO GmbH Sitz: Münster Das Unternehmen ist eine Einkaufsgemeinschaft mehrerer deutscher Universitätsklinika zum Zweck der Markterkundung und Realisierung von Einkaufsvorteilen.	32,5	2,5	7,7
ActiTrex GmbH Sitz: Mainz Geschäftsfeld der ActiTrex GmbH ist in erster Linie die Forschung auf dem Gebiet der Immunrepression: Bei dieser Beteiligung investiert die UM keine Barmittel, sondern erhält eine Beteiligung ausschließlich im Gegenzug für die Übertragung von Forschungsergebnissen, Know-how und Schutzrechten.	25	2,5	10,0

Körperschaftsdaten

Bilanz	2019 €	2020 €	2021 €
Aktivseite			
Anlagevermögen	415.070.060	438.869.778	461.221.108
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.563.957	2.312.373	3.105.690
Sachanlagen	412.407.538	436.481.905	458.039.918
Finanzanlagen	98.565	75.500	75.500
Umlaufvermögen	323.976.059	348.200.690	388.436.185
Vorräte	27.300.266	26.441.568	27.974.601
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	296.498.564	287.736.551	348.418.114
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	177.229	34.022.572	12.042.469
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	554.896	1.692.442	1.327.676
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	233.704.091	298.547.294	337.481.728
Bilanzsumme	973.305.106	1.087.310.204	1.188.465.696
Eigenkapital	0	0	0
Festgesetztes Kapital	12.247.230	12.247.230	12.247.230
Kapitalrücklage	2.645.169	2.645.169	2.645.169
Gewinnrücklage	915.616	915.616	915.616
Verlustvortrag	-214.301.348	-249.512.107	-314.355.310
Jahresfehlbetrag	-35.210.759	-64.843.203	-38.934.434
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	233.704.091	298.547.294	337.481.728

	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	399.472.194	424.205.632	446.625.774
	Rückstellungen	85.368.763	109.950.802	120.609.035
	Verbindlichkeiten	479.704.676	544.179.260	612.318.324
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.759.472	8.974.510	8.912.563
	Bilanzsumme	973.305.106	1.087.310.204	1.188.465.696
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	669.414.342	714.609.594	759.590.198
	Bestandsveränderungen	1.290.578	-5.028.412	1.504.093
	Zuweisungen des Landes	100.678.582	105.062.406	115.961.703
	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	39.002.840	39.715.547	42.901.862
	Sonstige betriebliche Erträge	10.164.007	12.602.228	11.685.402
	Materialaufwand	254.942.072	275.740.859	279.680.938
	Personalaufwand	468.246.169	486.962.334	519.182.365
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	71.400.886	66.457.073	67.486.346
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten auf aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	41.079.935	41.723.635	45.066.204
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	71.400.886	66.457.073	67.486.346
	Abschreibungen	42.021.725	42.706.390	45.639.487
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	133.186.182	164.712.742	166.474.333
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.614.102	449.180	353.408
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.776.825	1.930.386	2.115.687
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.727.669	1.917.626	2.901.791
	Sonstige Steuern	9.841	7.043	2.704
	Jahresfehlbetrag	-35.210.759	-64.843.203	-38.934.434
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.927	5.866	5.967
	Investitionen	66.496.000	66.529.000	68.026.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	*	*	*
	Gesamtkapitalrentabilität	-3,6 %	-6,0 %	-3,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	56,1 %	55,3 %	54,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	43,8 %	36,5 %	45,7 %

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	*	*	*
Anlagendeckung II	64,4 %	77,6 %	92,7 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	*	*	
Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	0,10 %	16,6 %	6,5 %

* Kennzahlen sind bei Jahresfehlbeträgen und negativem Eigenkapital ohne Aussagekraft.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Konsumtive Mittel für Forschung und Lehre	100.679	98.541	101.772
Investive Mittel	65.493	46.023	30.758
Schuldendiensthilfen des Landes für kreditfinanzierte Investitionen (einschl. Baumaßnahmen) der Universitätsmedizin.	24.056	17.351	24.056
Baukostenzuschuss	29.256	18.070	25.286

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2021

Wie auch 2020 stand das Geschäftsjahr 2021 noch unter den widrigen Bedingungen der COVID-19-Pandemie. Dies machte ebenfalls eine Anpassung der Planung in Form eines Nachtragswirtschaftsplans (NP) im September 2021 erforderlich. Der bestehende Fachkräftemangel – insbesondere in der Pflege erschwerte auch für die Universitätsmedizin die Situation erheblich.

Im Jahr 2021 konnten 72.958 Case-Mix-Punkte erreicht werden, was im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von +2.268 Case Mix-Punkten gegenüber dem Ist-Wert 2020 bedeutet. Der Preiseffekt des Landesbasisfallwertes, der von 2020 mit rund 3.786 € auf ca. 3.852 € in 2021 anstieg, beträgt rd. +1,8 % und liegt damit deutlich unter der Veränderung von 2019 nach 2020 mit rd. +2,8 %. Die im Jahr 2021 erbrachten DRG-Fälle belaufen sich auf 59.009 Fälle, was einem leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um +467 Fälle entspricht.

Auch konnten die Erlöse aus Krankenhausleistungen von 473.735 T€ (inkl. der Ausgleichsbeträge) auf 486.978 T€ gesteigert werden. Die damit einhergehende Verbesserung des Erlöses beträgt +14.843 T€ bzw. +2,8 % ggü. dem Vorjahr (Vorjahr ggü. 2019 +12,2 %). Die Erlöse aus Krankenhausleistungen liegen mit +30.131 T€ über dem (Nachtrags-)Wirtschaftsplan 2021 (+4.808 T€). Weitere Steigerungen konnten in den DRG-bezogenen Erlösen (+11.469 T€), aus Erstattungen (+9.839 T€), PEPP-Entgelten (+ 3.857 T€), den Umsatzerlösen nach § 277 HGB +14.623 T€ sowie den Erlösen aus COVID-Testungen +2.917 T€ erzielt werden.

Insgesamt konnte das Ertragsvolumen von 866.961 T€ im Vorjahr auf 931.643 T€ in 2021 gesteigert werden. Dies entspricht einer Zunahme von +7,5 % (rd. +64.682 T€).

Die Personalaufwendungen beliefen sich im Jahr 2021 auf 519.182 T€. Damit wurde der Vorjahreswert um +32.220 T€ bzw. +6,6 % (Vorjahr +4,0 %) überschritten. Dieser Anstieg ergab sich primär durch eine Zunahme der Vollkräfte im Bereich Pflege sowie durch Tariferhöhungen (Verdi: ab 01. Mai 2021 +2 %/Marburger Bund: ab 01. Januar 2021 +2,4 %).

Die Zahl der durchschnittlichen Vollkräfte von rd. 5.886 wurde in 2021 in Bezug zum Nachtrags-Wirtschaftsplan um 101 Vollkräfte auf durchschnittliche 5.967 Vollkräfte erhöht, was eine Überschreitung der Planvorgabe 2021 (5.925 Vollkräfte) um 142 Vollkräfte bzw. 0,7 % bedeutet.

Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zu den Gesamterlösen) beträgt in 2021 55,7 % und ist gegenüber dem Vorjahr mit 56,2 % um 0,5 % niedriger ausgefallen.

Angestiegen sind die Materialaufwendungen um +3.940 T€ bzw. +1,43 % auf 279.681 T€ gegenüber dem Vorjahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für Fremdpersonal und Untersuchungen in fremden Instituten.

Insgesamt belaufen sich Personal- und Materialaufwendungen auf 798.863 T€ und somit auf rd. 85,75 % der Gesamterlöse (Vorjahr 88,0 %). Die sonstigen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr von 164.713 T€ auf 166.474 T€ gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis von -64.843 T€ reduziert sich das Defizit in 2021 auf -38.934 T€. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag verschlechtert sich auf 337.482 T€ und belastet weiterhin die Finanzsituation der Universitätsmedizin Mainz.

Weitere Entwicklungen

Die Planungen für das Jahr 2022 stehen noch immer unter den Auswirkungen der COVID 19-Pandemie. Zusätzlich kommen die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges hinzu, was sich erheblich auf die Energiekosten auswirken wird.

Im Jahr 2021 wurde mit der Universitätsmedizin und der Johannes Gutenberg-Universität eine Zielvereinbarung geschlossen, um weitere finanzielle Unterstützungen durch das Land zu ermöglichen. Weiterhin ist die Entwicklung einer Bau-Masterplanung für die Universitätsmedizin weit fortgeschritten, so dass vorgesehen ist, dass der Landtag im IV. Quartal über die ausgearbeiteten Konzepte beschließen kann.

Die weltweiten Entwicklungen, sowohl in der Pandemie als auch in der Kriegssituation bergen die Gefahr, dass eine weitere finanzielle Belastung der Universitätsklinik – insbesondere durch steigende Energiekosten – nicht ausgeschlossen werden kann. Ebenso stellt der bestehende Pflegepersonalmangel ein weiteres Risiko dar, welches sich auf die Erlös- und Liquiditätssituation auswirken kann.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Pfeiffer, Norbert (Vorsitzender)	01.10.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	350.000	0	0	0	350.000
2020	350.000	40.000	0	0	390.000
2021	350.000	40.000	0	0	390.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Hackenberg, Hans-Jürgen	14.02.2018 – 31.01.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	22.500	0	664	0	23.164

Name	Beschäftigungszeitraum
PD Dr. Elsner, Christian	01.01.2019 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ^{1*}	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	260.000	30.000	0	0	290.000
2020	260.000	0	0	0	260.000
2021	260.000	30.000	0	0	290.000

*Anmerkung: Hierunter fallen auch sonstige einmalige variable Vergütungen.

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	230.000	42.500	14.854	0	282.354
2020	230.000	105.000	14.884	0	349.884
2021	230.000	55.000	9.281	0	294.281

Name	Beschäftigungszeitraum
Hahn, Marion	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	108.333	5.000	0	0	113.333
2020	110.000	10.000	0	0	120.000
2021	110.000	20.000	0	0	130.000

¹ Die Prämienzahlungen werden jeweils erst nach der Testierung des Jahresabschlusses im Folgejahr ausgezahlt.

² Geldwerter Vorteil: Dienstwagen

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Alt, Denis (ab 01.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Braun, Gerhard F.	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Landesvereinigung Unternehmerverbände		1.162,50	1.705,00	942,50
Univ.-Prof. Dr. Bruckner-Tuderman, Leena	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universitätsklinikum Freiburg		0	832,42	0
Hutmacher, Frank	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Gewerkschaft ver.di		0	0	0

Jerusalem, Uwe	Personalratsmitglied	Universitätsmedizin der Johannes Guten- berg-Universität Mainz	2.890,90	750,00	1.935,37
Univ.-Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Gutenberg- Universität Mainz	0	0	0
Dr. Kreuz- Gers, Wal- traud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg- Universität Mainz	0	0	0
Dr. Liesenfeld, Christiane (ab 25.09.2019)	Stv. Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	0	0	0
Univ.-Prof. Dr. Manns, Michael	Persönlichkeit aus der med. Wissen- schaft	Medizinische Hoch- schule Hannover	1.186,28	1.018,58	892,50
Scholz, Götz (bis 30.04.2020)		als Vertreter des Landes	202,38	182,72	K.M.
Pitsch, Bernhard	Mitglied des Perso- nalsrats	Universitätsmedizin der Johannes Guten- berg-Universität Mainz	0	0	0
Reiß, Vera (ab 01.05.2020)		als Vertreterin des Landes	K.M.	0	0
Dr. Wriedt, Petra (ab 06.04.2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	K.M.

* * *

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0
Telefax: 0671 793-199

Aufgabe der Anstalt

Die WAK, die nach § 1 (1) des Weinbergsaufbaugesetzes vom 12.05.1953 (BS 7821-1) als Anstalt des öffentlichen Rechts zur Förderung des Weinbaus des Landes gebildet wurde, hat folgende Aufgaben:

Organisation des planmäßigen Wiederaufbaues der Rebflächen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. Förderung der Aufbaumaßnahmen mit zinsverbilligten Darlehen. Auszahlung der staatlichen Zuschüsse an die Aufbaugemeinschaften und Überwachung ihrer Tätigkeit. Beteiligung an Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur, insbesondere bei nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften für Wein.

Seit dem 1. April 2002 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Besorgung der Verwaltungsgeschäfte der Wiederaufbaukasse nach dem Weinbergsaufbaugesetz und der Satzung der Wiederaufbaukasse übernommen. Die Stellung der Wiederaufbaukasse als Anstalt des öffentlichen Rechts, ihre Organe, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung, bleiben hiervon unberührt.

Anstaltsdaten

		2019	2020	2021
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Beteiligung an Banken	1.550	1.550	1.550
	Darlehen Gemeinschaftsmaßnahmen	137.849	86.194	114.276
	Darlehen Erntebergungsfinanzierung	47.836.606	55.357.996	63.646.508
	Forderungen Kreditinstitute	972.787	963.048	1.054.392
	Finanzierung WAK	13.151.340	13.370.346	13.235.758
	Erntebergungsfinanzierung			
	Forderungen Beiträge des Berufsstandes	12.371	8.089	6.419
	Sonstige Forderungen	52.080	57.813	75.881
	Bilanzsumme	62.164.583	69.845.035	78.134.785
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern	47.751.340	55.270.346	63.535.758
	Passive Rechnungsabgrenzung	26	26	0
	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	20.004
	Finanzmanagement	16.395	16.395	16.395
	Aufbaugemeinschaften			
	Eigenkapital	14.396.822	14.558.268	14.562.627
	Kapital	10.906.587	10.710.863	10.569.476
	Rücklage Erntebergungsfinanzierung	3.648.991	3.951.025	4.288.651
	Versorgungsrücklage/VK	36.968	37.767	41.030
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-195.724	-141.387	-336.530
	Bilanzsumme	62.164.583	69.845.035	78.134.785

Gewinn- & Verlustrechnung	Bankerlöse, Beiträge und sonstige Einnahmen	432.366	463.472	550.249
	Zinsen und Kapitalkosten	217.971	215.226	234.687
	Verwaltungs- und Betriebskosten	390.119	387.170	432.596
	Förderung des planmäßigen Wiederaufbaus	20.000	2.463	219.495
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-195.724	-141.387	-336.530
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3	2	2
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	30,0 %	26,3 %	22,8 %
	Gesamtkapitalquote	30,0 %	26,3 %	22,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2021

Im Jahr 2021 wurden keine Zuschüsse des Landes gewährt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur leisten einen erheblichen Beitrag zur Marktstabilisierung und Vermeidung temporärer Angebotsüberschüsse. Im Rahmen dieser Aufgabe gewährte die Wiederaufbaukasse für die Ernte 2021 an 5 Erzeugergemeinschaften und an 8 Unternehmen anderer Rechtsform Ernteborgdarlehen in Höhe von rund 63,5 Mio. € für 97,2 Mio. Liter Wein. In 2021 gewährte die WAK den von der Flutkatastrophe betroffenen Weinbaubetrieben an der Ahr für die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen per Hubschrauber zur Abwendung weiterer Schäden eine einmalige Agrar-de-minimis-Beihilfe in Höhe von 214.495 €.

Weitere Entwicklungen

Auch in den nächsten Jahren werden Wiederanpflanzungen auf flurbereinigten Flächen über die gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse nach der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 vom 17. Dezember 2013 gefördert.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnabel, Alfons	01.01.2019 – 31.12.2020
Dr. Weihl, Thomas	01.01.2019 – heute
Dr. Heil, Markus	01.01.2021 - heute

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt. Die Kosten für die Geschäftsbesorgung insgesamt beliefen sich in 2019 auf 163.878 € und in 2020 auf 171.786 € und in 2021 auf 179.285 €.

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Steitz, Ingo	Winzer		Vorsitzender	4.295	4.295	4.295
Haxel, Rolf	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	1.841	1.841	1.841
Weitere Verwaltungsratsmitglieder						
Bossert, Reiner	Winzer			*	*	*
Hörner, Reinhold	Winzer			*	*	*
Braunewell, Christian	Winzer			*	*	*
Dr. Hinkel, Roland	Winzer			*	*	*
Clüsserath, Walter	Winzer			*	*	*
Knodel, Hans-Willi	Winzer			*	*	*
Dr. Eder, Joachim	Landwirtschaftsrat	DLR Rheinpfalz		*	*	*
Räsch, Stefan		DLR Mosel		*	*	*
Schmelzer, Frank		DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück		*	*	*
Wechsler, Bernd		DLR Rheinhausen-Nahe Hunsrück		*	*	*
Gies, Horst		Landtag RLP (CDU)		*	*	*
Klinkel, Nina		Landtag RLP (SPD)		*	*	*
Blatzheim-Roegler, Jutta		Landtag RLP (Bündnis 90/Die Grünen)		*	*	*
Weber, Marco		Landtag RLP (FDP)		*	*	*
Klein, Jürgen		Landtag RLP (AfD)		*	*	*

* Eine Aufgliederung der Vergütung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates war nicht möglich, da nicht alle die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben. Sie erhielten im Geschäftsjahr in 2019 1.925 € und in 2020 495 € und in 2021 2.750 €. Das Sitzungsgeld beträgt 55 €/Sitzung. Im Geschäftsjahr werden ca. 2-3 Sitzungen durchgeführt.

* * *

V. Anstalten mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	198-206
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	207-211

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0
Telefax: 069 7431-2944
E-Mail: info@kfw.de
Internet: www.kfw.de

Aufgabe der Anstalt

Bei der KfW handelt es sich um die Förderbank für die eigene Volkswirtschaft. Sie fördert die Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und die Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten). Die KfW ist die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

	€	%
Nennkapital	3.750.000.000	
Land Rheinland-Pfalz (rechnerisch)	36.165.860	0,96
Bund	3.000.000.000	80,00
Sonstige Bundesländer	713.834.140	19,04

Beteiligungsgesellschaften

Firma und Sitz des Unternehmens	Kapital Mio. €	Anteil	
		Mio. €	%
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	2.507 ¹⁾	2.506,62	100
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn	1.652 ¹⁾	1.651,61	100
KfW Capital GmbH & Co. KG Sitz: Frankfurt am Main	487 ¹⁾	487,10	100
Interkonnektor GmbH Sitz: Frankfurt am Main	89 ¹⁾	88,87	100
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Bonn	67 ¹⁾	67,17	100
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH Sitz: Berlin	6 ¹⁾	5,65	100
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Sitz: Berlin	6 ²⁾	1,6	26,0
Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	8 ²⁾	1,9	25,0
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG Sitz: Münster	13 ²⁾	3,2	24,8

ProCredit Holding AG & Co KGaA Sitz: Frankfurt am Main	780 ²⁾	102,9	13,2
Access Microfinance Holding AG Sitz: Berlin	51 ²⁾	6,5	12,7
Finca Microfinance Holding Company LLC Sitz: Washington DC, USA	184 ²⁾	16,4	8,9
AB Microfinance Bank Nigeria Ltd. Sitz: Lagos, Nigeria	9 ²⁾	0,5	5,9

1) Es liegen vorläufige Daten zum 31.12.2021 vor.

2) Letzter vorliegender Abschluss 31.12.2020.

Anstaltsdaten

		2019	2020	2021
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	28.195	44.177	42.439
	Forderungen an Kreditinstitute	309.496	323.153	334.064
	Forderungen an Kunden	101.923	111.362	110.489
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	40.033	38.618	39.923
	Beteiligungen	978	833	907
	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.528	3.653	3.796
	Treuhandvermögen	16.611	17.213	18.315
	Immaterielle Anlagewerte	83	61	49
	Sachanlagen	873	859	842
	Sonstige Vermögensgegenstände	2.555	692	4.752
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.692	2.672	6.753
	Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	26	26	26
	Bilanzsumme	505.991	543.320	562.355
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.946	23.941	15.271
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.561	46.974	43.886
	Verbriefte Verbindlichkeiten	430.394	412.754	443.617
	Treuhandverbindlichkeiten	16.611	17.213	18.315
	Sonstige Verbindlichkeiten	84	7.291	82
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.022	4.040	8.479
	Rückstellungen	2.540	2.675	2.889
	Abführungspflichten nach DMBilG	0	0	1
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	600	600	200
	Eigenkapital	26.232	27.831	29.616
	Bilanzsumme	505.991	543.320	562.355

Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	5.678	4.358	3.373	
	Zinsaufwendungen	3.828	2.442	1.492	
	Laufende Erträge	80	79	43	
	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	19	31	41	
	Provisionserträge	563	611	657	
	Provisionsaufwendungen	182	162	175	
	Sonstige betriebliche Erträge	147	281	152	
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	971	964	1.064	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	77	82	80	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	134	138	209	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	9	0	0	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	9	0	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	31	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	43	113	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.287	1.607	1.790	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	6	4	
	Sonstige Steuern	1	2	2	
	Jahresüberschuss	1.280	1.599	1.784	
	Einstellung in Gewinnrücklagen (Sonderrücklage § 10 Abs. 3 KfW-Gesetz)	-1.280	-1.599	-1.784	
	Bilanzgewinn	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5.333	5.831	6.288
		Investitionen	45	46	51
	Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	21,3 %	24,1 %	23,9 %	
	Gesamtkapitalquote	21,3 %	24,3 %	23,9 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2019, 2020 und 2021.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2021

Das Fördervolumen ging im Geschäftsjahr 2021 um 20,9 % auf 107,0 Mrd. € zurück. Die Nachfrage nach Corona-Hilfen sowie die Förderung der Entwicklungs- und Schwellenländer zeigte sich rückläufig. Dennoch konnte die KfW aufgrund des Anstieges der Förderung in den Bereichen Klimawandel und Umwelt das Förderniveau der Vor-Corona-Zeit (2019: 77,3 Mrd. €) übertreffen.

Im Sommer 2021 startete der von der Bundesregierung initiierte Zukunftsfond mit einem Volumen von 10 Mrd. €. Ziel des Zukunftsfonds ist es, mit seinen verschiedenen Bausteinen insbesondere das Wachstum von jungen und innovativen Technologieunternehmen verstärkt zu finanzieren.

Kredite, Zuschüsse und andere Finanzierungen wurden seitens der KfW über einen Betrag von 82,9 Mrd. € im Inland zugesagt. Die Förderung im internationalen Geschäft erreichte ein Volumen von 23,8 Mrd. €.

Weitere Entwicklungen

Am 23. Januar 2022 wurde in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ein Zusagestopp verhängt. Grund dafür war die enorme Antragsflut, die zu einer vorzeitigen Ausschöpfung der bereitgestellten Haushaltsmittel führte. Seit dem 22. Februar 2022 können wieder neue Anträge für die Sanierungsförderung im Rahmen von BEG gestellt werden. Die Neubauförderung soll neu aufgesetzt werden, die KfW steht diesbezüglich im engen Austausch mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Das KfW-Sonderprogramm für die Corona-Hilfen wurde bis zum 30. April 2022 verlängert und blieb eine wichtige Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der Kleinunternehmen.

Auf der Grundlage der jüngsten Entwicklungen im Russland-Ukraine-Konflikt mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine geht die KfW davon aus, dass die deutsche sowie die weltweite Wirtschaftsleistung im Jahr 2022 negativ beeinflusst sein wird. In der Folge könnte die Erreichung der für das Geschäftsjahr 2022 genannten Ziele negativ beeinträchtigt werden. Von der Krise direkt betroffen sind nach aktueller Einschätzung insbesondere die Kreditengagements der KfW in der Ukraine und in Russland. Das direkte Engagement der KfW in Russland ist seit 2014 rückläufig und beträgt per 31. Januar 2022 457 Mio. €, das direkte Engagement in der Ukraine beläuft sich auf 470 Mio. €. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass der Konflikt indirekt die Kredit- und Beteiligungsengagements der KfW und dadurch den Geschäftsverlauf und die Ertragslage der KfW zusätzlich beeinflussen wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Gesamtbezüge 2019 in T€	Gesamtbezüge 2020 in T€	Gesamtbezüge 2021 in T€	Gremienrolle
Dr. Bräunig Günther, (bis 31.10.2021)	803,2	813,6	687,6	Vorsitzender
Wintels, Stefan (ab 01.10.2021)			203,0	Vorsitzender
Dr. Hengster, Ingrid (bis 31.12.2021)	592,7	602,7	613,8	
Laibach, Christiane (ab 01.06.2021)			335,5	

Kehr, Melanie	466,3	560,8	555,4
Loewen, Bernd	653,3	665,6	665,7
Dr. Peiß, Stefan	565,6	583,1	590,0

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in T€		
				2019	2020	2021
Dr. Habeck, Robert (ab 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Vorsitzender (ab 01/22)	K.M.	K.M.	0
Lindner, Christian (ab 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Stellver- tretender Vorsitzender (ab 01/22)	K.M.	K.M.	0
Scholz, Olaf (bis 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender (bis 12/21)	0	0	0
Altmaier, Peter (bis 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Stellver- tretender Vorsitzender (bis 12/21)	0	0	0
Baerbock, An- nalena (ab 12/21)	Bundesministerin	Bundesministerium des Auswärtigen		K.M.	K.M.	0
Dr. Bayaz, Dan- yal (ab 10/21)	Minister für Finan- zen	Land Baden- Württemberg		K.M.	K.M.	1,3
Katharina Beck (ab 01/22)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges			K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Berghegger, André (ab 01/20)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges			K.M.	7,4	7,8
Bouffier, Volker	Ministerpräsident a.D.	Land Hessen		6,3	6,8	6,7
Dr. Dressel, Andreas (ab 01/22)	Finanzsenator	Freie und Hansestadt Hamburg		K.M.	K.M.	K.M.
Esser, Ingeborg (ab 01/20)	Hauptgeschäfts- führerin	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunter- nehmen e.V.		K.M.	5,5	5,9

Feiger, Robert	Bundesvorsitzender	IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	5,9	6,3	6,1
Füracker, Albert (ab 01/20)	Minister der Finanzen und für Heimat	Freistaat Bayern	K.M.	5,5	5,3
Dr. Hagen, Louis	Vorsitzender des Vorstandes	Münchner Hypothekenbank eG	6,5	8,0	7,7
Prof. Dr. Henneke, Hans-Günter (ab 01/22)	Geschäftsführendes Präsidialmitglied	Deutscher Landkreistag	K.M.	K.M.	K.M.
Hilbers, Reinhold	Minister der Finanzen	Land Niedersachsen	7,3	8,2	8,0
Hoffmann, Reiner	Vorsitzender a.D.	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,5	6,9	6,5
Dr. Hollnagel, Bruno	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		5,7	5,3	5,3
Hubertz, Verena (ab 01/22)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Jandura, Dirk (ab 01/22)	Präsident	Deutscher Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	K.M.	K.M.	K.M.
Karl, Alois (ab 01/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	6,7	7,1
Kocsis, Andrea (ab 01/19)	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	5,1	5,1	5,7
Körzell, Stefan	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,7	6,9	6,7
Dr. Lang, Joachim	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	6,3	6,3	6,3
Lemke, Steffi (ab 12/21)	Bundesministerin	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	K.M.	K.M.	0
Neske, Rainer (ab 01/21)	Vorsitzender des Vorstandes	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	K.M.	K.M.	6,9

Özdemir, Cem (ab 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	K.M.	K.M.	0
Dr. Peters, Hans- Walter	Präsident a.D.	Bundesverband deutscher Banken e. V. (BdB)	7,6	9,2	8,5
Post, Achim (ab 01/22)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges		K.M.	K.M.	K.M.
Quinten, Daniel (seit 03/22)	Mitglied des Vor- standes	Bundesverband der Deutschen Volks- banken und Raiff- eisenbanken e.V. (BVR)	K.M.	K.M.	K.M.
Richter, Michael (ab 01/22)	Minister der Finan- zen	Land Sachsen- Anhalt	K.M.	K.M.	K.M.
Rukwied, Joachim	Präsident	Deutscher Bauern- verband e.V. (DBV)	5,7	6,1	6,3
Schäffler, Frank (ab 01/22)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges		K.M.	K.M.	K.M.
Schleweis, Hel- mut	Präsident	Deutscher Spar- kassen- und Giro- verband (DSGV)	7,6	7,6	7,3
Schulze, Svenja	Bundesministerin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Schwannecke, Holger	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Hand- werks (ZDH)	6,6	7,5	7,4
Strehl, Dietmar (ab 01/22)	Finanzsenator	Freie Hansestadt Bremen	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Wansleben, Martin	Hauptgeschäfts- führer	Deutscher Industrie- und Handelskammer- tag e.V. (DIHK)	5,6	6,9	6,5
Dr. Wissing, Volker (ab 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	K.M.	K.M.	0
Ahnen, Doris (bis 12/21)	Ministerin der Fi- nanzen	Land Rheinland- Pfalz	5,8	6,1	5,9
Bartol, Sören (bis 12/21)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges		7,2	8,3	7,8

Dr. Bingmann, Holger (bis 12/21)	Präsident a.D.	Deutscher Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)	6,2	6,7	7,1
Göppert, Verena (bis 12/21)	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers	Deutscher Städte- tag	5,1	5,3	5,5
Gutting, Olav (bis 12/21)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,4	6,9	6,5
Hofmann, Gerhard	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	7,3	8,0	7,5
Ibel, Andreas (bis 12/19)	Präsident	Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.	5,3	K.M.	K.M.
Kahrs, Johannes (bis 11/21)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		K.M.	6,6	5,8
Kalb, Bartholomäus (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		6,7	K.M.	K.M.
Klößner, Julia (bis 12/21)	Bundesministerin	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0
Lienenkämper, Lutz (bis 12/19)	Minister der Finanzen	Land Nordrhein- Westfalen	6,7	K.M.	K.M.
Maas, Heiko (bis 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen	0	0	0
Dr. Müller, Gerd (bis 12/21)	Bundesminister	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Rehberg, Eckhardt (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages		7,1	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Riegler, Johannes-Jörg (bis 12/20)	Präsident	Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB)	6,7	7,7	K.M.
Scheuer, Andreas (bis 12/21)	Bundesminister a.D.	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	0	0

Schneider, Carsten (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,9	K.M.	K.M.
Sitzmann, Edith (bis 05/21)	Ministerin der Finanzen	Land Baden-Württemberg	5,5	5,5	2,1
Strobel, Peter (bis 12/21)	Minister für Finanzen und Europa	Saarland	5,7	7,2	7,3
Taubert, Heike (bis 12/21)	Finanzministerin	Thüringen	5,3	5,3	5,5
Theurer, Michael (bis 12/21)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	5,1	6,4
Dr. Toncar, Florian (bis 03/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,5	1,6	K.M.

* * *

Gemeinsame Klassenlotterie

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Bayerwaldstraße 1, 81737 München; Überseering 4, 22297 Hamburg
Telefon: 089 67903-0; 040 632910-0
Telefax: 089 67903-93; 040 632910-44
Internet: www.gkl.de; www.skl.de; www.nkl.de

Aufgabe der Anstalt

Gegenstand der Gemeinsamen Klassenlotterie, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten (Glücksspielen).

	€	%
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	60.000	3,00
Freistaat Bayern	350.000	17,50
Land Baden-Württemberg	340.000	17,00
Land Berlin	64.800	3,24
Land Brandenburg	34.200	1,71
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	158.800	7,94
Land Hessen	150.000	7,50
Land Mecklenburg-Vorpommern	29.000	1,45
Land Niedersachsen	202.000	10,10
Land Nordrhein-Westfalen	378.400	18,92
Saarland	21.000	1,05
Freistaat Sachsen	60.000	3,00
Land Sachsen-Anhalt	36.800	1,84
Land Schleswig-Holstein	56.400	2,82
Freistaat Thüringen	40.000	2,00

Anstaltsdaten

	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	80.253.896	81.166.842	83.443.463
Immaterielle Vermögensgegenstände	133.901	252.966	486.658
Sachanlagen	2.999.941	2.684.930	2.885.563
Finanzanlagen	77.120.053	78.228.946	80.071.242
Umlaufvermögen	44.819.790	43.720.050	40.663.823
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.337.968	3.000.068	2.275.217
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	42.481.823	40.719.982	38.388.606
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	223.486	218.791	249.518
Bilanzsumme	125.297.173	125.105.683	124.356.804
Passivseite			
Eigenkapital	35.727.702	41.998.247	49.623.798
Grundkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000

	Gewinnrücklagen	27.186.560	33.567.394	38.259.905	
	Gewinn-/Verlustvortrag				
	Bilanzgewinn/-verlust	6.541.141	6.430.853	9.363.893	
	Rückstellungen	16.558.633	16.770.328	17.441.592	
	Verbindlichkeiten	73.010.838	66.337.108	57.291.414	
	Bilanzsumme	125.297.173	125.105.683	124.356.804	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	282.446.769	264.574.750	265.504.777	
	Sonstige betriebliche Erträge	1.469.270	1.651.768	1.154.172	
	Lotteriegewinne und andere Aufwendungen f.d. Spielgeschäft	-251.099.930	-234.784.820	-230.845.142	
	Personalaufwand	-6.346.585	-6.683.762	-6.747.649	
	Abschreibungen	-475.491	-490.959	-555.291	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.255.745	-17.415.378	-19.839.153	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen d. Finanzanlagevermögens	1.213.388	1.064.295	1.812.088	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	208.342	195.766	99.098	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.366.757	-1.839.449	-1.684.208	
	Ergebnis nach Steuern	5.793.262	6.272.210	8.898.692	
	Sonstige Steuern	-1.493	-1.665	-1.122	
	Jahresüberschuss	5.791.769	6.270.545	8.897.570	
	Entnahme aus der Planspielausgleichsrücklage	0	735.750	0	
	Einstellung in die Planspielausgleichsrücklage	0	735.750	0	
	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	749.372	160.308	466.323	
	Bilanzgewinn	6.541.142	6.430.853	9.363.893	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	87	84	83
		Investitionen	629.217	315.037	989.616
	Kennzahlen	Ertragslage			
		Eigenkapitalrentabilität	18,3 %	15,3 %	18,9 %
Gesamtkapitalrentabilität		5,2 %	5,1 %	7,5 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		64,1 %	64,9 %	67,1 %	
Intensität des Umlaufvermögens		35,8 %	34,9 %	32,7 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		44,5 %	51,7 %	59,5 %	
Anlagendeckung II		95,4 %	107,5 %	93,4 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		28,5 %	33,6 %	39,9 %	
Fremdkapitalquote		71,5 %	66,4 %	60,1 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	132,0 %	193,5 %	132,4 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Auflösung Gewinnrücklage	0	82	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2021

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 313,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 312,5 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr konnte die GKL ihren Umsatz leicht um +0,4 % steigern.

Weitere Entwicklungen

Auf Grund der gestiegenen Inflationsrate und durch die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf den Ukraine-Krieg und den damit verbundenen Risiken für die GKL erwartet der Vorstand für 2022 derzeit einen sinkenden Absatz bei den meisten Spielangeboten und in Summe einen deutlichen Umsatzrückgang.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Schneider, Günther	01.07.2012 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	164.400	25.600	8.750	0	198.750
2020	170.000	18.400	8.750	0	197.150
2021	170.000	24.000	8.750	0	202.750

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Rothärmel, Bettina	01.12.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2019	150.000	16.000	10.946	0	176.946
2020	150.000	11.500	10.919	0	172.419
2021	160.000	15.000	10.919	0	185.919

Gewährträgersammlung

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2019	2020	2021
Dr. Warnecke, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Vorsitzender	0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Stellvertreter der Vorsitzender	0	0	0
Dr. Mattern, Katrin	Referentin	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0
Fischer, Christian	Referent	Finanzbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg		0	0	0
Binder, Alexandra	Referentin	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg		0	0	0
Wölk, Maren	Amtsärztin	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0
Damm, Elmar	Abteilungsleiter	Hessisches Ministerium der Finanzen		0	0	0
Franz, Karin	Referentin	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Kirsch, Stephan		Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Hofmann, Andreas	Referent	Ministerium für Finanzen und Europa Saarland		0	0	0
Linz, Thomas	Referent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Martens-Azimi, Frederieke	Referentin	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein		K.M.	K.M.	K.M.
Theune, Ralf	Abteilungsleiter	Thüringer Finanzministerium		0	0	0
Holtz, Marion	Referentin	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin		0	0	0
Wieneke, Matthias	Referent	Der Senator für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen		0	0	0

Werner,
Johannes

Referent

Ministerium der
Finanzen und für
Europa des Landes
Brandenburg

0

0

0

* * *

VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	213-214
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	215-217
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	218-219
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	220-221
Stiftung Hambacher Schloss	222-224
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	225-226
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	227-229
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	230-231
Stiftung Sayner Hütte	232-233
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	234-235
Stiftung Villa Musica	236-238

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU), Universität Trier, Campus II, 54286 Trier
Telefon: 0651 201-4751
Telefax: 0651 201-4752
E-Mail: kontakt@iaaeu.de
Internet: www.iaaeu.de

Stiftungszweck

Die Stiftung dient der wissenschaftlichen Erforschung des Arbeitsrechts und der Rechtsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft

Stiftungskapital: 0,-- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Fördervolumen	1.146	1.301	1.418
Anzahl der geförderten Projekte	5	4	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Direktion	Prof. Dr. Goerke, Laszlo		Universität Trier	Geschäftsführung
	Prof. Dr. Dres. h.c. Schlachter, Monika		Universität Trier	
Beirat	Prof. Dr. Antoni, Conny Herbert		Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Jirjahn, Uwe		Universität Trier	
	Prof. Dr. Mühlfeld-Kerstan, Katrin		Universität Trier	
	Prof. Dr. Raab, Thomas		Universität Trier	
	Prof. Dr. Reiff, Peter		Universität Trier	

Kuratorium	Prof. Dr. Jäckel, Michael	Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Addison, John	University of South Carolina, USA	
	Prof. Dr. Anderson, Karen M.	University College Dublin, Irland	
	Prof. Dr. Finkin, Matthew	University of Illinois at Urbana-Champaign, USA	
	Prof. Dr. Friehe, Tim	Universität Marburg	
	Prof. Dr. Hajdú, József	Universität Szeged, Ungarn	
	Dr. Hay, Daniel	Hans-Böckler-Stiftung	
	Hornung-Draus, Renate	BDA	
	Prof. Houwerzijl, Mijke Sophie	Tilburg University, Niederlande	
	Prof. Dr. Kamanabrou, Sudabeh	Universität Bielefeld	
	Kummermehr, Kerstin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Möller, Joachim	Universität Regensburg und ehemaliger Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit	
	Prof. Dr. Nieken, Petra	Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Unternehmensführung, Karlsruhe	
	Prof. Dr. Nyström, Birgitta	Lunds Universitet, Schweden	
Prof. Dr. Schneider, Hilmar	Institute of Labor Economics (IZA)		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Direktion

Die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Direktion unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Telefon: 02228 9425-0
Telefax: 02228 9425-21
E-Mail: info@arpmuseum.org
Internet: www.arpmuseum.de

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Arp Museum in Rolandseck und den Bahnhof Rolandseck einheitlich und auf einem internationalen Ansprüchen gerecht werdenden Niveau als Kulturzentrum und Stätte künstlerischer Begegnung zu betreiben und das Werk von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp und ihres künstlerischen Umfelds sowie internationale Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und fördern.

Sie ist zu 100 % Gesellschafterin der Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH (ehem. Vermietungsgesellschaft Bahnhof Rolandseck mbH)

Stiftungskapital: 707.100 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
 Kreis Ahrweiler
 Stadt Remagen
 Prof. Gerhard Meerwein

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH Sitz: Remagen Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen im Gebäude des Bahnhofs Rolandseck zu gewerblichen Zwecken, der Betriebs eines Museumsshops im Bahnhof Rolandseck, der Betrieb eines Online-Shops zum Vertrieb museumspezifischer Waren und Dienstleistungen sowie die Organisation und Durchführung von Events, Präsentationen und Veranstaltungen jeder Art.	25,6	25,6	100,0

Kennzahlen

	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Fördervolumen Land	3.801	3.901	3.901
Fördervolumen Bund	--	4	118
Anzahl der geförderten Projekte	--	--	--
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	20

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle
Geschäftsführung	Spielmann, Petra		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
	Direktorin	Dr. Wallner, Julia	Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Vorstand	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integra- tion	Vorsitzender
	Weigand, Cornelia	Landrätin	Kreisverwaltung Bad Neu- enahr-Ahrweiler	stellv. Vor- sitzende
	Dr. Fellbach- Stein, Ariane	Referentin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integra- tion	
	Groß, Sabine	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Ingendahl, Björn	Bürgermeister	Stadt Remagen	
	Lauffs-Wegner, Andra	Gesellschafterin der Fa. Raben- horst		
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	Generaldirektion Kulturel- les Erbe Rheinland-Pfalz	
Kuratorium	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integra- tion	Vorsitzende
	Börger, Ulrike	Vorsitzende	Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp- Museums e.V.	
	Bors, Kerstin		UNICEF Deutschland	
	Gies, Horst	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Kraus, Dr. Eva	Intendantin	Bundeskunsthalle	

Linnertz, Thomas	Präsident	ADD
Müller, Susanne	Mitglied des Landtags Rhein- land-Pfalz	
Schneider, Petra	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Schreiner, Gerd	Mitglied des Landtags Rhein- land-Pfalz	
Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz

Stiftungszweck

Behebung oder Linderung der finanziellen Situation von Straffälligen, um ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern und der Rückfallgefahr entgegenzuwirken.

Stiftungskapital: 430.815,84 € (31.12.2021)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Fördervolumen	8,0	0	0
Anzahl der geförderten Projekte	1 neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 18 Darlehen	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 17 Darlehen	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 12 Darlehen
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Lars Gebauer	Regierungsrat	Ministerium der Justiz	
	Margit Jung	Amtsärztin	Ministerium der Justiz	
Vorstand	Thomas Messer	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	Christoph Spies	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Vorsitzender
	Dennis Junk	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Stellvertretender Vorsitzender
	Heiner Illing	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Elke Nikolay	Referentin Recht	Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz

Stiftungszweck

Sicherung der im Land vorhandenen Anlagen des ehemaligen Westwalls

Stiftungskapital: 20.000.000,- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Ausgaben für Verkehrssicherung	266	283	225
Anzahl der abgeschlossenen Verkehrssicherungen	134	116	70
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	0,9 (5)	1,29 (5)	1,02 (5)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Grüner Wall im Westen - Mahnmal ehemaliger Westwall	
Vorstand	Eder, Katrin	Staatsministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzende
	Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	Stellv. Vorsitzende
	Bißbort, Uwe	Kreisvorsitzender	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Fuhr, Alexander	Mitglied des Landtages		
	Dr. Hahn, Stefanie	Referentin Denkmalschutz	Ministerium des Innern und für Sport	
	Dr. Heidbreder, Lea	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Kuratorium	Höfken, Ulrike	Staatsministerin a. D.	
	Jung, Juliana	Referentin Tourismus	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
	Kukatzki, Bernhard	Direktor	Landeszentrale für politische Bildung
	Schmidt, Martin	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Dr. Streit, Joachim	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Weiner, Thomas	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Wink, Steven	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	Bund für Umwelt und Natur- schutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland- Pfalz e. V.
	Dr. Erbar, Ralph	Vorsitzender	Verband der Geschichtslehr- er Deutschlands e.V. (VGD)
	Johst, Adrian	Geschäftsführer	Naturstiftung David
	Dr. Manthe-Rom- berg, Barbara	Referentin	Gemeinde- und Städtebund RLP
	Dr. Nordblom, Pia	Wissenschaftliche Mitarbeiterin neue Zeitgeschichte	Johannes Gutenberg- Universität Mainz
	Schäfer, Klaus	Geschäftsführer	Eifel Tourismus GmbH
	Scheeder, Bettina	Geschäftsführerin	Museumsverband Rhein- land-Pfalz e.V.
	Sprung, Georg	Vorsitzender	Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU)
Wijnands, Patrice	2. Vorsitzende des VEWA	Verein zur Erhaltung der ehemaligen Westwall- anlagen (VEWA)	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Stiftung Hambacher Schloss

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 926290
Telefax: 06321 482672
Internet: www.hambacher-schloss.de

Stiftungszweck

Das Hambacher Schloss als bedeutende historische Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen.

Stiftungskapital:

1. - Grundstücke Fl.Nr. 2856, 2857 und 2859/142
 - Schlossgebäude
 - Restaurantgebäude
 - Besucherhaus
 - Außenanlagen
2. Eigene Kunstgegenstände
3. Ausstellungsobjekte, die bisher Dauerleihgabe des Landes waren

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz
 Landkreis Bad Dürkheim
 Bezirksverband der Pfalz
 Stadt Neustadt

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Fördervolumen als jährliche Stiftungszuwendung (ohne Baukosten)	184,0	315,6	407,4
Fördervolumen Bund	100,0	284,9	380,0
Anzahl der geförderten Projekte	--	2	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	11	12	12

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dittrich, Ulrike	Schloss-Managerin		
Vorstand	Lewentz, Roger	Minister	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzender

Beirat

Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Landrat	Landkreis Bad Dürkheim	stellvertreterender Vorsitzender
Fischer, Vanessa	Ministerialdirektorin	Staatskanzlei	
Fischer, Barbara	Regierungsrätin	Ministerium der Finanzen	
Kraus, Christoph	Ministerialdirigent	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Dr. Riecker, Joachim		Bundesrepublik Deutschland, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
Weigel, Marc	Oberbürgermeister	Stadt Neustadt a.d.W.	
Wieder, Theo	Vorsitzender des Bezirkstags	Bezirksverband Pfalz	
Beck, Kurt	Ministerpräsident a. D.		Beiratsvorsitzender
Prof. Dr. Böhmer, Maria	Staatsministerin a. D. Präsidentin	Deutsche UNESCO Kommission e.V.	Stellv. Beiratsvorsitzende
Garthe, Michael	Chefredakteur	Rheinpfalz	
Prof. Dr. Hütter, Hans Walter	ehem. Präsident	Stiftung Haus der Geschichte der BRD	
Dr. Klapp, Sabine	Direktorin	Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde	
Prof. Dr. Köller, Olaf	Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik	
Krüger, Thomas	Präsident	Bundeszentrale für politische Bildung	
Prof. Dr. Maurer, Catherine	Professorin für Zeitgeschichte	Universität Straßburg	
Ostrop, Rebekka	ehem. Vorsitzende	Europäisches Jugendparlament e.V.	
Dr. Schelberg, Simone	ehem. Landesenderdirektorin	SWR Rheinland-Pfalz	
Dr. Wajs, Hubert	Direktor	Historisches Archiv in Warschau	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-5070
Telefax: 06131 16-5071
E-Mail: kontakt@snu.rlp.de
Internet: www.snu.rlp.de

Stiftungszweck

Materielle und ideelle Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Stiftungskapital: 4.100.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Fördervolumen und eigene Projekte	5.969	6.637	2.623
Anzahl der geförderten Projekte und eigene Projekte	151	202	248
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	21	21	22

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Eder, Katrin	Staatsministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzende
	Berger, Sabine	Geschäftsführerin	Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten	
	Dr. Döll, Christiane	Beigeordnete	Stadt Ingelheim	
	Hartelt, Eberhard	Präsident	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	

Hartenfels, Andreas	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Klein, Jürgen		
Lindemann, Cosima	Vorsitzende	NABU Rheinland-Pfalz
Schnur, Manfred	Landrat	Landkreis Cochem-Zell
Schuch, Siegfried		
Steinbach, Nico	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Weber, Marco	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	BUND Rheinland-Pfalz
Zehfuß, Johannes	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2021 Vergütungen (Sitzungsgeld und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 0 € (2020: 0 €, 2019: 380,90 €). Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Fischtorplatz 11, 55116 Mainz
Telefon: 06131 288380
E-Mail: info@kulturstiftung-rlp.de
Internet: www.kulturstiftung-rlp.de

Stiftungszweck

Förderung von Kunst und Kultur im Land Rheinland-Pfalz, insbesondere der Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kunstgegenstände und Kulturgüter, bedeutsame Vorhaben, Dokumentationen und Präsentationen sowie besondere Aufgaben der Förderung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturstätten. Zur Förderung von Kunst und Kultur betreibt die Stiftung das Künstlerhaus Edenkoben sowie bis 2020 das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems. Letzteres ist seit 2021 unter der Trägerschaft der Kunsthochschule Mainz. In den Künstlerhäusern werden Stipendiaten:innen gefördert. Die Stiftung veranstaltet den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“. In 2020 hat die Stiftung zudem im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Auftrag des Landes die Maßnahme 1 – Projektstipendien und 4 – Neue Medien abgewickelt und sowohl Stipendien als auch Projektförderungen im Rahmen des Programmes „IM FOKUS – 6 Punkte für die Kultur“ vergeben.

Stiftungskapital: 93.832.404 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.258	1.330	1.633
Anzahl der geförderten Projekte	202	181	261*
Anzahl der Stipendien	29	27	18
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	17,20	16,70	12,79
Fördervolumen IM FOKUS – Stipendien	0	4.444	2.724
Fördervolumen IM FOKUS – Projekte M4	0	0.999	0
Fördervolumen IM FOKUS – Lichtblicke 2.2	0	0	749

*Anzahl Projektförderungen inkl. Lichtblicke

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
General- sekretär	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Geschäfts- führung	Dr. Popanda, Katharina			
Vorstand	Dreyer, Malu	Ministerpräsidentin	Staatskanzlei	Vorsitzende
	Ahnen, Doris	Staatsministerin	Ministerium der Finan- zen	stellvertretende Vorsitzende
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Kurato- rium	Mertin, Herbert	Staatsminister	Ministerium der Justiz	
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	Dr. Dühr, Elisabeth	Vorsitzende	Museumsverband RLP	
	Eumann, Marc-Jan	Direktor	Medienanstalt Rheinland-Pfalz	
	Fiebig, Ulla	Landessenderdirektorin	SWR	
	Hahn, Hubert	Inhaber	Café Hahn, Koblenz	
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Dr. Ingenthron, Maximilian	Kulturdezernent	Stadt Landau	
	Klinkel, Nina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. van der Koelen, Dorothea	Inhaberin	CADORO – Zentrum für Kunst und Wissen- schaft in Mainz	
	Nübling, Lukas	Geschäftsführer	Kulturbüro Rheinland- Pfalz	
	Schlicher, Rolf	Geschäftsführer	Pirmasens Marketing	
	Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Schneider- Wiederkehr, Carsten	Geschäftsführer	BBK Rheinland-Pfalz		
Wagner, Michael	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz			

Das Kuratorium besteht aus bis zu 16 Personen, von denen vier Landtagsabgeordnete sind und die weiteren Mitglieder von der Landesregierung benannt werden.

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Generalsekretariats sowie des Vorstands erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-4881
E-Mail: stiftung.opferschutz@jm.rlp.de
Internet: www.stiftung-opferschutz.rlp.de

Stiftungszweck

Individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

Stiftungskapital: 500.000 €
Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Fördervolumen	20	29	32
Anzahl der geförderten Projekte	20	30	19
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Referat 525		Ministerium der Justiz	
Vorstand	Dr. Gutzler, Stephan	Präsident des Landessozialgerichts	Landessozialgericht Rheinland-Pfalz	Vorsitzender
	Dr. Wabnitz, Sabine	Vorsitzende Richterin am Obergericht	Obergericht Rheinland-Pfalz	
	Hornberger, Jan	Direktor des Amtsgerichts	Amtsgericht Landstuhl	
Kuratorium	Mertin, Herbert	Minister	Ministerium der Justiz	Vorsitzender
	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz; Landesvorsitzende	Weisser Ring Rheinland-Pfalz	
	Dr. Brauer, Jürgen	Generalstaatsanwalt	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz	

Goschinak, Thekla	Dipl.-Psychologin	ehemals Frauenhaus Frankenthal
Hertel, Roland	Dipl.-Sozialarbeiter	Staatsanwaltschaft Landau
Jeckel, Lisa-Marie	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion FREIE WÄHLER
Kropfreiter, Markus	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	SPD-Fraktion
Kunz, Johannes	Präsident des Landeskriminalamtes	Landeskriminalamt Mainz
Lammert, Matthias	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	CDU-Fraktion
Milles, Frank	Referatsleiter	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz
Schückes, Heike	Abteilungsleiterin der Abteilung 2 „Versorgung“	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Stuhlfauth, Peter	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	AfD-Fraktion
von Heusinger, Carl-Bernhard	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Willius-Senzer, Cornelia	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	FDP-Fraktion

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Geschäftsführung erfolgt durch das Ministerium der Justiz.

* * *

Stiftung Sayner Hütte

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Bendorf/Rhein

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Denkmalareal „Sayner Hütte“ im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts als bedeutende historische Stätte der frühindustriellen Epoche in Deutschland zu erhalten und zu pflegen und so den Denkmalschutz und die Denkmalpflege sowie die Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern.

Dazu gehört insbesondere:

- die Sayner Hütte als Kulturdenkmal zu erhalten, zu pflegen, für die Nutzung zu kulturellen sowie kulturtouristischen Zwecken weiterzuentwickeln und deren barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung weiter auszubauen,
- dem Stiftungszweck entsprechende und insbesondere ihn fördernde Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, sowie
- durch sonstige Maßnahmen, Veranstaltungen und Projekte zur Belebung und Pflege dieser historischen Stätte beizutragen.

Stiftungskapital: 25.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz,
Landkreis Mayen-Koblenz,
Stadt Bendorf/Rhein

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Fördervolumen	230	230	340
Anzahl der geförderten Projekte	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4,5	5,5	5,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Zurmühlen, Steffi		Stiftung Sayner Hütte	
Vorstand	Steingaß, Nicole	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende
	Mohr, Christoph	Bürgermeister	Stadt Bendorf/Rhein	stellv. Vorsit- zender
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	GDKE Rheinland-Pfalz	

Beirat

Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz	
Prof. Dr. Grewenig, Meinrad Maria	ehem. Generaldirektor	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Vorsitzender
Prof. Dr. Albrecht, Helmuth	Lehrstuhl für Technik- geschichte und Industrie- archäologie	TU Bergakademie Freiberg	
Dötsch, Michael	Leiter des Regional- zentrums	Rauschermühle der Westnetz, Verteilnetzbetreiber der innogy Westenergie	
Glöckner, Rehlinde	Vorstands- vorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte e.V.	
Lessing, Heinrich	ehem. Landesvor- sitzender Rheinland-Pfalz	Bund Deutscher Architekten	
Fürstin zu Sayn- Wittgenstein- Sayn, Gabriela	stellv. Vorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte	
Scheeder, Bettina	Geschäfts- führerin	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.	
Dr. Stolberg- Schloemer, Britta	Geschäfts- führerin	cbg GmbH - Betriebsberatung und Sachverständigenbüro der DEHOGA Rheinland- Pfalz	
PD Dr. Stremmel, Ralf	Leiter	Historisches Archiv Krupp	
Wendling, Anja	stellv. Geschäfts- führerin	Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Koblenz

Stiftungszweck

Gemäß § 105 SchulG werden 75 % der Erträge dem Schulträger (Stadt Koblenz) als Zuschuss für Aufwendungen nach § 74 Abs. 3 SchulG sowie 25 % für besondere schulische Zwecke der Schule zur Verfügung gestellt.

Stiftungskapital:

Ackerland, Grün- oder Waldflächen, Bauland
sowie Bauerwartungsland: Wert rd. 25,7 Mio. €
Geld-/Anlagevermögen: Wert rd. 1,7 Mio. €
Historische Bibliothek: Wert rd. 1,5 Mio. €

Gesamtwert: rd. 28,9 Mio. €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz (ohne Landesmittel¹)

Kennzahlen

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Fördervolumen	rd. 120	rd. 115	82
Anzahl der geförderten Projekte ²	1	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich oder/und geringfügig Beschäftigte)	2	2	2

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde/Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Mittelberg, Ute (Ifd. Geschäfte)	Schullei- tung	Görres-Gymnasium / Land RLP	
	Itschert, Lutz (Vermögensverwaltung)	Rentner		
Vorstand	Enge, Ursula	Referentin	Ministerium für Bildung Referat 9411C	

¹ Das externe Stiftungskapital stammt aus dem historisch begründeten Schulvermögen.

² Gemäß § 105 SchulG sind nur der Schulträger und die Schule Gegenstand der Förderung.

Verwaltungsbeirat	Dr. Mittelberg, Ute	Schulleitung	Staatliches Görres-Gymnasium	Vorsitzende
	Georg, Jürgen-Werner	Beamter	Landesbetrieb Mobilität RLP	
	Karst, Anton	Pensionär		
	Müller, Katharina	Rechts-anwältin	Kanzlei Wehran-Itschert & Arneth, Koblenz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Villa Musica

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Telefon: 06131 9251800
Telefax: 06131 169203
E-Mail: info@villamusica.de
Internet: www.villamusica.de

Stiftungszweck

Förderung der Musik, insbesondere durch

- a) Aus-, Fort- und Weiterbildung junger Musikerinnen und Musiker,
- b) Veranstaltungen und Konzerte,
- c) Unterstützung von Musikerinnen und Musikern,
- d) Erhaltung von Schloss Engers als Akademie für Kammermusik.

Die Stiftung fördert kulturelle Maßnahmen sowie Einrichtungen und pflegt internationale Beziehungen. Die Hambacher Schloss Betriebs-GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Schloss Engers Betriebs-GmbH.

Stiftungskapital: 20.017.077,15 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
und Südwestrundfunk
Rheinland-Pfalz

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Schloss Engers Betriebs-GmbH Sitz: Neuwied Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Gastronomie im Schloss Engers sowie die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen und die Durchführung von Konzertveranstaltungen	25	25	100,0

Kennzahlen

	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Fördervolumen (projektbezogene Ausgaben der Kurs- und Konzertbetriebe)	866	392	804
Anzahl der geförderten Projekte	90	41	84
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	10	10

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
Spielmann, Petra	Kaufmännische Leiterin	Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	stv. Vorsitzende
Dr. Hertel, Felix	stv. Justiziar	SWR	
May, Georg-Rudolf	Referent	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Rau, Florian	Referent	Ministerium der Finanzen	

Direktorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Hülshoff, Alexander	Künstlerischer Direktor	Villa Musica	Vorsitzender
Prof. Dr. Böhmer, Karl	Wissenschaftlicher Direktor	Villa Musica	
Dr. Miller, Heidrun	Finanzdirektorin	Villa Musica	

Kuratorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Gniffke, Kai	Intendant	SWR	Vorsitzender
Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Fehlmann, Beat	Intendant	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz	
Fiebig, Ulla	Landessenderdirektorin	SWR	

Hähner, Peter	Regionalvorstand	Landesbank Baden-Württemberg
Harnischfeger, Barbara	Vorsitzende	Freunde der Villa Musica e.V.
Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Dr. Kaiser-Lahme, Angela	Direktorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe
Dr. Lauer, Carolin	Geschäftsführerin	Musikhochschule Mainz
Müller, Markus	Intendant	Staatstheater Mainz
Stieber, Peter	Präsident	Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.
Wagner, Michael	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Mitglieder des Direktoriums unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien (soweit im Bericht dargestellt)

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz						
<i>Wirtschaftlich besonders bedeutende Betei- ligungen</i>						
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaisers- lautern - Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen - Aufsichtsrat	5	2	3	4	2	2
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderab- fällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim - Aufsichtsrat	3	2	1	3	2	1
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Ludwigshafen - Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, - Aufsichtsrat	3	0	3	3	0	3
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern - Aufsichtsrat	5	3	2	4	3	1
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH, Mainz - Aufsichtsrat	12	3	9	4	1	3
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz - Aufsichtsrat	12	4	8	6	4	2
RLP AgroScience GmbH, Neustadt a.d.W. - Aufsichtsrat	7	3	4	5	2	3
Staatstheater Mainz GmbH, Mainz - Aufsichtsrat	9	4	5	3	0	3
TRON Translationale Onkologie an der Univer- sitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Univer- sität Mainz gGmbH - Aufsichtsrat	6	2	4	3	1	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Übrige Beteiligungen						
BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Campus Company, Hoppstädten-Weiersbach – Aufsichtsrat	4	2	2	2	1	1
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH (CVC), Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	2	5	2	2	0
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik, Bad Kreuznach – Aufsichtsrat	3	1	2	2	1	1
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH, Hahn-Flughafen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L., Trier – Aufsichtsrat	5	1	4	2	0	2
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	3	2	4	3	1
ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH, Bingen – Aufsichtsrat	9	5	4	3	2	1
Karl Marx 2018 –Ausstellungsgesellschaft mbH, Trier - Aufsichtsrat	4	2	2	3	1	2
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz – Aufsichtsrat	6	2	4	3	2	1
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH, Bad Bergzabern – Aufsichtsrat	4	1	3	2	1	1
Staatsbad Bad Bertrich GmbH, Bad Bertrich – Aufsichtsrat	7	2	5	5	2	3
Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems – Aufsichtsrat	6	3	3	5	3	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
(TIME) GmbH, Wissen – Aufsichtsrat	9	2	7	4	2	2
Technologiezentrum Koblenz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Technologiezentrum Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Trierer Hafengesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Aus- land						
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald – Aufsichtsrat	6	1	5	1	0	1
T Investment BIS S.A., Brüssel – Verwaltungsrat	2	1	1	2	1	1
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln – Aufsichtsrat	10	1	9	1	0	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb						
<i>mit Sitz in Rheinland-Pfalz</i>						
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR), Mainz – Verwaltungsrat	8	2	6	4	2	2
Landeskrankenhaus (AöR), Andernach – Aufsichtsrat	10	5	5	8	4	4
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz, Mainz – Aufsichtsrat („Vertreter des Landes“)	12	5	7	6	3	3
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete, Bad Kreuznach – Verwaltungsrat	17	2	15	5	2	3
<i>mit Sitz in anderen Bundesländern</i>						
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a. M. – Verwaltungsrat	39	7	32	0	0	0
Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz						
Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft, Trier – Beirat	5	1	4	5	1	4
– Kuratorium	15	7	8	15	7	8
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen – Vorstand	7	5	2	7	5	2
– Kuratorium	12	7	5	12	7	5
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Kuratorium	4	1	3	4	1	3
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall, Mainz – Vorstand	14	7	7	14	7	7
– Kuratorium	8	4	4	8	4	4
Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt a.d.W. – Vorstand	8	2	6	4	2	2
– Beirat	11	5	6	11	5	6

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz - Vorstand	12	5	7	12	5	7
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mainz - Vorstand	4	3	1	4	3	1
- Kuratorium	14	6	8	14	6	8
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz, Mainz - Vorstand	3	1	2	3	1	2
- Kuratorium	14	5	9	14	5	9
Stiftung Sayner Hütte, Bendorf - Vorstand	4	2	2	2	2	0
- Beirat	10	6	4	2	1	1
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Kob- lenz, Koblenz - Vorstand	1	1	0	1	1	0
- Beirat	4	2	2	4	2	2
Stiftung Villa Musica, Mainz - Vorstand	5	1	4	5	1	4
- Kuratorium	13	6	7	13	6	7

Insgesamt :	443	155	288	279	124	155
in % :	100,00 %	34,99 %	65,01 %	100,00 %	44,44 %	55,56 %

VIII. 10-Jahres-Übersichten (2012-2021)

In den folgenden Tabellen werden die wirtschaftlich besonders wichtigen Beteiligungsgesellschaften sowie Körperschaften und Anstalten öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 2012-2021 dargestellt. Die aufgeführten Daten und Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen.

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	32	128	52	30	47	193	199	264	548	585
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1	1	0	0	-193	-7
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	-194	-8
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	1.025	1.025	1.025	1.025
Eigenkapital	25	25	25	25	25	25	1.025	1.025	831	823
Bilanzsumme	454	779	672	659	881	1.571	2.654	1.729	2.103	2.416
Investitionen	257	131	213	293	214	73	50	210	202	166
Eigenkapitalquote	5,5 %	3,2 %	3,7 %	3,8 %	2,8 %	1,6 %	38,6 %	59,3 %	39,5 %	34,1 %

*Jahr der Gründung

Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	868	841	1.244	1.882	1.341	1.583	1.601	2.199	1.995	2.210
Ergebnis nach Steuern	-798	-780	-582	-692	-933	-775	-739	-739	-1.323	-922
Jahresergebnis	-798	-780	-593	-692	-933	-775	-740	-739	-1.323	-922
Stammkapital	570	570	570	570	570	570	570	570	570	1.370
Eigenkapital	872	1.150	2.208	2.094	2.133	2.217	2.266	2.267	2.182	2.997
Bilanzsumme	11.099	10.898	11.054	9.738	9.692	9.492	9.171	8.668	9.526	9.641
Investitionen	240	7.515	130	279	200	218	180	150	866	520
Eigenkapitalquote	7,86 %	10,56 %	19,98 %	21,50 %	22,01 %	23,36 %	24,71 %	26,15 %	22,90 %	31,08 %

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	300	679	716	704	707	743	791	770	764	743
Ergebnis nach Steuern	-1.454	- 1.259	- 1.800	- 3.074	- 3.333	- 2.515	- 2.884	-2.421	-2.795	-2.041
Jahresergebnis	- 1.464	- 1.268	- 1.810	- 3.084	- 3.343	- 2.525	- 2.894	-2.431	-2.805	-2.051
Stammkapital	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	24.465	24.778	25.752	28.173	30.848	32.716	35.016	36.722	38.526	39.817
Investitionen	4.720	26	72	16	14	20	18	22	10	2
Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.699	19.395	20.725	23.201	26.267	28.391	30.885	32.817	35.022	36.575

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	9.177	8.693	8.665	9.080	8.842	9.006	8.687	8.700	8.366	8.556
Ergebnis nach Steuern	797	513	1.347	2.179	2.383	3.063	1.412	2.302	601	1.730
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	413	413	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1023	1.023
Eigenkapital	413	413	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333
Bilanzsumme	13.864	14.268	16.733	16.170	16.018	16.154	14.743	13.928	9.692	9.283
Investitionen	202	391	169	55	150	22	20	24	1.810	21
Eigenkapitalquote	3,0 %	2,9 %	19,9 %	20,6 %	20,8 %	20,6 %	22,6 %	23,9 %	34,4 %	35,9
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	649	362	1.212	2.120	2.252	2.932	1.284	2.159	471	1.600

Hafenbetrieb Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	3.436	4.489	3.982	4.235	4.141	4.386	4.147	4.308	4.579	5.061
Ergebnis nach Steuern	19	1.451	1.674	1.633	1.770	1.628	1.749	1.937	1.627	1.902
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	51	51	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051
Eigenkapital	51	51	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051
Bilanzsumme	1.862	3.956	4.326	3.699	3.733	3.512	3.757	3.962	3.806	4.428
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapitalquote	2,7 %	1,3 %	24,3 %	28,4 %	28,2 %	29,9 %	28,0 %	26,5 %	27,6 %	23,7 %
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	1.426	1.648	1.607	1.739	1.597	1.718	1.905	1.595	1.870

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 88 %

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	1.647	1.933	1.521	2.067	1.946	1.873	1.693	1.320	859	966
Ergebnis nach Steuern	151	33	-423	-33	109	112	-183	-200	963	5
Jahresergebnis	151	33	-423	-33	107	111	-184	-201	962	4
Stammkapital	179	179	180	180	180	300	500	613	713	713
Eigenkapital	572	605	183	150	257	488	504	416	1.478	1.483
Bilanzsumme	6.061	5.765	4.690	4.797	4.124	3.813	5.729	7.896	11.460	10.469
Investitionen	518	492	324	353	345	624	1.817	3.429	3.912	1.271
Eigenkapitalquote	9,4 %	10,5 %	3,9 %	3,1 %	6,2 %	12,8 %	8,8 %	5,3 %	12,9 %	14,2 %

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 60 %

in T€	2014*	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erlöse	16	2.450	3.064	4.530	5.071	5.272	6.197	11.340
Ergebnis nach Steuern	0	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771
Jahresergebnis	0	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	3.050	3.334	4.501	5.089	4.728	3.957
Bilanzsumme	55	2.912	4.626	5.693	6.684	6.885	7.898	13.181
Investitionen	0	313	219	142	159	201	1.555	4.341
Eigenkapitalquote	45,2 %	0,9 %	65,9 %	58,6 %	67,3 %	73,9 %	59,9 %	30,0 %

*Jahr der Gründung

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 51 %

in T€	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	78.338	88.2808	86.018	86.735	85.360	82.974	83.412	81.657	86.847	87.066
Ergebnis nach Steuern	6.222	4.989	4.312	5.091	766	1.210	389	712	742	736
Jahresergebnis	6.178	4.940	4.262	5.043	719	1.165	344	668	702	698
Stammkapital	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital	11.822	13.668	14.868	16.850	16.039	16.694	16.527	16.430	16.622	16.555
Bilanzsumme	68.034	75.902	75.424	79.494	80.943	87.729	88.536	94.468	101.026	120.610
Investitionen	1.943	739	5.959	1.103	1.087	912	1.346	606	862	1.066
Eigenkapitalquote	15,6 %	18,0 %	19,7 %	21,2 %	19,8 %	19,0 %	18,7 %	17,4 %	16,5 %	13,7 %

*Wechsel vom Beleihungsmodell zum Geschäftsbesorgungsvertrag

RLP AgroScience GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	1.678	1.976	2.764	3.264	2.016	2.314	2.952	3.623	2.987	4.034
Ergebnis nach Steuern	19	57	21	23	22	26	-162	-346	9	-449
Jahresergebnis	18	56	20	21	20	25	-164	-347	8	-450
Stammkapital	100	100	100	100	100	600	600	1.600	1.600	1.600
Eigenkapital	134	190	210	231	251	775	612	1.265	1.272	822
Bilanzsumme	1.989	1.475	1.791	1.974	2.542	3.012	2.571	2.175	2.230	1.759
Investitionen	247	216	215	205	260	379	85	66	99	134
Eigenkapitalquote	6,7 %	12,9 %	11,7 %	11,7 %	9,9 %	25,7 %	23,8 %	58,1 %	57,1%	46,7%

Staatstheater Mainz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53 %¹

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	2.710	2.935	3.110	3.210	3.592	5.238	4.416	3.982	3.511	1.522
Ergebnis nach Steuern	430	-401	-1.744	-471	530	526	1.279	317	886	4.963
Jahresergebnis	429	-402	-1.745	-471	529	525	1.279	317	886	4.963
Stammkapital	51	51	51	51	51	51	51	52	52	52
Eigenkapital	3.479	3.077	1.332	860	1.390	1.915	3.193	3.510	4.397	9.360
Bilanzsumme	5.701	5.132	3.479	4.210	3.959	4.131	6.489	6.241	7.144	12.415
Investitionen	157	259	219	160	114	271	261	392	680	710
Eigenkapitalquote	61,0 %	60,0 %	38,3 %	20,4 %	35,1 %	46,4 %	49,2 %	56,2 %	61,5 %	75,4 %

¹ Anteil des Landes in den Geschäftsjahren 2010 bis 2018: 50 %, seit dem Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019 Anteil des Landes 53 % (neuer Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019)

TRON gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 37,5 %

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Betriebsleistung	6.798	7.955	7.229	7.343	14.674	8.825	13.850	13.700	19.482	477.182
Ergebnis nach Steuern	17	403	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779
Jahresergebnis	17	403	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779
Stammkapital	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Eigenkapital	53	455	542	601	2.602	2.696	3.709	4.459	8.013	230.792
Bilanzsumme	4.637	4.255	4.730	3.699	10.773	6.256	9.729	11.606	22.320	463.495
Investitionen	272	460	455	404	284	2.601	284	4.860	124	2.085
Eigenkapitalquote	1,1 %	10,7 %	11,5 %	16,2 %	24,2 %	43,1 %	38,1 %	38,4 %	35,9 %	49,9 %

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse (Zins-, Provisions- und sonstiges betriebliches Ergebnis)	41.491	35.239	33.922	33.032	29.864	29.057	34.337	37.063	40.037	47.444
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	8.818	5.089	3.854	3.079	2.845	2.624	651	980	1.071	1.506
Jahresergebnis	8.119	5.091	3.827	3.051	2.817	2.598	623	952	1.043	1.480
Stammkapital	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
Eigenkapital	227.568	225.323	229.150	232.201	242.775	245.372	245.995	246.947	247.990	249.470
Bilanzsumme	10.594.542	10.021.398	10.284.074	10.116.521	10.178.155	9.178.427	8.328.693	8.275.950	9.311.664	9.179.032
Investitionen	2.073	946	679	405	1.622	762	1.132	529	1.040	768
Solvabilitätskennzahl *	14,60 %	14,50 %	---	---	---	---	---	---	---	---
Kernkapitalquote *	---	14,00 %	13,60 %	14,33 %	15,57 %	16,67 %	20,13 %	21,56 %	19,59 %	20,90 %
Gesamtkapitalquote *	---	---	14,00 %	14,98 %	16,36 %	17,70 %	21,36 %	22,72 %	20,62 %	21,97 %

*Die Ausstattung mit Eigenmitteln wird in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 über die Solvabilitätskennzahl, im Jahr 2013 über die Solvabilitätskennzahl und die Kernkapitalquote und ab dem Geschäftsjahr 2014 über die Kernkapital- und die Gesamtkapitalquote (Kernkapital + Ergänzungskapital) abgebildet.

Landeskrankenhaus (AÖR)

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	160.698	168.522	174.192	187.992	207.051	219.384	229.116	244.076	274.257	270.616
Jahresergebnis	3.941	9.613	6.055	7.727	5.267	5.117	4.854	-1.835	10.296	-5.078
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806
Eigenkapital	25.209	34.822	40.877	48.604	53.871	58.988	63.842	62.007	72.304	67.255
Bilanzsumme	209.969	222.285	243.138	247.966	255.967	264.732	264.646	265.894	286.188	316.583
Investitionen	6.737	16.766	32.848	8.350	11.139	9.493	13.422	18.409	25.497	28.482
Eigenkapitalquote	12,0 %	15,7 %	16,8 %	19,6 %	21,1 %	22,3 %	24,1 %	23,3 %	25,26 %	21,23 %

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (KöR)

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	367.768	387.426	400.597	571.730	580.371	606.632	642.647	669.414	714.609	759.590
Ergebnis nach Steuern	-19.717	-11.406	-6.851	-6.499	-26.339	-33.496	-59.692	-35.201	-64.836	-38.932
Jahresergebnis	-20.658	-12.606	-6.522	-6.215	-26.093	-33.174	-59.700	-35.211	-64.843	-38.934
Stammkapital	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	710.838	715.629	747.960	763.344	795.646	856.633	960.630	973.305	1.087.310	1.188.466
Investitionen	32.522	21.302	35.595	46.613	46.116	46.294	73.509	66.496	66.529	68.026
Eigenkapitalquote in %	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹

¹ keine Aussagekraft bei negativem Eigenkapital

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete (AÖR)

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	1.428	1.470	1.577	1.427	1.268	1.252	1.250	432	463	550
Ergebnis nach Steuern	890	874	881	729	621	591	588	-196	-141	-337
Jahresergebnis	890	874	881	729	621	591	588	-196	-141	-337
Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	8.213	9.356	10.552	11.599	12.509	13.411	14.269	14.397	14.558	14.563
Bilanzsumme	50.796	57.971	61.466	54.962	60.535	55.022	65.491	62.165	69.845	78.135
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kernkapitalquote	19,2 %	19,2 %	20,7 %	26,7 %	26,0 %	32,2 %	27,8 %	30,0 %	26,3 %	22,8 %